

# gesis

Leibniz-Institut  
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal  
Election Study



## **GLES 2013 Langfrist-Panel 2009-2013- 2017**

ZA5322, Version 1.1.0

*Fragebogendokumentation*

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete und zur Bundestagswahl 2013 fortgesetzt wurde. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende kumulierte Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Panel 2009-2013-2017 der GLES (ZA5322). Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz.

#### Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5322
Titel	Langfrist-Panel 2009-2013-2017 (GLES 2013)
Aktuelle Version	1.1.0, 09.09.2016
doi	10.4232/1.12627
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weßels, Bernhard; Wolf, Christof; Rudi, Tatjana; Blumenstiel, Jan Eric (2016): Langfrist-Panel 2009-2013-2017 (GLES 2013). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5322 Datenfile Version 1.1.0, doi: 10.4232/1.12627.

#### Basisinformationen

Finanzierende Stelle	DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft)
Datenerhebung	MARPLAN (2009), SRU BACES (2010, 2011), Foerster & Thelen (2012, 2013)
Erhebungszeitraum	10.08.2009 - 11.12.2013
Inhalt	Das Langfrist-Panel umfasst eine initiale Erhebung zur Bundestagswahl 2009 und die Nachverfolgung dieser Befragten mit Zwischenerhebungen 2010, 2011 und 2012 bis zur Bundestagswahl 2013. 2009 konnten 4.288 Personen befragt werden, wovon 774 im Jahr 2013 nochmals teilnahmen. Zur Aufstockung der Fallzahlen wurde eine Ergänzungsstichprobe der 2009 wiederholt Befragten Personen des Querschnitts 2005 dem Datensatz zugespielt, es handelt sich dabei um 686 Fälle.. Insgesamt wurden im Jahr 2009 4.974 Interviews realisiert, im Jahr 2013 insgesamt 1.170.

#### Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Alle im Jahr 2009 in der Bundesrepublik Deutschland in Privathaushalten lebenden deutschen Staatsbürger ab 16 Jahren. [*Diese Angabe bezieht sich auf das Haupterhebung, nicht die Ergänzungsstichprobe.]
Auswahl	Das Panel basiert auf der Querschnitterhebung der GLES zur Bundestagswahlstudie 2009 (ZA5302). Dort erfolgte eine mehrfach geschichtete disproportionale Zufallsauswahl nach ADM Stichprobendesign mit einem Oversampling der ostdeutschen Bevölkerung. Die Auswahl der Zielperson innerhalb des Haushaltes erfolgte mit Hilfe des Schwedenschlüssels. [*Diese Angabe bezieht sich auf das Haupterhebung, nicht die Ergänzungsstichprobe.]
Erhebungsverfahren	Computergestütztes persönliches Interview (CAPI) in den Hauptwellen zu den Bundestagswahlen 2009 und 2013. Zu den Zwischenwellen 2010, 2011 und 2012 computergestützte telefonische Interviews (CATI), schriftliche Interviews (PAPI) und Webbefragungen (WEB).
Feldarbeit	Die im Rahmen der Bundestagswahlstudie 2009 befragten Personen wurden in Zwischenerhebungen wiederbefragt, sofern sie angegeben hatten wiederbefragungsbereit zu sein. Die Wiederbefragung erfolgte im Jahr 2013 in Form von persönlichen Interviews. Dabei wurden die Befragten sowie die Interviewer incentiviert. Bei 100% der durchgeführten Interviews wurde eine Interviewkontrolle mittels postalisch versendeter Kontrollkarten durchgeführt.

Gewichte	<p>Der Vorwahlquerschnitt enthält vier Typen von Gewichten: ein Designgewicht, ein Transformationsgewicht, zwei Anpassungsgewichte und zwei Panelgewichte.</p> <p>Das Designgewicht (wei_ow) korrigiert das Oversampling in Ostdeutschland.</p> <p>Das Transformationsgewicht (wei_tran) wandelt die Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe um.</p> <p>Die dritte Gruppe von Gewichten beinhaltet Anpassungsgewichte (wei_ipfges1, wei_ipfges2) nach soziodemographischen und regionalen Merkmalen. Anpassungsgewichte wurden nach einem iterativen Verfahren („iterative proportional fitting“, IPF) berechnet. Grundlage für die Anpassungsgewichtung waren die Verteilungen von Geschlecht, Alter (4 Gruppen: 16-29, 30-45, 45-59 und 60 Jahre und älter), Schulabschluss (3 Gruppen: niedrig, mittel, hoch), BIK-Regionen (2 Gruppen) und Ost-West (für die Gewichtung wurden alle Berliner mit ostdeutschen Gewichten versehen). Fehlende Werte wurden durch den Modalwert ersetzt. Der Datensatz enthält zwei Anpassungsgewichte, jeweils mit und ohne Berücksichtigung des Transformationsgewichts.</p> <p>Die Panelgewichte (jwei_panel1, jwei_panel2) sollen den Ausfall von Befragten zwischen den Hauptwellen korrigieren. Dazu wurden Propensity Score Gewichte berechnet. Das dabei verwendete Erklärungsmodell basiert auf den folgenden Variablen: Geschlecht (dichotom), Alter (metrisch), Bildung (3 Kategorien), Region (dichotom), Erwerbsstatus (3 Kategorien), Familienstand (dichotom), Haushaltsgröße (metrisch), Wahlbeteiligungsabsicht (dichotom), Parteiverdrossenheit (dichotom), Unentschlossenheit in der Kanzlerfrage (dichotom), politisches Wissen, Wichtigkeit Zweitstimme und 5% Hürde (beides dichotom), politisches Interesse (3 Kategorien), Index für Item-Non-Response (dichotom). Der Datensatz enthält zwei Panelgewichte, jeweils mit und ohne Berücksichtigung des Transformationsgewichts.</p>
----------	---

#### Datenzugang

Zugangsbedingungen	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A
Anonymisierte Daten	<p>Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.</p> <p>Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter <a href="mailto:gles@gesis.org">gles@gesis.org</a>. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage (<a href="http://www.gesis.org/gles">www.gesis.org/gles</a>) entnommen werden.</p>

#### Errata

##### Filterführung in schriftlichen Zwischenerhebungen

In den teilweise schriftlich durchgeführten Zwischenerhebungen zur Panelpflege (2010, 2011, 2012) waren Filteranweisungen für die Selbstausfüller genannt. Allerdings kam es trotz dieser Anweisungen zu Antwortmustern, welche diesen Filtern widersprachen. Im Zuge der Datenaufbereitung war keine Bestimmung der „richtigen“ Antwort möglich. Von einer nachträglichen Veränderung der Antworten der Befragten wurde daher abgesehen.

##### Filterfehler und Nacherhebung von Partner-Fragen in der Vorwahl-Befragung

In der Vorwahlbefragung wurde der Eingangsfilter der Frage zum Schulabschluss des Partners (Variable jpbildga\_1) falsch programmiert, sodass diese Frage und die folgenden Fragen zur (früheren) Erwerbstätigkeit, dem (früheren) Beruf und der (früheren) beruflichen Tätigkeit des Partners nicht gestellt wurden. Da das Problem während der Feldzeit nicht gelöst werden konnte, wurden die entsprechenden Fragen bei den betroffenen Befragten im Zuge der telefonischen Interviewkontrollen nacherhoben. Dabei konnten 216 von 304 Personen erfolgreich nachbefragt werden, bei 88 Befragten fehlen die Angaben demnach, obwohl diese Personen einen Partner haben. Bei der telefonischen Befragung ergaben sich Probleme mit den Fragen zum Beruf bzw. früheren Beruf des Partners, die ohne Listen-vorgabe für Interviewer und Befragte schwierig umzusetzen waren. Neben einem großen

Anteil fehlender Werte ergaben sich auch im Vergleich mit der offenen Angabe nach der beruflichen Tätigkeit nicht plausible Angaben. Aus diesem Grund wurden die inhaltlichen Angaben dieser beiden Variablen gelöscht und durch den Hinweis "fehlerhafte Variable, s. Technical Report" versehen.

Erhöhte Anteile fehlender Werte bei den Fragen zur Links-Rechts-Einstufung der Kanzlerkandidaten (Variablen j442a\_1 und j442b\_1) und der Links-Rechts-Selbsteinstufung (Variable j250) in der Vorwahl-Befragung

Bei den Fragen zur Links-Rechts-Einstufung der Parteien war im Fragebogen zusätzlich zu den inhaltlichen Antwortoptionen "1 links" bis "11 rechts" und den Optionen "weiß nicht" und "keine Angabe" eine Antwortoption "kenne den Begriff/die Begriffe nicht", um die Befragten einordnen zu können, die mit den Begriffen "links" und "rechts" im politischen Sinne nichts anfangen zu können.

Diese Option stand den Interviewern wie alle anderen Codes auch für jede Partei separat zur Verfügung. Dadurch sollte es ermöglicht werden, Befragte die bei der ersten Frage nach der Position der CDU eine Antwort gaben, aber bei den Folgefragen nach den Positionen der weiteren Parteien merken, dass sie nicht mit den Begriffen umgehen können, nachträglich in diese Kategorie einzuordnen. So gaben bei der Frage nach der Links-Rechts-Position der CDU in der Vorwahl-Befragung 13 Personen an, nichts mit den Begriffen anfangen zu können, bei der Frage nach der Position der CSU eine weitere Person und bei der Frage nach der Position der SPD zwei weitere Personen. Befragte, die einmal in diese Kategorie eingeordnet wurden, wurden über alle weiteren Fragen zur Links-Rechts-Einstufung der Parteien, Kanzlerkandidaten und der eigenen Links-Rechts-Position hinweggefiltert.

Leider kam es bei der Frage nach der Links-Rechts-Einstufung der AfD zu einem fehlerhaften Umgang mit der Kategorie "kenne den Begriff/die Begriffe nicht". So wurden 58 Personen, die zuvor die Positionen der CDU, der CSU, der SPD, der FDP, der Linken, der Grünen und der Piraten gegeben hatten, in diese Kategorie eingeordnet. Es ist davon auszugehen, dass diese Befragten den Begriff "AfD" nicht kannten, wohl aber die Begriffe "links" und "rechts". Für diese Fälle wäre eigentlich die Option "weiß nicht" vorgesehen gewesen, in die insgesamt 120 Personen eingeordnet wurden. Offenbar wurde die Kategorie demnach von einigen Interviewern missverstanden. Problematisch ist dies deshalb, weil die betroffenen 58 Personen aufgrund der Filterführung die folgenden Fragen zur Links-Rechts-Position der beiden Kanzlerkandidaten und der Links-Rechts-Selbsteinstufung nicht gestellt bekamen, obwohl sie aller Voraussicht nach valide Antworten hätten geben können. Da weitere acht Personen bei der Frage nach der Position der Piraten betroffen sind, wurden 64 Personen (entspricht 13,9 Prozent aller Vorwahl-Befragter) die Fragen nach der Links-Rechts-Einstufung Angela Merkels, Peer Steinbrücks und ihrer eigenen Links-Rechts-Position nicht gestellt. Für die Nachwahl-Befragung wurden die Interviewer daraufhin entsprechend nachgeschult, außerdem stand die Kategorie "kenne den Begriff/die Begriffe nicht" nur bei der Eingangsfrage nach der ideologischen Position der CDU zur Verfügung.

Panelmutanten

Im Rahmen der Nachkontrolle der Befragten zeigten sich Fälle von Inkonsistenz in demographischen Angaben einzelner Befragten. Nach eingehender Prüfung wurde festgestellt, dass 2009 und in der/den nachfolgenden Befragungen unter Umständen nicht die gleiche Person befragt wurde. Diese Fälle sind im Datensatz in der Variablen mutation markiert. Aus der Variable ist es möglich den Grad an Abweichungen zu erkennen und zu entscheiden wie die markierten Fälle in Analysen zu behandeln sind.

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenkatalog ([www.gesis.org/dbk](http://www.gesis.org/dbk)) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles) sowie unter der Projektseite der GLES <http://www.gles.eu> und im zugehörigen Technical Report 2014|15:

Blumenstiel, Jan Eric und Gummer, Tobias (2014): Langfrist-Panels der German Longitudinal Election Study (GLES): Methodik und Durchführung der Erhebungen im Jahr 2012 und zur Bundestagswahl 2013. GESIS – Technical Reports, 2014|15.

<http://www.gesis.org/publikationen/gesis-technical-reports/>

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

#### Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften  
Postfach 12 21 55  
68072 Mannheim  
E-Mail: [gles@gesis.org](mailto:gles@gesis.org)

**Kumulierter Fragebogen GLES-Langfristpanel 2009-2013-2017**

Variablenlabel	2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
Datum						
Geschlecht	fsex	fsex				
Alter	falter	falter	jalter**	jalter**		
Nachfrage Altersabweichung			j1_2b	j1_2b		
Politisches Interesse	f50	f50	j50	j50		
Unterschied wer regiert		f602				
Korrektheit/Fairness BTW09		f5				
Unterschied was man wählt		f6				
Leistung Bundesregierung		f282_1				
Vertretung Ansicht Partei allgemein		f96				
Repräsentation Ansicht welche Partei		f97				
Repräsentation durch Spitzenkandidaten allgemein		f94				
Repräsentation Spitzenkandidaten		f95				
Unterschied zwischen Parteien		f92		j92*		
Interesse am Wahlkampf	f51_1		j51_1*			
Interessantheit Wahlkampf		f51_2		j51_2*		
Interesse am Ausgang der Wahl	f52		j52*			
Demokratiezufriedenheit	f40_1	f40_1	j40_1	j40_1		
Zufriedenheit Demokratie		f40_2				
Bandbreite/Lösungsvorschläge Parteien		f441				
Aufmerksamkeit Wahlkampf		f124		j124*		
Nähe zu einer Partei		f580				
Stehen Sie einer Partei ein wenig näher als den anderen Parteien		f581				
Nähe zu welcher Partei		f582_a/b				
Stärke der Parteinähe		f583				
Politisches Wissen: Erst/Zweitstimme	f31	f31	j31	j31		
Hypothetische Wahlbeteiligung (unter 18) Vw	f510v					
Hypothetische Wahlbeteiligung (unter 18) Nw		f510n				
Hypothetische Wahlentscheidung (unter 18) Vw	f511v_a/b					
Hypothetische Wahlentscheidung (unter 18) Nw		f511n_a/b				
Wahlbeteiligungsabsicht	f60		j60*			
Wahlbeteiligung		f60_2		j60_2*		
Gründe für Nichtwahl		f83	j83	j83		
Schwierigkeit Entscheidung Nichtwahl		f401		j401*		
Wahlentscheidung Briefwahl - Erststimme	f513_a/b		j513_a/b**			
Wahlentscheidung Briefwahl - Zweitstimme	f514_a/b		j514_a/b**			
Grund Briefwahl			j81a_05			
Beabsichtigte Stimmabgabe - Erststimme	f65		j65**			
Beabsichtigte Stimmabgabe - Zweitstimme	f64		j64**			

Variablenlabel	2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
Wahlentscheidung - Erststimme		f69		j69**		
Wahlentscheidung - Zweitstimme		f70		j70**		
Hypothetische Wahlentscheidung – Erststimme Vw	f64h_a/b					
Hypothetische Wahlentscheidung – Zweitstimme Vw	f65h_a/b					
Hypothetische Wahlentscheidung - Erststimme Nw		f515				
Hypothetische Wahlentscheidung – Zweitstimme Nw		f516				
Sicherheit der Wahlabsicht	f80		j80			
Grund Wahlentscheidung	f81	f81	j81*	j81*		
Grund Wahlentscheidung - hypothetisch	f517a-c					
Zeitpunkt der Wahlentscheidung		f72		j72		
Schwierigkeit der Wahlentscheidung		f402		j402		
Zufriedenheit Wahlergebnis		f122		j122		
Alternativ wählbare Partei		f70alt_1		j70alt_1		
Welche Partei alternativ wählbar		f70alt_2a		j70alt_2a*		
Nicht wählbare Parteien		f107		j107*		
Welche Parteien nicht wählbar		f108		j108*		
Politisches Wissen: 5%-Hürde	f400f	f400f	j400f *	j400f *		
Einzugswahrscheinlichkeiten Kleine Parteien	f84		j84**			
Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell	f90	f90*	j90	j90		
Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv	f100	f100	j100	j100		
Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage	f101	f101	j101	j101		
Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv	f110	f110	j110	j110		
Skalometer Parteien	f200	f200	j200**	j200**		
Tie-breaker Parteibewertung 1	f200tie	f200tie				
Skalometer Politiker	f201	f201	j201**	j201**		
Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell	f10	f10	j10	j10		
Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv	f20	f20	j20	j20		
Verantwortlichkeit allgemeine wirtschaftliche Lage	f21	f21	j21	j21		
Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv	f30	f30	j30	j30		
Regionale wirtschaftliche Lage, aktuell	f186	f186	j186*	j186*		
Europäische wirtschaftliche Lage, aktuell			j23	j23		
Angleichung Lebensverhältnisse Ost- West	f187	f187	j187	j187		
Sorge Wirtschaftskrise	f571	f571	j571**	j571**		
Schuldenkrise, Betroffenheit (Deutschland)			j572	j572		
Schuldenkrise, Hauptschuld			j573/_s	j573/_s		
Schuldenkrise, Regierung			j574a	j574a		
Schuldenkrise, Merkel			j574b	j574b		

Variablenlabel	2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
Persönlich wichtigstes Problem		f98_c1-3				
Persönlich zweitwichtigstes Problem		f99_c1-3				
Wichtigstes Problem	fwiprob1_1	fwiprob1_1	jwiprob1_1	jwiprob1_1		
Zweitwichtigstes Problem	fwiprob2_1	fwiprob2_1	jwiprob2_1	jwiprob2_1		
Drittwichtigstes Problem	fwiprob3_1	fwiprob3_1				
Lösungskompetenz wichtigstes Problem	f150_1	f150_1	j150_1**	j150_1**		
Lösungskompetenz zweitwichtigstes Problem	f160_1	f160_1	j160_1**	j160_1**		
Lösungskompetenz drittwichtigstes Problem	f170_1	f170_1				
Kanzlerpräferenz	f230_1	f230_1 **	j230_1 **	j230_1 **		
Eigenschaften der Kanzlerkandidaten, Kandidat CDU/CSU	f232	f232**	j232**	j232**		
Eigenschaften der Kanzlerkandidaten, Kandidat SPD	f232	f232**	j232**	j232**		
Gute Seiten Merkel			j234k/_s			
Schlechte Seiten Merkel			j235k/_s			
Gute Seiten Steinbrück			j234s/_s			
Schlechte Seiten Steinbrück			j235s/_s			
Interessenvertretung		f260a-o				
Werte-Batterie	f281	f281	j281	j281		
Wahlberechtigung BTW 2005	f82	f82**	j82	j82		
Recall vorangegangene BTW (Wahlbeteiligung)		f329		j329		
Recall vorangegangene BTW - Erststimme	f330	f330**	j330**	j330**		
Recall vorangegangene BTW - Zweitstimme	f335	f335**	j335**	j335**		
Parteikontakte im Wahlkampf	f124b,d-j	f124b,d-j	j124b,d-j**	j124b,d-j**		
Parteikontakte: Wahlveranstaltungen - Parteien	f520a-k, f520_s	f520a-k, f520_s	j520a-k, j520_s	j520a-k, j520_s		
Parteikontakte: Emails - Parteien	f521a-k, f521_s	f521a-k, f521_s	j521a-k, j521_s	j521a-k, j521_s		
Parteikontakte: Emails - Kandidaten	f522_a-f	f522_a-f				
Parteikontakte: Info-Material - Parteien	f523a-k, f523_s	f523a-k, f523_s	j523_a-k, j523_s	j523_a-k, j523_s		
Parteikontakte: Info-Material – Kandidaten	f524_a-f	f524_a-f*				
Parteikontakte: Wahlanzeigen - Parteien	f525a-k, f525_s	f525a-k, f525_s	j525_a-k, j525_s	j525_a-k, j525_s		
Parteikontakte: Plakate - Parteien	f526a-k, f526_s	f526a-k, f526_s	j526_a-k, j526_s	j526_a-k, j526_s		
Parteikontakte: Plakate – Kandidaten	f527a-o	f527a-o				
Parteikontakte: Straßenwahlkampf - Parteien	f528a-k, f528_s	f528a-k, f528_s	j528_a-k, j528_s	j528_a-k, j528_s		
Parteikontakte: Werbesendungen - Parteien	f529_a-k, f529_s1, f529_s2	f529_a-k, f529_s1, f529_s2	j529_a-k, j529_s1, j529_s2	j529_a-k, j529_s1, j529_s2		
Wahlwerbung: direkter Kontakt zu Wahlkreiskandidaten	f530, f530_s	f530, f530_s	j530, j530_s	j530, j530_s		
Wahlwerbung: Direkter Kontakt zu WKK - Partei	f531_a-k, f531_s	f531_a-k, f531_s	j531_a-k, j531_s	j531_a-k, j531_s		



Variablenlabel	2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
Links-Rechts-Einstufung Parteien	f284	f284	j284**	j284**		
Links-Rechts-Einstufung Spitzenkandidaten	f442	f442**	j442*	j442*		
Links-Rechts-Selbsteinstufung	f250	f250	j250**	j250		
Parteipositionen sozioökonomische Dimension	f443aa, f443ab, f443b-f	f443aa, f443ab, f443b-f	j443aa, j443ab, j443b-f	j443aa, j443ab, j443b-f		
Parteipositionen libertär-autoritäre Dimension	f172	f172	j172	j172		
Parteipositionen Kernkraft	f171	f171				
Parteipositionen Klimawandel			j560aa, j560ab, j560b-d	j560aa, j560ab, j560b-d		
Eigene Position sozioökonomische Dimension	f175d	f175d	j175d	j175d		
Eigene Position libertär-autoritäre Dimension	f174b	f174b	j174b	j174b		
Eigene Position Kernkraft	f174a	f174a	j174a**	j174a**		
Eigene Position Klimawandel			j174e	j174e		
Salienz sozioökonomische Dimension	f175d	f175d	j175d	j175d		
Salienz libertär-autoritäre Dimension	f175b	f175b	j175b	j175b		
Salienz Kernkraft	f175a	f175a				
Salienz Klimawandel			j175e	j175e		
Einstellungen zur Politik	f170	f170	j170	j170		
Leistung Bundesregierung	f282_2	f282_2	j282_2*	j282_2*		
Leistung Regierungsparteien	f282a	f282a	j282a**	j282a**		
Leistung gewählte Partei BTW 2005	f282c					
Leistung Oppositionsparteien		f282b	j282b**	j282b**		
Andere Partizipationsformen	f240	f240	j240	j240		
Partizipationsformen - Partei	f240g_a1/ f240g_b	f240g_a1/ f240g_b	j240g_a1/ j240g_b**	j240g_a1/ j240g_b*		
Skalometer Koalitionen	f258		j258**			
Wahrnehmung Koalitionssignale	f263		j263**			
Regierungs-/Koalitionspräferenz		f121		j121**		
Antizipierte Mehrheitsverhältnisse	f264		j264			
Regierungserwartung	f265a		j264a			
Glaubwürdigkeit SPD-DIE LINKE	f577					
Wahlkreisgewinner	f266		j266**			
Kenntnis der Wahlkreiskandidaten	f610a_s – f610e_s		j610a_s – j610e_s **			
Bewertung der bekannten Wahlkreiskandidaten	f612a-e					
Links-Rechts-Position der Wahlkreiskandidaten	f611a-e					
Repräsentationsnorm Wähler	f620a-e					
Erwartungen an Abgeordnete	f621a-e					
Parteien- oder Kandidatenwahlkampf	f540a-e					
Wichtigste Informationsquelle Vw	f287_1		j287_1			
Wichtigste Informationsquelle Nw		f287_2		j287_2		
Nutzung TV-Nachrichten	f286aa_d1 ,		j286aa_d1** ,			

	f286ab_d 1; f286ba_d 1, f286bb_d 1	j286ab_d1* *; j286ba_d1* *, j286bb_d1* *	
Nutzung TV-Nachrichten		f286aa_d2 , f286ab_d 2; f286ba_d 2, f286bb_d 2	j286aa_d2 **, j286ab_d2 **; j286ba_d2 **, j286bb_d 2**
Nutzung TV-Nachrichten ARD	f286aa_b1	j286aa_b1	
Nutzung TV-Nachrichten ARD		f286aa_b2	j286aa_b2
Parteien-Bias TV-Nachrichten ARD	f286aa_0	f286aa_0	
Parteienbias ARD - Partei	f286aa_1- 11	f286aa_1- 11	
Nutzung TV-Nachrichten ZDF	f286ab_b 1	j286ab_b1	
Nutzung TV-Nachrichten ZDF		f286ab_b 2	j286ab_b2
Parteien-Bias TV-Nachrichten ZDF	f286ab_0	f286ab_0	
Parteienbias ZDF - Partei	f286ab_1- 11	f286ab_1- 11	
Nutzung TV-Nachrichten RTL	f286ba_b 1	j286ba_b1	
Nutzung TV-Nachrichten RTL		f286ba_b 2	j286ba_b2
Parteienbias RTL	f286ba_0	f286ba_0	
Parteienbias RTL - Partei	f286ba_1- 11	f286ba_1- 11	
Nutzung TV-Nachrichten Sat. 1	f286bb_b 1	j286bb_b1	
Nutzung TV-Nachrichten Sat. 1		f286bb_b 2	j286bb_b 2
Parteienbias Sat. 1	f286bb_0	f286bb_0	
Parteienbias Sat.1 - Partei	f286bb_1- 11	f286bb_1- 11	
Nutzung Tageszeitung	f285a-j	j285a-j	
Nutzung Tageszeitung		f285a-j	j285a-j
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: BILD	f285bb_b 1	j285bb_b1	
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: BILD		f285bb_b 2	j285bb_b 2
Parteienbias BILD	f285bb_0	f285bb_0	
Parteienbias BILD - Partei	f285bb_1- 11	f285bb_1- 11	
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: FAZ	f285bc_b 1	j285bc_b1	
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: FAZ		f285bc_b 2	j285bc_b2
Parteienbias FAZ	f 285bc_0	f 285bc_0	
Parteienbias FAZ - Partei	f 285bc_1- 11	f 285bc_1- 11	
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: Die Welt	f285bd_b 1	j285bd_b1	

Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: Die Welt	f285bd_b2	j285bd_b2
Parteienbias Die Welt	f285bd_0	f285bd_0
Parteienbias Die Welt - Partei	f285bd_1-11	f285bd_1-11
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: SZ	f285be_b1	j285be_b1
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: SZ	f285be_b2	j285be_b2
Parteienbias SZ	f285be_0	f285be_0
Parteienbias SZ - Partei	f285be_1-11	f285be_1-11
Nutzungshäufigkeit Tageszeitungen: FR	f285bf_b1	j285bf_b1
Nutzungshäufigkeit Tageszeitungen: FR	f285bf_b2	j285bf_b2
Parteienbias FR	f285bf_0	f285bf_0
Parteienbias FR - Partei	f285bf_1-11	f285bf_1-11
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: taz	f285bg_b1	j285bg_b1
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: taz	f285bg_b2	j285bg_b2
Parteienbias taz	f285bg_0	f285bg_0
Parteienbias taz - Partei	f285bg_1-11	f285bg_1-11
Nutzungshäufigkeit Tageszeitungen: 1. Lokalzeitung bei zwei genannten Zeitungen	f285c_1	j285c_1
Nutzungshäufigkeit Tageszeitungen: 1. Lokalzeitung bei zwei genannten Zeitungen	f285c_2	j285c_2
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: 1. Lokalzeitung	f285c2_1	j285c2_1
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: 1. Lokalzeitung	f285c2_2	j285c2_2
Parteienbias 1. Lokalzeitung	f285c_0	f285c_0
Parteienbias 1 Lokalzeitung - Partei	f285c_1-11	f285c_1-11
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: 2. Lokalzeitung	f285c2_2	j285c2_2
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: 2. Lokalzeitung	f285c2_2	j285c2_2
Parteienbias 2. Lokalzeitung	f285c2_0	f285c2_0
Parteienbias 2 Lokalzeitung - Partei	f285c2_1-11	f285c2_1-11
Nutzungshäufigkeit Tageszeitungen: Onlinezeitung	f285d_b1	j285d_b1
Nutzungshäufigkeit Tageszeitungen: Onlinezeitung	f285d_b2	j285d_b2
Parteienbias Onlinezeitung	f285d_0	f285d_0
Parteienbias Onlinezeitung - Partei	f285d_1-11	f285d_1-11
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: weitere überregionale Tageszeitung	f285e_b1	j285e_b1
Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: weitere überregionale Tageszeitung	f285e_b2	j285e_b2
Parteienbias weitere überregionale Tageszeitung	f285e_0	f285e_0

Parteienbias weitere überregionale Tageszeitung - Partei	f285e_1-11	f285e_1-11		
Allgemeine Internetnutzung		f292	j292**	j292**
Internetnutzung politische Information	f294a_1		j294a_1**	
Internetnutzung politische Information		f294a_2		j294a_2**
Welche Internetnutzung Wahlkampf?	f294g	f294g	j294g	j294g
Internetnutzung – Parteien	f294d_1-16	f294d_1-16	j294d_1-16**	j294d_1-16**
Internetnutzung WKK	f532a-q, f532aa, f532ab	f532a-q, f532aa, f532ab		
Internetnutzung News	f294e	f294e	j294e	j294e
Internetnutzung Informationsangebote	f294f	f294f	j294f	j294f
TV-Duell: Rezeption		f301		j301
TV-Duell: Aufmerksamkeit		f301b		j301b
TV-Duell: wahrgenommener Ausgang Merkel		f304a		j304a
TV-Duell: wahrgenommener Ausgang Steinmeier (2013: Steinbrück)		f304b		j304b*
Microjustice		f583	j583*	j583*
Macrojustice		f310	f310*	f310
Gerechtigkeit, Entwicklung			j582	j582
Politisches Wissen: Wahlrecht EU		f605a-c		
Parteidentifikation	fpid_1	fpid_1*	jpид_1**	jpид_1**
Stärke Parteidentifikation	fpidstrk	fpidstrk	jpидstrk	jpидstrk
Dauer Parteidentifikation	fpidzeit	fpidzeit	jpидzeit	jpидzeit
Art der Parteidentifikation	fpida-d	fpida-d	jpida-d	jpida-d
Allgemeines Vertrauen	f131	f131	j131	j131
Persönlichkeitsbatterie	f490a-h	f490a-h	j490a-h	j490a-h
Europawahl: Sonntagsfrage			j114	j114
Recall Europawahl	f115_1/2	f115_1/2	j115_1/2	j115_1/2
Recall Landtagswahl	f75a-b	f75a-b		
Recall vorvergangene Landtagswahl	f386a-b			
Beabsichtigte Stimmabgabe Landtagswahl	f387a-b			
Gespräche über Politik	f550		j550	
Gesprächspartner 1: Beziehung	f551a		j551a	
Gesprächspartner 1: Verständnis von Politik	f551b		j551b	
Gesprächspartner 1: Meinungsverschiedenheiten	f551c		j551c	
Gesprächspartner 1: Wahlentscheidung	f551d_a/b		j551d_a/b**	
Weitere Gesprächspartner	f552		f552	
Gesprächspartner 2: Beziehung (A)	f552aa		f552aa	
Gesprächspartner 2: Beziehung (B)	f552ab		f552ab	
Gesprächspartner 2: Verständnis von Politik	f552b		f552b	
Gesprächspartner 2: Meinungsverschiedenheiten	f552c		f552c	
Gesprächspartner 2: Wahlentscheidung	f552d_a/b		f552d_a/b**	
Parteidentifikation Mutter	fpidm_a/b	fpidm_a/b	jpидm_a/b**	jpидm_a/b

				**
Parteiidentifikation Vater	fpidv_a/b	fpidv_a/b	jpidev_a/b**	jpidev_a/b**
Gerechtigkeit/Egalitarismus	f142a	f142a	j142a	j142a
Gerechtigkeit des Verteilungssystems	f581a-c			
Ego-Positionen			j580a-e	j580a-e
Haushaltsgröße	fhhpers	fhhpers	jhhpers*	jhhpers*
Alter Haushaltsmitglieder	fhhage_2-7	fhhage_2-7	jhhage_2-7**	jhhage_2-7**
Familienstand	ffamstdn	ffamstdn	jfamstdn**	jfamstdn*
Partner vorhanden	fpartner	fpartner	jpartner**	jpartner**
Schulabschluss	fbildga_1	fbildga_1	jbildga_1*	jbildga_1*
Angestrebter Schulabschluss	fbildgb	fbildgb		
Berufliche Bildung	fbildgc_1-16	fbildgc_1-16	jbildgc_1-16**	jbildgc_1-16**
Erwerbstätigkeit	fberuftg	fberuftg	jberuftg**	jberuftg**
Frühere Erwerbstätigkeit	ffrbertg	ffrbertg	jfrbertg	jfrbertg
Dauer Arbeitslosigkeit	farlo_d	farlo_d		
Arbeitslosigkeit vergangene 10 Jahre	farlo99	farlo99	jarlo99*	jarlo99*
Beruf	fberuf	fberuf	jberuf**	jberuf**
Beruf, Nachfrage Landwirt	fberuf_1	fberuf_1		
Beruf, Nachfrage akademischer freier Beruf	fberuf_2	fberuf_2		
Beruf, Nachfrage selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie und Dienstleistung u.a.	fberuf_3	fberuf_3		
Beruf, Nachfrage Beamter/Richter/Berufssoldat	fberuf_4	fberuf_4		
Beruf, Nachfrage Angestellter	fberuf_5	fberuf_5		
Beruf, Nachfrage Arbeiter	fberuf_6	fberuf_6		
Beruf, Nachfrage in Ausbildung	fberuf_7	fberuf_7		
Berufliche Tätigkeit	fberuf_8	fberuf_8	jberuf_8	jberuf_8
Aufsichtsfunktion	fberufa	fberufa		
Beschäftigungssektor	fberufb	fberufb		
Wirtschaftssektor	fberufc	fberufc		
Zeit/Leiharbeit	fberuftg_1	fberuftg_1	jberuftg_1	jberuftg_1
Angst Stellenverlust	fangst_s	fangst_s	jangst_s	jangst_s
Angst Betriebsverlust	fangst_b	fangst_b	jangst_b**	jangst_b*
Früherer Beruf	ffrberf	ffrberf	jfrberf **	jfrberf **
Früherer Beruf, Nachfrage Landwirt	ffberuf_1	ffberuf_1		
Früherer Beruf, Nachfrage akademischer freier Beruf	ffberuf_2	ffberuf_2		
Früherer Beruf, Nachfrage Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.	ffberuf_3	ffberuf_3		
Früherer Beruf, Nachfrage Beamter/Richter/Berufssoldat	ffberuf_4	ffberuf_4		
Früherer Beruf, Nachfrage Angestellter	ffberuf_5	ffberuf_5		
Früherer Beruf, Nachfrage Arbeiter	ffberuf_6	ffberuf_6		

Früherer Beruf, Nachfrage in Ausbildung	ffberuf_7	ffberuf_7		
Frühere Berufliche Tätigkeit	ffberuf_8	ffberuf_8	jfberuf_8	jfberuf_8
Frühere Aufsichtsfunktion	ffberufa	ffberufa		
Früherer Beschäftigungssektor	ffberufb	ffberufb		
Früherer Wirtschaftssektor	ffberufc	ffberufc		
Schulabschluss Partner/In	fpbildga	fpbildga	jpbildga*	jpbildga*
Erwerbstätigkeit Partner/In	fpberuft	fpberuft	jpberuft**	jpberuft**
Frühere Erwerbstätigkeit Partner/In	fpfbertg	fpfbertg	jpfbertg*	jpfbertg*
Dauer Arbeitslosigkeit Partner/In	fparlo_d	fparlo_d		
Beruf Partner/In	fpberuf	fpberuf	jpberuf **	jpberuf **
Beruf Partner/In, Nachfrage Landwirt	fpberuf_1	fpberuf_1		
Beruf Partner/In, Nachfrage akademischer freier Beruf	fpberuf_2	fpberuf_2		
Beruf Partner/In, Nachfrage Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.	fpberuf_3	fpberuf_3		
Beruf Partner/In, Nachfrage Beamter/Richter/Berufssoldat	fpberuf_4	fpberuf_4		
Beruf Partner/In, Nachfrage Angestellte(r)	fpberuf_5	fpberuf_5		
Beruf Partner/In, Nachfrage Arbeiter/In	fpberuf_6	fpberuf_6		
Beruf Partner/In, Nachfrage in Ausbildung	fpberuf_7	fpberuf_7		
Berufliche Tätigkeit Partner/In	fpberuf_8	fpberuf_8	jpberuf_8	jpberuf_8
Aufsichtsfunktion Partner/In	fpberufa	fpberufa		
Beschäftigungssektor Partner/In	fpberufb	fpberufb		
Wirtschaftssektor Partner/In	fpberufc	fpberufc		
Zeit-/Leiharbeit Partner/In	fpberuft_4	fpberuft_4		
Angst Stellenverlust Partner/In	fpangs_a	fpangs_a		
Angst Betriebsverlust Partner/in	fpangs_b	fpangs_b		
Früherer Beruf Partner/In	fpfrberf	fpfrberf	jpfrberf*	jpfrberf*
Früherer Beruf Partner/In, Nachfrage Landwirt	fpfberuf_1	fpfberuf_1		
Früherer Beruf Partner/In, Nachfrage akademischer freier Beruf	fpfberuf_2	fpfberuf_2		
Früherer Beruf Partner/In, Nachfrage Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.	fpfberuf_3	fpfberuf_3		
Früherer Beruf Partner/In, Nachfrage Beamter/Richter/Berufssoldat	fpfberuf_4	fpfberuf_4		
Früherer Beruf Partner/In, Nachfrage Angestellter	fpfberuf_5	fpfberuf_5		
Früherer Beruf Partner/In, Nachfrage Arbeiter	fpfberuf_6	fpfberuf_6		
Früherer Beruf Partner/In, Nachfrage in Ausbildung	fpfberuf_7	fpfberuf_7		
Frühere Berufliche Tätigkeit Partner/In	fpfberuf_8	fpfberuf_8	jpfbberuf_8*	jpfbberuf_8*
Frühere Aufsichtsfunktion Partner/In	fpfberufa	fpfberufa		
Früherer Beschäftigungssektor Partner/in	fpfberufb	fpfberufb		
Früherer Wirtschaftssektor Partner/in	fpfberufc	fpfberufc		
Nettoeinkommen HH	fhheinko/fhheink2_2	fhheinko/fhheink2	jhheinko	jhheinko

_2				
Subjektive Schichtzugehörigkeit	fschicht	fschicht	jschicht	jschicht
Schichtzugehörigkeit Eltern	fschielt	fschielt	jschielt	jschielt
Religionszugehörigkeit	frelig	frelig	jrelig**	jrelig**
Kirchgangshäufigkeit	fkirchg	fkirchg	jkirchg	jkirchg
Häufigkeit Synagoge	fkirchg	fkirchg		
Häufigkeit Moschee	fkirchg	fkirchg		
Religiösität	freligo	freligo	jreligo	jreligo
Deutsche Staatsbürgerschaft seit Geburt	feinba	feinba		
Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann	feinbb	feinbb		
Geburtsland	fgebland	fgebland	jgebland**	jgebland*
Geburtsland: Bundesland			j34	j34
Geburtsland: anderes Land			j35_1-2	j35_1-2
Alter Zuzug	fzuzugal	fzuzugal		
Geburtsland Partner/in	fpgeblan	fpgeblan		
Geburtsland Eltern	fegeblan	fegeblan		
Geburtsland Mutter	fmgeblan	fmgeblan		
Geburtsland Vater	fvgeblan	fvgeblan		
Im HH gesprochene Sprache	fhhsprach	fhhsprach		
Organisationsmitgliedschaft	foramtgl	foramtgl		
Gewerkschaftsmitgliedschaft	fgewermg			
Organisationsmitgliedschaft		fberufmg	jberufmg	jberufmg
		fgewermg	jgewermg	jgewermg
		fglokrmg	jglokrmg	jglokrmg
		fpartmg_1-12	jpartmg_1-12	jpartmg_1-12
		flandvmg	jlandvmg	jlandvmg
		frelimg	jrelimg	jrelimg
		fsportmg	jsportmg	jsportmg
		fumwemg	jumwemg	jumwemg
		funtermg	juntermg	juntermg
Gewerkschaftsmitgliedschaft HH (Ego ist kein Gewerkschaftsmitglied)	fhhgew_1	fhhgew_1	jhhgew_1	jhhgew_1
Gewerkschaftsmitgliedschaft HH (Ego ist Gewerkschaftsmitglied)	fhhgew_2	fhhgew_2		
Debriefing: Interesse			jdebrief1	jdebrief1
Debriefing: Schwierigkeit			jdebrief4	jdebrief4
Debriefing: Kommentar			jdebrief5	jdebrief5

**Weiterhin wurden folgende Fragen 2013 bezüglich des Interviewers abgefragt:**

Variablenlabel	2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 VW	2017 NW
Interviewereinschätzung: Schwierigkeit Interviewteilnahme			jz5allg	jz5allg		
Interviewereinschätzung: Teilnahmebereitschaft			jz6	jz6		
Interviewereinschätzung: Bemühen			jz7	jz7		
Interviewereinschätzung: Verständnis			jz8	jz8		
Interviewereinschätzung: Ablenkung			jz9	jz9		

**Fragen aus den Zwischenerhebungen:**

Variablenlabel	2009 Vw	2009 Nw	Variable Frühjahr 2011	Variable Herbst 2011	Variable Herbst 2012	2013 Vw	2013 Nw
Geschlecht	fsex	fsex		hsex **	isex **		
Kontrollagfrage Alter	falter	falter		halter **	ialter **	jalter**	jalter**
Nachfrage Altersabweichung				h1_2b	i1_2b	j1_2b	j1_2b
Politisches Interesse	f50	f50		h50*		j50	j50
Demokratiezufriedenheit	f40_1	f40_1		h40_1*		j40_1	j40_1
Demokratiezufriedenheit - Splitgruppe 1					i40_1		
Demokratiezufriedenheit - Splitgruppe 2					i40_2		
Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell	f90	f90*		h90*		j90	j90
Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv	f100	f100		h100*		j100	j100
Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage	f101	f101		h101*		j101	j101
Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv	f110	f110		h110*		j110	j110
Skalometer Politiker	f201	f201			i201**	j201**	j201**
Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell	f10	f10		h10*		j10	j10
Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell - Splitgruppe 1					i10		
Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell - Splitgruppe 2					i10_2		
Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv	f20	f20		h20*		j20	j20
Verantwortlichkeit allgemeine wirtschaftliche Lage	f21	f21		h21*		j21	j21
Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv	f30	f30		h30*		j30	j30
Wichtigstes Problem	fwiprob1_1	fwiprob1_1		hwiprob1_1*		jwiprob1_1	jwiprob1_1
Lösungskompetenz Wichtigstes Problem	f150_1	f150_1		h150_1*		j150_1**	j150_1**
Kanzlerpräferenz	f230_1	f230_1**			i230_1**	j230_1**	j230_1**
Links-Rechts-Selbsteinstufung, 11er Skala	f250	f250		h250**		j250**	j250
Links-Rechts-Selbsteinstufung, 7er Skala				h250_a			
Links-Rechts-Selbsteinstufung, branching				h250_b1			
Links-Rechts-Selbsteinstufung, branching Nachfrage (eher links)				h250_b2			
Links-Rechts-Selbsteinstufung,				h250_b3			



branching Nachfrage (eher rechts)						
Eigene Position libertär-autoritäre Dimension, 11er Skala	f174b	f174b	g174b**	h174b**	j174b	j174b
Eigene Position libertär-autoritäre Dimension, 7er Skala				h174b_a		
Eigene Position libertär-autoritäre Dimension, branching				h174b_b1		
Eigene Position libertär-autoritäre Dimension, branching Nachfrage (eher für Erleichterung)				h174b_b2		
Eigene Position libertär-autoritäre Dimension, branching Nachfrage (eher für Einschränkung)				h174b_b3		
Eigene Position sozioökonomische Dimension, 11er Skala	f175d	f175d		h175d**	j175d	j175d
Eigene Position sozioökonomische Dimension, 7er Skala				h174d_a		
Eigene Position sozioökonomische Dimension, branching				h174d_b1		
Eigene Position sozioökonomische Dimension, branching Nachfrage (eher für Abbau)				h174d_b2		
Eigene Position sozioökonomische Dimension, branching Nachfrage (eher Ausbau)				h174d_b3		
Eigene Position Kernkraft	f174a	f174a	g174a**		j174a**	j174a**
Salienz sozioökonomische Dimension	f175d	f175d		h175d**	j175d	j175d
Salienz libertär-autoritäre Dimension	f175b	f175b	g175b*	h175b*	j175b	j175b
Salienz Kernkraft	f175a	f175a	g175a*			
Einstellungen zur Politik im Allgemeinen	f170	f170		g170*	j170	j170
Leistung Bundesregierung	f282_2	f282_2	g282_2*	i282_2*	j282_2*	j282_2*
Leistung Regierungsparteien	f282a	f282a		i282a**	j282a**	j282a**
Leistung Oppositionsparteien		f282b		i282b**	j282b**	j282b**
Parteidentifikation	fpid_1	fpid_1*		hpid_1*	jpid_1**	jpid_1**
Stärke Parteidentifikation	fpidstrk	fpidstrk		hpidstrk	jpidstrk	jpidstrk
Gespräche über Politik	f550			h550*	j550*	
Schulabschluss	fbildga_1	fbildga_1		hbildga_1*	jbildga_1*	jbildga_1*
Religionszugehörigkeit	frelig	frelig		hrelig*	jrelig**	jrelig**
Debriefing: Interesse				hdebrief1*	jdebrief1	jdebrief1
Debriefing: Interesse, Nachfrage				hdebrief2		
Debriefing: Schwierigkeit der Antworten				hdebrief4*	jdebrief4	jdebrief4
Kommentar zur Umfrage				idebrief5	jdebrief5	jdebrief5
INT: Teilnahmebereitschaft des Befragten				iz4	jz6	jz6
Recall BTW 2009: Zweitstimme			g330a			
Bedrohung durch Terrorismus			g577			
Sonntagsfrage Wahlbeteiligung			g60_3	h60_3	i60_3	
Sonntagsfrage Erststimme			g65a	h65a	i65a	
Sonntagsfrage Zweitstimme			g64a	h64a	i64a	
Sonntagsfrage Zweitstimme (hypothetisch)			g64ha	h64ha	i64ha	
Consideration Set positiv				i600a-o		

---

Consideration Set negativ	i601a-o
Piratenpartei Assoziationen	i605
Gefahren durch Eurokrise	i571
Eurokrise Griechenland	i575
Eurokrise Griechenland, Nachfrage	i575a
Eurokrise Bewältigung	i576

**Datum**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw

**Filter:**

**Int.:** Tragen Sie bitte das heutige Datum ein. (jjjjmmmtt == Jahr Monat Tag)

*Anmerkung:*

**Fragetext:****Geschlecht**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw

<b>fsex</b>	<b>fsex</b>				
-------------	-------------	--	--	--	--

Zwischenerhebung:

2011 Frühjar	2011 Herbst	2012
--------------	-------------	------

<b>hsex**</b>	<b>isex**</b>
---------------	---------------

**Filter:**

**Int.** Vw und Nw 2009: Ist die Zielperson männlich oder weiblich?

**Int.** Zwischenerhebung: Geschlecht der ZP eintragen, nur bei Unklarheit nachfragen!

*Anmerkung:*

**Fragetext Zwischenerhebung Herbst 2011(Schriftlich/Web):**

Bitte geben Sie für statistische Zwecke Ihren Geburtsmonat, Ihr Geburtsjahr und Ihr Geschlecht an.

(1) männlich

(2) weiblich

**Alter**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>falter</b>	<b>falter</b>	<b>jalter**</b>	<b>jalter**</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012			
	<b>halter**</b>	<b>ialter**</b>			

**Filter:**

**Int.** Vw und Nw 2009: Bitte Alter unten in das Kästchen eintragen.

**Int.** Vw und Nw 2013: Bitte Monat und Jahr unten in das Kästchen eintragen.

**Int.** Zwischenerhebung: *Bei Nachfragen:* Diese Angabe dient lediglich zur Kontrolle, ob wir Ihre Angaben bei der letzten Befragung korrekt aufgenommen haben.

*Anmerkung:***Fragetext 1 Vw und Nw 2009:**

Sagen Sie mir bitte, wie alt Sie sind.

**Fragetext 2 Vw und Nw 2009:**

Würden Sie mir bitte Ihr Geburtsdatum nennen?

**Fragetext Vw und Nw 2013:**

Abschließend noch einige Fragen zu Ihrer Person. Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind?

**Fragetext Zwischenerhebungen:**

CATI Herbst 2011: Wären Sie so freundlich, uns ihr Geburtsjahr zu nennen?

Schriftlich/Web Herbst 2011: Bitte geben Sie für statistische Zwecke Ihren Geburtsmonat, Ihr Geburtsjahr und Ihr Geschlecht an.

Herbst 2012: Wären Sie so freundlich, uns am Ende noch ihr Geburtsjahr zu nennen?

**Ausprägung Vw und Nw 2009:**

[Format: JJJMMTT]

-----  
(9999) keine Angabe

**Ausprägung Vw und Nw 2013:**

MONAT

- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

-----  
(99) keine Angabe

-----  
JAHR

(1910) 1910

... ..  
(1997) 1997

-----  
(9999) keine Angabe

**Nachfrage Altersabweichung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		j1_2b	j1_2b		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
h1_2b		i1_2b			

**Filter:** wenn Abweichung von gespeicherter Altersangabe in jalter festgestellt wird

**Int.:** Bitte Monat und Jahr unten in das Kästchen eintragen.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Wir haben bei Ihrer letzten Teilnahme an der Wahlstudie aufgenommen, dass Sie im Jahr \_\_\_\_ geboren wurden. Könnten Sie uns bitte noch einmal Ihren Geburtsmonat und Ihr Geburtsjahr bestätigen?

-----  
MONAT-----  
-----

- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

-----  
(99) keine Angabe  
-----

-----  
JAHR-----  
-----

(1910) 1910

... ..

(1997) 1997

-----  
(9999) keine Angabe

**Politisches Interesse**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f50</b>	<b>f50</b>	<b>j50</b>	<b>j50</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012			
<b>h50*</b>					

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen und liegen lassen. Zutreffendes ankreuzen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Einmal ganz allgemein gesprochen: Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, ziemlich stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Unterschied wer regiert**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f602</b>					

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen: Wenn 1 bedeutet, dass es keinen Unterschied macht, wer in Berlin regiert und 5 bedeutet, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin regiert, wo auf einer Skala von 1 bis 5 würden Sie Ihre Meinung einordnen?

- (1) Es macht keinen Unterschied, wer an der Regierung ist.
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) Es macht einen großen Unterschied, wer an der Regierung ist.

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (102) nicht teilgenommen

**Korrektheit/Fairness BTW09**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f5</b>					

**Filter:****Int.:** Liste vorlegen*Anmerkung:***Fragetext:**

In einigen Ländern glauben die Bürger, dass bei ihnen die Wahlen korrekt und fair durchgeführt werden. In anderen Ländern glauben die Bürger, dass bei Ihnen die Wahlen nicht korrekt und fair durchgeführt werden. Wenn Sie nun an die letzte Bundestagswahl in Deutschland am 27. September denken: wo auf einer Skala von 1 bis 5 würden Sie die Bundestagswahl 2009 einordnen, wenn 1 bedeutet, dass die Wahl korrekt und fair durchgeführt wurde und 5 bedeutet, dass die Wahl nicht korrekt und fair durchgeführt wurde.

- (1) Die letzte Wahl war korrekt und fair.
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) Die letzte Wahl war nicht korrekt und fair.

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

**Unterschied was man wählt**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f6</b>					

**Filter:****Int.:** Liste vorlegen*Anmerkung:***Fragetext:**

Einige Leute meinen: Egal, was man wählt, es macht keinen Unterschied für das, was in der Politik passiert. Andere sagen, dass es einen großen Unterschied macht, was man wählt. Wenn 1 bedeutet, dass es keinen Unterschied für die Politik macht, was man wählt, und 5 bedeutet, dass es einen großen Unterschied für die Politik macht, was man wählt, wo auf einer Skala von 1 bis 5 würden Sie Ihre Meinung einstufen?

- (1) Es macht keinen Unterschied, was man wählt.
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) Es macht einen großen Unterschied, was man wählt.

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

**Leistung Bundesregierung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f282_1					

**Filter:****Int.:** Antwortkategorien vorlesen*Anmerkung:***Fragetext:**

Wenn Sie an die Leistungen der Bundesregierung ganz allgemein denken, was meinen Sie: wie gut oder schlecht hat sie in den vergangenen vier Jahren gearbeitet?

- (1) sehr gut gearbeitet
- (2) gut gearbeitet
- (3) schlecht gearbeitet
- (4) sehr schlecht gearbeitet

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (102) nicht teilgenommen

**Vertretung Ansicht Partei allgemein**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f96					

**Filter:****Int.:***Anmerkung:***Fragetext:**

Sind Sie der Meinung, dass irgendeine der Parteien in Deutschland Ihre persönlichen politischen Ansichten gut vertritt?

- (1) Ja
- (2) Nein

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (102) nicht teilgenommen



**Repräsentation Ansicht welche Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

f97

**Filter:** Gefiltert auf Fragennummer(n) 15: Falls f96 (1)

**Int.: Liste vorlegen**

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Welche Partei vertritt Ihre Ansichten am besten?

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_ (der Interviewer hat eine vorcodierte Liste)
- (808) keine Partei
- (809) alle Parteien gleich gut

**Repräsentation durch Spitzenkandidaten allgemein**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

f94

**Filter:**

**Int.:**

*Anmerkung:* Sie finden das komplette Codierschema Partei unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles).

**Fragetext:**

Und unabhängig davon, wie Sie die Parteien einschätzen, sind Sie der Ansicht, dass irgendeiner der Spitzenkandidaten oder der Spitzenkandidatinnen, die bei der Bundestagswahl 2009 angetreten sind, Ihre politischen Ansichten gut vertritt?

- (1) Ja
- (2) Nein
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

## Repräsentation Spitzenkandidaten

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f95					

**Filter:** Gefiltert auf Fragennummer(n) 17: Falls f94 (1)

**Int.:** nicht vorlesen, sondern zuordnen! Falls Personen, die nicht auf der Liste genannt wurden, bitte Namen notieren. Nur eine Nennung möglich!

*Anmerkung:* In einem Fall hat der Interviewer bei der Frage Q18 ("Repraesentation Spitzenkandidaten") zwei Nennungen von Kandidaten notiert, die nicht auf der vorgegebenen Liste vertreten waren. Die erste Nennung wurde in der Variable q18c1 und die zweite Nennung in der Variable q18c2 erfasst. Für die Erstellung der Variable q18rc ("Repraesentation Spitzenkandidaten (q18+q18c1)") wurde nur die erste Nennung berücksichtigt.]

**Fragetext:**

Welcher Spitzenkandidat bzw. welche Spitzenkandidatin vertritt Ihre Ansichten am besten?

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu
  - (102) nicht teilgenommen

Liste Vorcodierung für Interviewer:

- (1) Angela Merkel
- (2) Peter Ramsauer
- (3) Frank-Walter Steinmeier
- (4) Guido Westerwelle
- (5) Renate Künast
- (6) Jürgen Trittin
- (7) Oskar Lafontaine
- (8) Gregor Gysi
- (9) andere Kandidatin/anderer Kandidat

## Unterschied zwischen Parteien

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f92			j92		

**Filter:** Gefiltert auf Fragennummer(n) 17: Falls f94 (1)

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Wie war das eigentlich im Wahlkampf mit den politischen Parteien? Konnte man zwischen den Parteien große politische Unterschiede feststellen, kleinere Unterschiede oder überhaupt keine Unterschiede?

- (1) große Unterschiede
- (2) kleinere Unterschiede
- (3) überhaupt keine Unterschiede

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (102) nicht teilgenommen

**Interesse am Wahlkampf**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f51_1		j51_1			

**Filter:**

**Int.:** Liste liegt noch vor. Zutreffendes ankreuzen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Und wie stark interessiert Sie speziell der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden Bundestagswahl?

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

**Interessantheit Wahlkampf**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f51_2		j51_2*			

**Filter:**

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Wie interessant fanden Sie den Wahlkampf zur Bundestagswahl am 27. September: Sehr interessant, eher interessant, eher uninteressant oder sehr uninteressant?

- (1) sehr interessant
- (2) eher interessant
- (3) eher uninteressant
- (4) sehr uninteressant

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

**Interesse am Ausgang der Wahl**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>Vw089</b>		<b>v3</b>			

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Zutreffendes ankreuzen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Bundestagswahl ausgeht? Sehr wichtig, eher wichtig, teils/teils, eher unwichtig oder vollkommen unwichtig?

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils/teils
- (4) eher unwichtig
- (5) vollkommen unwichtig
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

**Demokratiezufriedenheit**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f40_1</b>	<b>f40_1</b>	<b>j40_1</b>	<b>j40_1</b>		

Zwischenerhebung:

Frühjahr 2011	Herbst 2011	Herbst 2012
	<b>h40_1</b>	<b>i40_1</b>

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Zutreffendes ankreuzen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? Sind Sie ... sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, teils/teils, ziemlich unzufrieden oder sehr unzufrieden?

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils/teils
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Zufriedenheit Demokratie**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

f40\_2

**Filter:****Int.:***Anmerkung:***Fragestext:**

Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) nicht sehr zufrieden
- (4) überhaupt nicht zufrieden

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

**Bandbreite/Lösungsvorschläge Parteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

f441

**Filter:****Int.:***Anmerkung:***Fragestext:**

Und sind Sie mit der Bandbreite der politischen Angebote und Lösungsvorschläge, die die Parteien im Wahlkampf gemacht haben, alles in allem sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) nicht sehr zufrieden
- (4) überhaupt nicht zufrieden

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

**Aufmerksamkeit Wahlkampf**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f124</b>			<b>j124*</b>		

**Filter:****Int.:***Anmerkung:***Fragestext:**

Wie aufmerksam haben Sie den Bundestagswahlkampf verfolgt? Sehr aufmerksam, ziemlich aufmerksam, nicht sehr aufmerksam, oder haben Sie den Wahlkampf eigentlich gar nicht verfolgt?

- (1) sehr aufmerksam
- (2) ziemlich aufmerksam
- (3) nicht sehr aufmerksam
- (4) gar nicht

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

**Nähe zu einer Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f580</b>					

**Filter:****Int.:***Anmerkung:***Fragestext:**

Wie schätzen Sie sich selbst ein? Stehen Sie gewöhnlich einer politischen Partei nahe?

- (1) Ja
- (2) Nein

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

**Stehen Sie einer Partei ein wenig näher als den anderen Parteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f581					

**Filter:** Falls f580=2, 8, 9

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Stehen Sie denn einer bestimmten Partei ein wenig näher als den anderen Parteien?

(1) Ja

(2) Nein

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Nähe zu welcher Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f582_a/b					

**Filter:** Falls f580 = (1) oder f581 = (1)

**Int.:** [Liste vorlegen]

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Um welche Partei handelt es sich?

(1) CDU/CSU

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) Bündnis 90/Die Grünen

(7) Die Linke

(801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_ (der Interviewer hat eine vorcodierte Liste)

**Stärke der Parteinähe**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f583</b>					

**Filter:** Gefiltert auf Fragenummer(n) 32: Falls f582\_a/b < 41

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Stehen Sie dieser Partei sehr nahe, ziemlich nahe oder nicht sehr nahe?

- (1) sehr nahe
- (2) ziemlich nahe
- (3) nicht sehr nahe

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Politisches Wissen: Erst-/Zweitstimme**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f31</b>	<b>f31</b>	<b>j31</b>	<b>j31</b>		

**Filter:**

**Int.:** Antwortstufen NICHT vorlesen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Bei der Bundestagswahl haben Sie ja zwei Stimmen, eine Erststimme und eine Zweitstimme. Wie ist das eigentlich, welche der beiden Stimmen ist ausschlaggebend für die Sitzverteilung im Bundestag?

- (1) die Erststimme
- (2) die Zweitstimme
- (3) beide sind gleich wichtig

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe



**Hypothetische Wahlbeteiligung (unter 18) Vw**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f510v</b>					

**Filter:** => /f60\_1 if NOT falter<18 (Frage nur stellen, wenn Befragte/r unter 18 ist)

**Int.:** Liste vorlegen. Zutreffendes ankreuzen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab, andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Einmal angenommen, Sie wären schon wahlberechtigt: Wie wahrscheinlich würden Sie dann am 27. September an der Bundestagswahl teilnehmen? Bitte wählen Sie die passende Antwort aus dieser Liste aus.

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Hypothetische Wahlbeteiligung (unter 18) Nw**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f510n</b>					

**Filter:** Gefiltert auf Fragenummer(n) 2: falter < 18 Jahre am 27.9.

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Einmal angenommen, Sie wären schon wahlberechtigt gewesen: Hätten Sie an der Bundestagswahl am 27. September teilgenommen oder nicht?

- (1) Ja, ich hätte gewählt
- (2) Nein, ich hätte nicht gewählt
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Hypothetische Wahlentscheidung (unter 18) Vw**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f511v_a/b</b>					

**Filter:** => /f400f if NOT (f510v=01,02,03,98,99)  
(Frage nur stellen bei 1, 2, 3, 98, 99 in Q7)

**Int.:** [Liste vorlegen: Musterstimmzettel mit CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, NPD, Republikaner und Andere (halboffen mit vorcodierter Liste).]

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Bei der Bundestagswahl könnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten würden. Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen? Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer für Ihre Erst- und Zweitstimme.

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

**Hypothetische Wahlentscheidung (unter 18) Nw**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f511n_a/b</b>					

**Filter:** Gefiltert auf Fragennummer(n) 34: Falls f510n = 1, 98, 99

**Int.:** [Liste vorlegen: Musterstimmzettel mit CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, NPD, Republikaner und Andere (halboffen mit vorcodierter Liste).]

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Bei der Bundestagswahl hätten Sie ja zwei Stimmen vergeben können. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten hätten. Was hätten Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt? Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer für Ihre Erst- und Zweitstimme.

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

**Wahlbeteiligungsabsicht**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f60</b>		<b>j60*</b>			

**Filter:** => /TEXT5 if falter<18

(bei Befragten unter 18 Jahren diese Frage nicht stellen, sondern weiter mit f517a-c)

**Int.:** Liste vorlegen. Zutreffendes ankreuzen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab, andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie am 27. September zur Bundestagswahl gehen.

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- (6) habe bereits per Briefwahl meine Stimme abgegeben
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Wahlbeteiligung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f60_2</b>		<b>j60_2*</b>			

**Filter:** If falter <= 19910927

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Bei der Bundestagswahl am 27. September kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

- (1) Ja, habe gewählt
- (2) Nein, habe nicht gewählt
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Gründe für Nichtwahl**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f83a-c</b>		<b>j83a-c*</b>	<b>j83a-c*</b>		

**Filter:** f60\_2 = 2

**Int.: Offene Antwort notieren**

*Anmerkung:* Codierung siehe Codierschema „Gründe für Nichtwahl“

**Fragetext:**

Und warum haben Sie nicht gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

-----  
 (998) weiß nicht  
 (999) keine Angabe  
 (1000) trifft nicht zu  
 (1002) nicht teilgenommen

**Schwierigkeit Entscheidung Nichtwahl**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f401</b>		<b>j401</b>			

**Filter:** If f60\_2 = 2

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Fiel Ihnen die Entscheidung, bei dieser Bundestagswahl nicht wählen zu gehen, sehr schwer, eher schwer, eher leicht oder sehr leicht?

(1) sehr schwer  
 (2) eher schwer  
 (3) eher leicht  
 (4) sehr leicht  
 -----  
 (98) weiß nicht  
 (99) keine Angabe  
 (100) trifft nicht zu  
 (102) nicht teilgenommen

**Wahlentscheidung Briefwahl - Erststimme**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f513_a/b		j513_a/b**			

**Filter:** => /+4 if NOT (f60\_1=06)  
(Frage nur stellen, wenn f60\_1=6)

**Filter für Nachfrage 2009 Vw:** => /+1 if NOT f513\_a/b=08  
(Frage nur stellen, wenn Q f513\_a/b=8)

**Int.:** Liste (Musterstimmzettel) vorlegen. Kennziffer auswählen lassen und zuordnen. ACHTUNG! Kennziffer = Codestufe

**Int. für Nachfrage 2009 Vw und Nw:** NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Sie konnten ja bei der Briefwahl zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Briefwahl zur Bundestagswahl erhalten haben. Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt? Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer für Ihre Erst- und Zweitstimme. Jetzt bitte für die Erststimme.

**Fragetext Nachfrage:**

Kandidat welcher anderen Partei ist das?

Musterstimmzettel für Befragten 2009:

- (1) CDU/ CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

Musterstimmzettel für Befragten 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

**Wahlentscheidung Briefwahl - Zweitstimme**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f514_a/b		j514_a/b**			

**Filter:** Filter wie in q10a: FILTER: => /+4 if NOT (f60\_I=06)  
(Frage nur stellen, wenn f60\_I=6)

**Filter für Nachfrage 2009 Vw:** => /+1 if NOT f514\_a/b=28  
(Frage nur stellen, wenn f514\_a/b=28)

**Int.:** Liste (Musterstimmzettel) vorlegen. Kennziffer auswählen lassen und zuordnen. ACHTUNG! Kennziffer = Codestufe

**Int. für Nachfrage 2009 Vw und Nw:** NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Jetzt bitte für die Zweitstimme.

**Fragetext Nachfrage:**

Welche andere Partei ist das?

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

Musterstimmzettel 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

**Grund Briefwahl**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>j81a_05</b>					

**Filter:** wenn j60\_2 = Parteienennung

**Int.:** Bitte nur den wichtigsten Grund notieren. Bei Nachfrage: Gemeint ist die Partei, die Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt haben.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und warum haben Sie <Zweitstimmenparteiennung aus v7> gewählt? Bitte nennen Sie mir den wichtigsten Grund.

<Nennung des Grundes>

-----

(97) trifft nicht zu

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Beabsichtigte Stimmabgabe - Erststimme**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f65		j65**			

**Filter:** => /+4 if NOT (f60\_1=01,02,03,98,99)  
 (Frage nur stellen, wenn f60\_1=1, 2, 3, 98, 99)

**Filter für Nachfrage 2009 Vw:** => /+1 if NOT f65=08  
 (Frage nur stellen, wenn f65=8)

**Int.:** Liste vorlegen. Kennziffer auswählen lassen und zuordnen. ACHTUNG! Kennziffer = Codestufe

**Int.** NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten. Was werden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen? Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer für Ihre Erst- und Zweitstimme. Jetzt bitte für die Erststimme.

Fragetext: Nachfrage 2009 Vw und Nw  
 Kandidat welcher anderen Partei ist das?

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

Musterstimmzettel 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_



**Beabsichtigte Stimmabgabe - Zweitstimme**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f64</b>		<b>j64**</b>			

**Filter:** Filter wie in f65: FILTER: => /+4 if NOT (f60\_1=01,02,03,998,999) (Frage nur stellen, wenn f60\_1=1, 2, 3, 998, 999)

**Filter für Nachfrage 2009 Vw:** => /+1 if NOT f64=28  
(Frage nur stellen, wenn f64=28)

**Int.:** Liste (Musterstimmzettel) vorlegen. Kennziffer auswählen lassen und zuordnen. ACHTUNG! Kennziffer = Codestufe

**Int.** NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Jetzt bitte für die Zweitstimme.

**Fragetext:** Nachfrage 2009 Vw und Nw  
Welche andere Partei ist das?

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

Musterstimmzettel 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

**Wahlentscheidung - Erststimme**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f69</b>			<b>j69**</b>		

**Filter:** IF f60\_2 = 1

**Int.:** Liste vorlegen: Musterstimmzettel mit CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, NPD, Republikaner und Andere (halboffen mit vorcodierter Liste).

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben. Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt? Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer für Ihre Erststimme und Ihre Zweitstimme.

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

Musterstimmzettel 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

**Wahlentscheidung - Zweitstimme**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f70			j70**		

**Filter:** IF f60\_2 = 1

**Int.:** Liste vorlegen: Musterstimmzettel mit CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, NPD, Republikaner und Andere (halboffen mit vorcodierter Liste).

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragestext:**

Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben. Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt? Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer für Ihre Erststimme und Ihre Zweitstimme.

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

Musterstimmzettel 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

**Hypothetische Wahlentscheidung – Erststimme Vw**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f64h</b>					

**Filter:** => /+4 if NOT (f60\_1=04,05)  
 (Frage nur stellen, wenn f60\_1=4, 5)

**Int.:** Liste (Musterstimmzettel) vorlegen. Kennziffer auswählen lassen und zuordnen. ACHTUNG! Kennziffer = Codestufe

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Frage text:**

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden? Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten. Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen? Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer für Ihre Erst- und Zweitstimme.

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

Musterstimmzettel 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

### Hypothetische Wahlentscheidung – Zweitstimme Vw

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

**f64h**

**Filter:** => /+4 if NOT (f60\_1=04,05)  
(Frage nur stellen, wenn f60\_1=4, 5)

**Int.:** Liste (Musterstimmzettel) vorlegen. Kennziffer auswählen lassen und zuordnen. ACHTUNG! Kennziffer = Codestufe

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden? Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten. Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen? Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer für Ihre Erst- und Zweitstimme.

### Hypothetische Wahlentscheidung – Erststimme Nw

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

**f515**

**Filter:** => /+4 if NOT (f60\_1=04,05)  
(Frage nur stellen, wenn f60\_1=4, 5)

**Int.:** Liste (Musterstimmzettel) vorlegen. Kennziffer auswählen lassen und zuordnen. ACHTUNG! Kennziffer = Codestufe

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Angenommen Sie hätten doch an der Wahl teilgenommen, wie hätten Sie sich dann am ehesten entschieden? Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten hätten. Was hätten Sie angekreuzt? Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer für Ihre Erst- und Zweitstimme.

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

Musterstimmzettel 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

### Hypothetische Wahlentscheidung – Zweitstimme Nw

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

**f516**

**Filter:** => /+4 if NOT (f60\_1=04,05)  
(Frage nur stellen, wenn f60\_1=4, 5)

**Int.:** Liste (Musterstimmzettel) vorlegen. Kennziffer auswählen lassen und zuordnen. ACHTUNG! Kennziffer = Codestufe

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Angenommen Sie hätten doch an der Wahl teilgenommen, wie hätten Sie sich dann am ehesten entschieden? Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten hätten. Was hätten Sie angekreuzt? Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer für Ihre Erst- und Zweitstimme.

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

Musterstimmzettel 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

**Sicherheit der Wahlabsicht**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f80</b>		<b>j80</b>			

**Filter:** => /+1 if NOT ((f513\_a>0 AND f513\_a<28) OR (f513\_b>0 AND f513\_b<98) OR (f64\_a>0 AND f64\_a<28) OR (f64\_b>0 AND f64\_b<98))

(Frage nur stellen, wenn bei f513\_a, f513\_b, f64\_a oder f64\_b Partei genannt wurde)

**Int.:** Liste vorlegen. Zutreffendes ankreuzen. Eine Nennung. Falls Nachfrage welche Stimme: Zweitstimme

Anmerkung:

**Fragetext:**

Wie sicher sind Sie sich der Wahlentscheidung, die Sie mir eben genannt haben? Ganz sicher, ziemlich sicher, eher unsicher oder sehr unsicher?

- (1) ganz sicher
- (2) ziemlich sicher
- (3) eher unsicher
- (4) sehr unsicher

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu
  - (102) nicht teilgenommen

**Grund Wahlentscheidung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f81</b>	<b>f81*</b>	<b>j81*</b>	<b>j81*</b>		

**Filter:** VW => /+1 if NOT ((f513\_a>0 AND f513\_a<28) OR (f513\_b>0 AND f513\_b<98) OR (f64\_a >0 AND f64\_a<28) OR (f64\_b>0 AND f64\_b<98))

(Frage nur stellen, wenn bei f513\_a, f513\_b, f64\_a oder f64\_b Partei genannt wurde)

**Int.:** Antwort notieren. Bei Nachfrage: Gemeint ist die Partei, die Sie mit Ihrer Zweitstimme wählen würden, also <TEXT6> <TEXT7>

*Anmerkung:* TEXTbausteine für diese Frage

TEXT5:

=> \* if IF((f511v\_a=28),02,01)

< f511v\_a > 01

< f511v\_b > 02

➔ Partei, die bei "hypothetischer Wahlentscheidung unter 18" f511v\_a und f511v\_b genannt wurde.

TEXT6:

=> \* if IF((f514\_a=28),02,01)

< f514\_a > 01

< f514\_b > 02

➔ Partei, die bei "Wahlentscheidung Briefwahl" f514\_a und f514\_b genannt wurde.

TEXT7:

=> \* if IF((f64\_a=28),02,01)

< f64\_a > 01

< f64\_b > 02

➔ Partei, die bei "Wahlentscheidung" f64\_a und f64\_b genannt wurde.

**Fragetext:**

Und warum werden Sie <TEXT6> <TEXT7> wählen? Bitte nennen Sie mir den wichtigsten Grund.

-----  
 (998) weiß nicht  
 (999) keine Angabe  
 (1000) trifft nicht zu



**Grund Wahlentscheidung - hypothetisch**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

**f517a-c**

**Filter:** => /+1 if NOT ((f65\_a>0 AND f65\_a <28) OR (f65\_b>0 AND f65\_b<98) OR (f511v\_a>0 AND f511v\_a <28) OR (f511v\_b>0 AND f511v\_b <98))  
 (Frage nur stellen, wenn bei f511v\_a, f511v\_b, f65\_a oder f65\_b Partei genannt wurde)

**Int.:** Antwort notieren. Bei Nachfrage: Gemeint ist die Partei, die Sie mit Ihrer Zweitstimme wählen würden, also <TEXT5> <TEXT8>

*Anmerkung:* TEXTbausteine für diese Frage

TEXT5:

=> \* if IF((f511v\_a=28),02,01)

< f511v\_a> 01

< f511v\_b> 02

➔ Partei, die bei "hypothetischer Wahlentscheidung unter 18" f511v\_a und f511v\_b genannt wurde.

TEXT8:

=> \* if IF((f65\_a=28),02,01)

< f65\_a> 01

< f65\_b> 02

➔ Partei, die bei „hypothetischer Wahlentscheidung“ f65\_a und f65\_b genannt wurde.

**Fragetext:**

Und warum würden Sie <TEXT5> <TEXT8> wählen? Bitte nennen Sie mir den wichtigsten Grund.

-----  
 (998) weiß nicht  
 (999) keine Angabe  
 (1000) trifft nicht zu  
 (1002) nicht teilgenommen

**Zeitpunkt der Wahlentscheidung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

**f72****j72**

**Filter:** If f69 < 97

**Int.:** Liste vorlegen

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Wann haben Sie sich entschieden, wie Sie bei dieser Bundestagswahl gewählt haben? Stand das "schon seit langem" fest, stand das "seit ein paar Monaten" fest, haben Sie sich "in den letzten Wochen" entschieden, den "letzten Tagen" vor der Wahl entschieden oder "erst am Wahltag selbst"?

- (1) stand schon seit langem fest
- (2) stand seit ein paar Monaten fest
- (3) in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden
- (4) in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden
- (5) erst am Wahltag entschieden.

-----  
 (98) weiß nicht  
 (99) keine Angabe  
 (100) trifft nicht zu  
 (102) nicht teilgenommen

**Schwierigkeit der Wahlentscheidung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f402</b>			<b>j402</b>		

**Filter:** If f69 < 97

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Fiel Ihnen die Wahlentscheidung bei dieser Bundestagswahl sehr schwer, eher schwer, eher leicht oder sehr leicht?

- (1) sehr schwer
- (2) eher schwer
- (3) eher leicht
- (4) sehr leicht

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Zufriedenheit Wahlergebnis**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f122</b>			<b>j122</b>		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Bundestagswahl? Sind Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, teils /teils, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?

- (1) sehr zufrieden
- (2) eher zufrieden
- (3) teils/teils
- (4) eher unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

**Alternativ wählbare Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f70alt_1			j70alt_1		

**Filter:** If f69 < 97

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Haben Sie im Vorfeld der Bundestagswahl überlegt, Ihre Zweitstimme vielleicht auch einer anderen Partei als [PARTEI AUS f70 Zweitstimme] zu geben?

(1) Ja

(2) Nein

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Welche Partei alternativ wählbar**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f70alt_2a			j70alt_2a**		

**Filter:** f70alt\_1 = 1

**Int.:** Liste vorlegen: Parteiliste mit CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, NPD, Republikaner und Andere (halboffen mit vorcodierter Liste).

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und welche Partei war das?

Musterstimmzettel 2009:

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) Bündnis 90/Die Grünen

(7) Die Linke

(206) NPD

(225) Republikaner

(801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

Musterstimmzettel 2013:

(1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)

(4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)

(5) FDP (Freie Demokratische Partei)

(7) DIE LINKE (DIE LINKE)

(6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)

(215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)

(206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

**Nicht wählbare Parteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f107</b>			<b>j107</b>		

**Filter:** If f70alt\_1 = 1

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und gibt es eine Partei oder mehrere Parteien, die Sie nie wählen würden?

(1) Ja

(2) Nein

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) nicht teilgenommen

**Welche Partei nicht wählbar**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f108</b>			<b>j108**</b>		

**Filter:** If f107 = 1

**Int.:** Mehrfachnennungen möglich; offene Antwort(en) anhand vorgegebener Parteiliste festhalten

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und welche Partei oder Parteien sind das?

Musterstimmzettel 2009:

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) Bündnis 90/Die Grünen

(7) Die Linke

(206) NPD

(225) Republikaner

(801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

Musterstimmzettel 2013:

(1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)

(4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)

(5) FDP (Freie Demokratische Partei)

(7) DIE LINKE (DIE LINKE)

(6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)

(215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)

(206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

**Politisches Wissen: 5%-Hürde**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f400f	f400f	j400f *	j400f *		

**Filter:**

**Int.:** Angabe in Prozent unten im Kästchen notieren. Bitte auf ganze Prozentzahlen runden.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Jetzt möchte ich gerne von Ihnen wissen, ab wie viel Prozent der Stimmen eine Partei auf jeden Fall Abgeordnete in den Bundestag entsenden kann?

-----

(998) weiß nicht

(999) keine Angabe

### Einzugswahrscheinlichkeiten Kleine Parteien

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f84		j84**			

#### Filter:

**Int.:** Liste vorlegen. Jeweils eine Nennung.

*Anmerkung:*

#### Fragestext:

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Parteien bei der bevorstehenden Bundestagswahl jeweils genügend Stimmen bekommen, um wieder in den Bundestag einzuziehen? Für sehr wahrscheinlich, ziemlich wahrscheinlich, eher unwahrscheinlich oder sehr unwahrscheinlich? Wie ist das mit der FDP?

Ausprägung Vw 2009:

- (A) FDP
- (B) Bündnis 90/Die Grünen
- (C) Die Linke

- (1) sehr wahrscheinlich
- (2) ziemlich wahrscheinlich
- (3) eher unwahrscheinlich
- (4) sehr unwahrscheinlich

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (102) nicht teilgenommen

Ausprägung Vw 2013:

- (A) Wie ist das mit der FDP?
- (B) Und mit der Partei DIE LINKE?
- (C) Und den PIRATEN?
- (D) Und der AfD (Alternative für Deutschland)?

- (1) sehr wahrscheinlich
- (2) ziemlich wahrscheinlich
- (3) eher unwahrscheinlich
- (4) sehr unwahrscheinlich

- 
- (71) kenne die Partei nicht
  - (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (102) nicht teilgenommen

**Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f90	f90*	j90	j90		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
h90*					

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Zutreffendes ankreuzen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage. Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f100	f100	j100	j100		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
h100*					

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Zutreffendes ankreuzen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f101</b>	<b>f101</b>	<b>j101</b>	<b>j101</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>h101*</b>					

**Filter:** => /+1 if NOT f100<90

(Frage nur stellen, wenn bei f100 eine valide Angabe gemacht wurde)

**Int.:** Liste vorlegen. Zutreffendes ankreuzen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich: sehr stark, ziemlich stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

**Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f110</b>	<b>f110</b>	<b>j110</b>	<b>j110</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>h110*</b>					

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Zutreffendes ankreuzen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe



**Skalometer Parteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f200	f200	j200**	j200**		

**Filter:**

**Int.:** Nur eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. -5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten, +5 heißt, dass Sie sehr viel von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Ausprägung Vw und Nw 2009:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke

- (1) -5 halte überhaupt nichts von dieser Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von dieser Partei
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Ausprägung Vw und Nw 2013:

- A) Was halten Sie von der CDU?
- (B) Was halten Sie von der CSU?
- (C) Und der SPD?
- (D) Und der FDP?
- (E) Und der Partei DIE LINKE?
- (F) Und den GRÜNEN?
- (G) Und den PIRATEN?
- (H) Und der AfD (Alternative für Deutschland)?

- (1) -5 halte überhaupt nichts von dieser Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von dieser Partei
- 
- (71) kenne ich nicht
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Tie-Breaker Parteibewertung 1**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f200tie</b>	<b>f200tie</b>				

**Filter:** => /+1 if RNK(1,B22A,B22B,B22C,B22D,B22E,B22F)<2 OR (f200>90)

(Frage nur stellen, wenn es bei den Parteienskalometern (f200) eine Rangplatzbindung auf dem ersten Platz gibt)

**Int.:** Antwortstufen vorlesen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und wenn Sie noch einmal an die Parteien [Parteien auf Rang 1 in f200], denken: Von welcher dieser Parteien halten Sie am meisten?

- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- 
- (998) weiß nicht
- (999) keine Angabe
- (1000) trifft nicht zu

**Skalometer Politiker**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f201</b>	<b>f201</b>	<b>j201**</b>	<b>j201**</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>i201**</b>					

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Text bitte vorlesen.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von einigen führenden Politikern (Nw: und Politikerinnen) halten. Benutzen Sie dafür bitte wieder die Skala von - 5 bis + 5. Wenn Ihnen ein Politiker (Nw: oder eine Politikerin) nicht ausreichend bekannt ist, brauchen Sie ihn (Nw: oder sie) natürlich nicht einzustufen.

Ausprägung 2009 Vw und Nw:

- (A) Angela Merkel
- (B) Karl-Theodor zu Guttenberg
- (C) Frank-Walter Steinmeier
- (D) Guido Westerwelle
- (E) Renate Künast
- (F) Oskar Lafontaine
- (G) Gregor Gysi
- (H) Horst Seehofer (nur Nachwahl)

- (1) -5 halte überhaupt nichts von diesem Politiker
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von diesem Politiker

-----

- (96) kenne ich nicht
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

Ausprägung 2013 Vw und Nw:

- (A) Ich fange mit Angela Merkel an. Wo würden Sie Angela Merkel einstufen?
- (B) Und wo würden Sie Peer Steinbrück einstufen?
- (C) Und Rainer Brüderle?
- (D) Gregor Gysi?
- (E) Jürgen Trittin?

- (1) -5 halte überhaupt nichts von diesem Politiker
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von diesem Politiker

-----

- (71) kenne ich nicht
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Ausprägung Zwischenerhebung:

- (A) Angela Merkel
- (B) Horst Seehofer
- (C) Peer Steinbrück
- (D) Philipp Rösler
- (E) Jürgen Trittin
- (F) Katja Kipping
- (G) Bernd Schlömer

- (-5) halte überhaupt nichts von diesem Politiker
- (-4)
- (-3)
- (-2)
- (-1)
- (0)
- (+1)
- (+2)
- (+3)
- (+4)
- (+5) halte sehr viel von diesem Politiker

-----

- (96) kenne ich nicht (Politiker nicht bekannt)
- (98) weiß nicht

**Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f10	f10	j10	j10		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
	h10*	i10			

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Nun zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f20	f20	j20	j20		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
	h20*				

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Verantwortlichkeit allgemeine wirtschaftliche Lage**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f21	f21	j21	j21		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
h21*					

**Filter:** => /+1 if f20 >90

(Frage nur stellen, wenn bei f20 valide Angabe gemacht wurde)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich: sehr stark, ziemlich stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f30	f30	j30	j30		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
h30*					

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Regionale wirtschaftliche Lage, aktuell**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f186</b>	<b>f186</b>	<b>j186*</b>	<b>j186*</b>		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und wie ist die derzeitige wirtschaftliche Lage hier in der Region, in der Sie leben? Sehr gut, gut, teils/teils, schlecht oder sehr schlecht?

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Europäische wirtschaftliche Lage, aktuell**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		<b>j23</b>	<b>j23</b>		

**Filter:**

**Int.:** Liste liegt noch vor. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und wie ist die derzeitige wirtschaftliche Lage in Europa? Sehr gut, gut, teils/teils, schlecht oder sehr schlecht?

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Angleichung Lebensverhältnisse Ost-West**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f187</b>	<b>f187</b>	<b>j187</b>	<b>j187</b>		

**Filter:****Int.:** Eine Nennung.*Anmerkung:***Fragestext:**

Finden Sie, dass für die Angleichung der Lebensverhältnisse in Ostdeutschland an die in Westdeutschland bisher noch nicht genug getan wurde, genug getan wurde oder zuviel getan wurde?

- (1) es wurde noch nicht genug getan
- (2) es wurde genug getan
- (3) es wurde zuviel getan

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Sorge Wirtschaftskrise**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f571</b>	<b>f571</b>	<b>j571**</b>	<b>j571**</b>		

**Filter:****Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.*Anmerkung:***Fragestext: 2009 Vw und Nw**

Und wie ist das mit der derzeitigen Wirtschaftskrise? Macht Ihnen die Krise Angst? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala von 1 bis 7. 1 bedeutet, dass sie Ihnen überhaupt keine Angst macht, 7 bedeutet, dass sie Ihnen sehr große Angst macht. Mit den (Nur Vw: Werten dazwischen können Sie abstufen.)

Fragestext: 2013 Vw und Nw

Wie viel Angst bereitet Ihnen die europäische Schuldenkrise? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala von 1 bis 7. 1 bedeutet, dass sie Ihnen überhaupt keine Angst macht, 7 bedeutet, dass sie Ihnen sehr große Angst macht. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

- (1) überhaupt keine Angst
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) sehr große Angst

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe



**Schuldenkrise, Betroffenheit (Deutschland)**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		j572	j572		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Wie stark, denken Sie, ist Deutschland von der europäischen Schuldenkrise betroffen - Sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Schuldenkrise, Hauptschuld**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		j573/_s	j573/_s		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Was meinen Sie, wer trägt die Hauptschuld an der europäischen Schuldenkrise?

- (1) Banken
- (2) Spekulanten
- (3) Manager/Unternehmer
- (4) die Wirtschaft
- (5) die Bundesregierung
- (6) die deutsche Politik (Politiker, Parteien)
- (7) die USA
- (8) überschuldete Länder (wie Griechenland, Irland)
- (9) die Europäische Union
- (10) der Euro
- (11) jemand anderes, und zwar \_\_\_\_\_ [bitte notieren]

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Schuldenkrise, Regierung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		j574a	j574a		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung bei der Bekämpfung der europäischen Schuldenkrise?

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden/teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Schuldenkrise, Merkel**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		j574b	j574b		

**Filter:** wenn j201A nicht 96

**Int.:** Liste liegt noch vor. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der Bekämpfung der europäischen Schuldenkrise?

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden/teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Persönlich wichtigstes Problem**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f98_c1-3					

**Filter:****Int.:** Offene Antwort notieren*Anmerkung:***Frage****text:**

Am 27. September waren ja Bundestagswahlen. Welches Problem war für Sie persönlich bei dieser Wahl am wichtigsten?

-----  
 (9998) weiß nicht  
 (9999) keine Angabe  
 (10002) nicht teilgenommen

**Persönlich zweitwichtigstes Problem**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f99_c1-3					

**Filter:** Nennung in f98\_c1-3**Int.:** Offene Antwort notieren*Anmerkung:***Frage****text:**

Welches Problem war für Sie persönlich bei dieser Wahl am zweitwichtigsten?

-----  
 (9998) weiß nicht  
 (9999) keine Angabe  
 (10000) trifft nicht zu  
 (10002) nicht teilgenommen

**Wichtigstes Problem**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fwiprob1_1	fwiprob1_1	jwiprob1_1	jwiprob1_1		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
hwiprob1_1*					

**Filter:****Int.:** Offene Antwort notieren*Anmerkung:***Fragetext:**

Und nun zur Situation in Deutschland. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

-----  
 (9998) weiß nicht  
 (9999) keine Angabe

**Zweitwichtigstes Problem**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fwiprob2_1	fwiprob2_1	jwiprob2_1	jwiprob2_1		

**Filter:** => /+1 if NOT fwiprob1\_1=01*(Frage nur stellen, wenn in fwiprob1\_1 Problem genannt wurde)***Int.:** Antwort notieren*Anmerkung:***Fragetext:**

Und was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

-----  
 (9998) weiß nicht  
 (9999) keine Angabe  
 (10000) trifft nicht zu

**Drittwichtigstes Problem**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

fwiprob3_1	fwiprob3_1				
------------	------------	--	--	--	--

**Filter:** => /+1 if NOT fwiprob2\_1=01

(Frage nur stellen, wenn in fwiprob2\_1 Problem genannt wurde)

**Int.:** Antwort notieren

Anmerkung:

**Frage****text:**

Und was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das drittwichtigste politische Problem in Deutschland?

-----  
(9998) weiß nicht

(9999) keine Angabe

(10000) trifft nicht zu

**Lösungskompetenz wichtigstes Problem**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f150_1</b>	<b>f150_1</b>	<b>j150_1**</b>	<b>j150_1**</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>h150_1*</b>					

**Filter:** => /f160\_1 if NOT fwiprob1\_1=01  
 (Frage nur stellen, wenn in fwiprob1\_1 Problem genannt wurde)

**Filter für Nachfrage 2009 Vw:** => /+1 if NOT f150\_1=801 (Frage nur stellen, wenn in f150\_1 eine andere Partei genannt wurde)

**Int.:** Liste vorlegen und liegen lassen. Eine Nennung.

**Int. für Nachfrage 2009 Vw und Nw:** Eine Nennung; ggf. notieren.

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, das Problem < fwiprob1\_1 > zu lösen?

**Fragetext Nachfrage:**

Welche andere Partei ist das?

Parteiliste 2009:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_ (der Interviewer hat eine vorcodierte Liste)
- (808) keine Partei
- (809) alle Parteien gleich gut

Parteiliste 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_
- (808) keine Partei
- (809) alle Parteien gleich gut

**Lösungskompetenz zweitwichtigstes Problem**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f160_1</b>	<b>f160_1</b>	<b>j160_1**</b>	<b>j160_1**</b>		

**Filter:** => /f170\_1 if NOT fwiprob2\_1=01

(Frage nur stellen, wenn in fwiprob2\_1 Problem genannt wurde)

**Filter für Nachfrage 2009 Vw:** => /+1 if NOT f160\_1=801 (Frage nur stellen, wenn in f160\_1 eine andere Partei genannt wurde)

**Int.:** Liste liegt noch vor. Eine Nennung.

**Int. für Nachfrage 2009 Vw und Nw:** Eine Nennung; ggf. notieren.

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, das Problem < fwiprob2\_1 > zu lösen?

**Fragetext Nachfrage:**

Welche andere Partei ist das?

Parteiliste 2009:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_ (der Interviewer hat eine vorcodierte Liste)
- (808) keine Partei
- (809) alle Parteien gleich gut

Parteiliste 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_
- (808) keine Partei
- (809) alle Parteien gleich gut

### Lösungskompetenz drittwichtigstes Problem

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f170_1	f170_1				

**Filter:** => /f230\_1 if NOT fwiprob3\_1=01

(Frage nur stellen, wenn in fwiprob3\_1 Problem genannt wurde)

**Filter für Nachfrage 2009 Vw und Nw:** => /+1 if NOT f170\_1=801 (Frage nur stellen, wenn in f170\_1 eine andere Partei genannt wurde)

**Int.:** Liste liegt noch vor. Eine Nennung.

**Int. für Nachfrage 2009 Vw und Nw:** Eine Nennung; ggf. notieren.

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, das Problem < fwiprob3\_1 > zu lösen?

**Fragetext: Nachfrage 2009 Vw und Nw**

Welche andere Partei ist das?

Parteiliste 2009:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_ (der Interviewer hat eine vorcodierte Liste)
- (808) keine Partei
- (809) alle Parteien gleich gut



**Kanzlerpräferenz**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f230_1</b>	<b>f230_1 **</b>	<b>j230_1 **</b>	<b>j230_1 **</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>i230_1 **</b>					

**Filter:** => /+1 if f201A=96 OR f201C=96

(Frage nur stellen, wenn Merkel und Steinmeier (2013: Steinbrück) bekannt sind)

**Int.: Eine Nennung.**

Anmerkung:

**Fragetext Vw 2009 und Vw 2013:**

Nun wüsste ich gerne folgendes von Ihnen: Wen hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzlerin bzw. Bundeskanzler: Angela Merkel oder Frank-Walter Steinmeier (2013: Peer Steinbrück)?

**Fragetext Nw 2009 und Nw 2013:**

Angela Merkel und Frank-Walter Steinmeier (2013: Peer Steinbrück) waren ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Wen hätten Sie lieber als Bundeskanzlerin bzw. Bundeskanzler?

**Fragetext Zwischenerhebung:**

Angela Merkel und Peer Steinbrück werden ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien bei der Bundestagswahl 2013 sein. Wen hätten Sie lieber als Bundeskanzlerin bzw. Bundeskanzler?

- (1) Angela Merkel
- (2) 2009: Frank-Walter Steinmeier, (2013: Peer Steinbrück)
- (3) keinen von beiden

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

### Eigenschaften der Kanzlerkandidaten, Kandidat CDUC/CSU

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f232	f232**	j232**	j232**		

**Filter:** => /+4 if f201A=96

(Frage nur stellen, wenn Merkel bekannt)

**Int.:** Liste vorlegen. Jeweils eine Nennung.

Anmerkung: TEXT1:

=> \* if IF((f201C=96 AND NOT f201A=96),01,02)

Nun etwas genauer zur Kanzlerkandidatin der CDU/CSU Angela Merkel. → *Einleitungstext*, wenn nur Merkel bekannt

TEXT 2:

Nun etwas genauer zu den beiden Kanzlerkandidaten Angela Merkel und Frank-Walter Steinmeier. Zunächst zu Angela Merkel. → *Einleitungstext*, wenn Merkel und Steinmeier bekannt

#### Fragestext Vw 2009:

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen, die ich Ihnen jetzt vorlese, anhand dieser Skala von -2 bis +2, in wie weit sie Ihrer Meinung nach auf Angela Merkel zutrifft oder nicht.

#### Fragestext Vw und Nw 2013:

Und nun noch etwas genauer zu den beiden Kanzlerkandidaten Angela Merkel und Peer Steinbrück. Zunächst zu Angela Merkel. Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen, die ich Ihnen jetzt vorlese, anhand dieser Skala von -2 bis +2, inwieweit sie Ihrer Meinung nach auf Angela Merkel zutrifft oder nicht.

#### Ausprägung Vw und Nw 2009:

- (A) Sie ist durchsetzungsfähig und führungsstark
- (B) Sie ist vertrauenswürdig.
- (C) Sie ist als Mensch sympathisch
- (D) Sie hat vernünftige Vorstellungen zur Bewältigung der Wirtschaftskrise

Vw und Nw 2013 zusätzlich:

- (E) Sie repräsentiert die Werte und politischen Vorstellungen der CDU/CSU.

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
- (2) -1 trifft eher nicht zu
- (3) 0 teils/teils
- (4) +1 trifft eher zu
- (5) +2 trifft voll und ganz zu

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Eigenschaften der Kanzlerkandidaten, Kandidat SPD**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f232</b>	<b>f232**</b>	<b>j232**</b>	<b>j232**</b>		

**Filter:** => /+4 if f201C=96

(Frage nur stellen, wenn Steinmeier (2013: Steinbrück) bekannt ist)

**Int.:** Liste vorlegen. Jeweils eine Nennung.

Anmerkung: TEXT 1:

Nun etwas genauer zum Kanzlerkandidat der SPD Frank-Walter Steinmeier. → *EINLEITUNGSTEXT*, wenn nur Steinmeier bekannt

TEXT 2:

Nun etwas genauer zu den beiden Kanzlerkandidaten Angela Merkel und Frank-Walter Steinmeier. Und nun sagen Sie mir bitte, inwieweit die folgenden Aussagen auf Frank-Walter Steinmeier zutreffen. Benutzen Sie dafür bitte wieder die Skala. → *EINLEITUNGSTEXT*, wenn Merkel und Steinmeier bekannt

**Fragetext Vw 2009:**

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen, die ich Ihnen jetzt vorlese, anhand dieser Skala von -2 bis +2, in wie weit sie Ihrer Meinung nach auf Frank-Walter Steinmeier zutrifft oder nicht.

**Fragetext Nw 2009:**

Und nun sagen Sie mir bitte, inwieweit die folgenden Aussagen auf Frank-Walter Steinmeier zutreffen. Benutzen Sie dafür bitte diese Skala.

**Fragetext Vw und Nw 2013:**

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen, die ich Ihnen jetzt vorlese, anhand dieser Skala von -2 bis +2, inwieweit sie Ihrer Meinung nach auf Peer Steinbrück zutrifft oder nicht

**Ausprägung Vw und Nw 2009:**

- (A) Er ist durchsetzungsfähig und führungsstark
- (B) Er ist vertrauenswürdig.
- (C) Er ist als Mensch sympathisch
- (D) Er hat vernünftige Vorstellungen zur Bewältigung der Wirtschaftskrise

Vw und Nw 2013 zusätzlich:

(E) Er repräsentiert die Werte und politischen Vorstellungen der SPD.

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
- (2) -1 trifft eher nicht zu
- (3) 0 teils/teils
- (4) +1 trifft eher zu
- (5) +2 trifft voll und ganz zu

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Gute Seiten Merkel**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<hr/>					
j234k/_s					

**Filter:** wenn j201A nicht 96

**Int.:** Bitte alle Nennungen notieren.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Im Folgenden geht es um die Aspekte, die Sie an den beiden Kanzlerkandidaten gut und schlecht finden. Was finden Sie an Angela Merkel gut?

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Schlechte Seiten Merkel**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<hr/>					
j235k/_s					

**Filter:** wenn j201A nicht 96

**Int.:** Bitte alle Nennungen notieren.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und was finden Sie an Angela Merkel schlecht?

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Gute Seiten Steinbrück**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<hr/>					
j234s/_s					

**Filter:** wenn j201B nicht 96

**Int.:** Bitte alle Nennungen notieren.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Was finden Sie an Peer Steinbrück gut?

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Schlechte Seiten Steinbrück**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
j235s/_s					

**Filter:** wenn j201B nicht 96

**Int.:** Bitte alle Nennungen notieren.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Und was finden Sie an Peer Steinbrück schlecht?

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Interessenvertretung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f260a-o					

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Bitte sehen Sie sich einmal die folgende Liste von Gruppen und Organisationen an, von denen sich viele Bürger vertreten fühlen. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Gruppen oder Organisationen unabhängig davon, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht, ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht. Benutzen Sie dafür die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, dass die Ziele der Gruppe/Organisation Ihren Interessen entgegenstehen. +2 bedeutet, dass die Ziele der Gruppe/Organisation Ihre Interessen vertritt.

- (A) Gewerkschaften
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverbände
- (C) Bauern- und Landwirtschaftsverbände
- (D) Die römisch-katholische Kirche
- (E) Protestantische Kirche(n)
- (F) Umweltschutzgruppen
- (G) Globalisierungskritische Gruppen (z.B. ATTAC)
- (H) Die CDU/CSU
- (I) Die SPD
- (J) Die FDP
- (K) Bündnis '90/Die Grünen
- (L) Die Linke

- (1) -2 steht meinen Interessen vollständig entgegen
- (2) -1 steht meinen Interessen teilweise entgegen
- (3) 0 teils/teils
- (4) +1 vertritt meine Interessen teilweise
- (5) +2 vertritt meine Interessen vollständig

-----  
(96) kenne ich nicht

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) nicht teilgenommen

**Werte-Batterie**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f281	f281	j281	j281		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Jeweils eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Ich lese Ihnen nun einige Beschreibungen vor, wie Gesellschaften aussehen können. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala von 1 bis 7, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

- (A) In einer Gesellschaft, in der die Menschen Fleiß und Leistungen zeigen.
- (B) In einer Gesellschaft, in der die Menschen füreinander Verantwortung tragen.
- (C) In einer Gesellschaft, in der die Menschen sich an die Regeln halten.
- (D) In einer Gesellschaft, in der die Menschen selbstbewusst und kritisch sind.
- (E) In einer Gesellschaft, in der die Menschen tun und lassen können, was sie wollen.
- (F) In einer Gesellschaft, in der die Menschen in wirtschaftlicher Sicherheit und Wohlstand leben.
- (G) In einer Gesellschaft, in der die Menschen sich politisch beteiligen.

- (1) 1 würde dort sehr ungerne leben
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 würde dort sehr gerne leben

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Wahlberechtigung BTW 2005**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f281	f281	j281	j281		

**Filter:** => /+1 if falter<21

(Frage nur stellen, wenn Befragte/r 21 Jahre oder älter ist)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext Vw 2009 und 2013 Vw und Nw:**

Jetzt etwas ganz anderes. Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2005 [2009]: Waren Sie bei der letzten Bundestagswahl am 18. September 2005 [27. September 2009] wahlberechtigt?

**Fragestext Nw 2009:**

Wenn Sie an die Bundestagswahlen vor vier Jahren, am 18. September 2005, zurückdenken, waren Sie da wahlberechtigt?

- (1) Ja
- (2) Nein
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Recall vorangegangene BTW (Wahlbeteiligung)**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f329			j329		

**Filter:** If f281 = 1

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und sind Sie damals wählen gegangen?

(1) Ja

(2) Nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Recall vorangegangene BTW - Erststimme**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f330</b>	<b>f330**</b>	<b>j330**</b>	<b>j330**</b>		

**Filter:** => /+4 if NOT f82=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei der Bundestagswahl 2005 wahlberechtigt war)

**Int.:** Liste Musterstimmzettel vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext Vw 2009 und Vw 2013:**

Falls Sie wählen gegangen sind, wissen Sie noch, was Sie gewählt haben? Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer auf diesem Musterstimmzettel für Ihre Erst- und Zweitstimme.

**Fragetext Nw 2009 und Nw 2013:**

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben? Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer auf diesem Musterstimmzettel für Ihre Erst- und Zweitstimme.

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

Musterstimmzettel 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_



**Recall vorangegangene BTW - Zweitstimme**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f335</b>	<b>f335**</b>	<b>j335**</b>	<b>j335**</b>		

**Filter:** => /+4 if NOT f82=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei der Bundestagswahl 2005 wahlberechtigt war)

**Int.:** Liste Musterstimmzettel vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Frage text Vw 2009 und Vw 2013:**

Falls Sie wählen gegangen sind, wissen Sie noch, was Sie gewählt haben? Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer auf diesem Musterstimmzettel für Ihre Erst- und Zweitstimme.

**Frage text Nw 2009 und Nw 2013:**

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben? Bitte nennen Sie mir jeweils die Kennziffer auf diesem Musterstimmzettel für Ihre Erst- und Zweitstimme.

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

Musterstimmzettel 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

**Parteikontakte im Wahlkampf**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f124b,d-j	f124b,d-j	j124b,d-j**	j124b,d-j**		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* NOTE: (G) erst nach dem 30.8.2009 gestellt.

**Fragetext Vw und Nw 2009:**

Und nun zum Bundestagswahlkampf 2009 und den Aktivitäten der Parteien und Kandidaten. Lassen Sie bitte alle anderen Wahlen, die in diesem Jahr statt gefunden haben, außer Acht.

**Fragetext Vw und Nw 2013:**

Und nun zum Bundestagswahlkampf 2013 und den Aktivitäten der Parteien und Kandidaten.

- (A) Haben Sie Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen von Parteien besucht?
- (B) Haben Sie Emails oder SMS von Parteien erhalten?
- (C) Haben Sie Informationsmaterial von Parteien wie z.B. Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen gelesen?
- (D) Haben Sie Wahlanzeigen von Parteien in Zeitungen oder Zeitschriften gelesen?
- (E) Haben Sie Wahlplakate von Parteien oder Kandidaten gesehen?
- (F) Haben Sie einen oder mehrere Wahlkampfständen hier im Ort besucht?
- (G) Haben Sie Werbesendungen von Parteien im Fernsehen gesehen?

- (1) Ja
- (2) Nein

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

**Parteikontakte: Wahlveranstaltungen - Parteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f520a-k,</b> <b>f520_s</b>	<b>f520a-k,</b> <b>f520_s</b>	<b>j520a-k,</b> <b>j520_s</b>	<b>j520a-k,</b> <b>j520_s</b>		

**Filter:** => /+1 if NOT f124b=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen (f124b=01) besucht hat)

**Int. Vw und Nw 2013:** Parteien NICHT vorlesen. Antworten offen nennen lassen und anschließend zuordnen!  
Mehrfachauswahl

*Anmerkung:* Sie finden das komplette Codierschema Parteien unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles). Bei der Befragung 2009 haben die Befragten offen die zutreffenden Parteien genannt, die dann in der Reihenfolge der Nennung in separaten Variablen gespeichert wurde (1. Nennung, 2. Nennung usw.). Um vergleichende Analysen über die Zeit zu ermöglichen, wurden die Nennungen nachträglich auf das 2013 verwendete Format umkodiert, bei dem für jede Partei eine Dummy-Variable angelegt wurde.

**Fragestext:**

Die Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen, die Sie besucht haben, von welchen Parteien waren die?

**Item:**

[INT: Multiple response]

- a Wahlveranstaltungen: CDU/CSU
- b Wahlveranstaltungen: SPD
- c Wahlveranstaltungen: FDP
- d Wahlveranstaltungen: Die Grünen
- e Wahlveranstaltungen: Die Linke
- f Wahlveranstaltungen: Piratenpartei
- g Wahlveranstaltungen: Alternative für Deutschland (AfD)
- h Wahlveranstaltungen: NPD
- i Wahlveranstaltungen: andere Partei(en)
- j Wahlveranstaltungen - Parteien: weiss nicht
- k Wahlveranstaltungen - Parteien: keine Angabe

**Ausprägung:**

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

- 
- (97) trifft nicht zu
  - (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Parteikontakte: Emails - Parteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f521a-k,</b> <b>f521_s</b>	<b>f521a-k,</b> <b>f521_s</b>	<b>j521a-k,</b> <b>j521_s</b>	<b>j521a-k,</b> <b>j521_s</b>		

**Filter:** => /+1 if NOT f124d=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter Emails oder SMS von Parteien (f124d=01) erhalten hat)

**Int.:** Antwortstufen NICHT vorlesen. Antworten offen nennen lassen und anschließend zuordnen!

*Anmerkung:* Sie finden das komplette Codierschema Parteien unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles). Bei der Befragung 2009 haben die Befragten offen die zutreffenden Parteien genannt, die dann in der Reihenfolge der Nennung in separaten Variablen gespeichert wurde (1. Nennung, 2. Nennung usw.). Um vergleichende Analysen über die Zeit zu ermöglichen, wurden die Nennungen nachträglich auf das 2013 verwendete Format umkodiert, bei dem für jede Partei eine Dummy-Variable angelegt wurde.

**Fragetext:**

Die Emails oder SMS, die Sie erhalten haben, von welchen Parteien waren die?

**Item:**

[INT: Multiple response]

- a Emails oder SMS: CDU/CSU
- b Emails oder SMS: SPD
- c Emails oder SMS: FDP
- d Emails oder SMS: Die Grünen
- e Emails oder SMS: Die Linke
- f Emails oder SMS: Piratenpartei
- g Emails oder SMS: Alternative für Deutschland (AfD)
- h Emails oder SMS: NPD
- i Emails oder SMS: andere Partei(en)
- j Emails oder SMS - Parteien: weiss nicht
- k Emails oder SMS - Parteien: keine Angabe

**Ausprägung:**

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

- 
- (97) trifft nicht zu
  - (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Parteienkontakte: Emails - Kandidaten**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f522_a-f	f522_a-f				

Filter: (A) => / f523a if NOT (f521a-k, f521\_s<330 AND f521a-k, f521\_s>0)  
 (Frage nur stellen, wenn Befragter in f521 mindestens eine Partei genannt hat)  
 (B) => /+1 if NBR(f521)<2  
 (Frage nur stellen, wenn Befragter in f521 mindestens zwei Parteien genannt hat)  
 (C) => /+1 if NBR(f521)<3  
 (Frage nur stellen, wenn Befragter in f521 mindestens drei Parteien genannt hat)  
 (D) => /+1 if NBR(f521)<4  
 (Frage nur stellen, wenn Befragter in f521 mindestens vier Parteien genannt hat)

Int.: Jeweils eine Nennung. Ggf. bitte weitere Parteien aufnehmen.

Anmerkung: Angaben zur Filterführung beziehen sich auf das in 2009 verwendete Frageformat.

Fragetext:

(A) Kam die Email oder SMS von dem Wahlkreiskandidaten oder der Wahlkreiskandidatin der <erstgenannte Partei einsetzen> persönlich?  
 (B) Kam die Email oder SMS von dem Wahlkreiskandidaten oder der Wahlkreiskandidatin der <zweitgenannte Partei einsetzen> persönlich?  
 (C) Kam die Email oder SMS von dem Wahlkreiskandidaten oder der Wahlkreiskandidatin der <drittgenannte Partei einsetzen> persönlich?  
 (D) Kam die Email oder SMS von dem Wahlkreiskandidaten oder der Wahlkreiskandidatin der <viertgenannte Partei einsetzen> persönlich?

(1) Ja

(2) Nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) trifft nicht zu

**Parteikontakte: Info-Material - Parteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f523a-k, f523_s	f523a-k, f523_s	j523_a-k, j523_s	j523_a-k, j523_s		

**Filter:** => /+1 if NOT 124e=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter Informationsmaterial von Parteien (124e=01) erhalten hat)

**Int.:** Antwortstufen NICHT vorlesen. Antworten offen nennen lassen und anschließend zuordnen!

*Anmerkung:* Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteien unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles). Bei der Befragung 2009 haben die Befragten offen die zutreffenden Parteien genannt, die dann in der Reihenfolge der Nennung in separaten Variablen gespeichert wurde (1. Nennung, 2. Nennung usw.). Um vergleichende Analysen über die Zeit zu ermöglichen, wurden die Nennungen nachträglich auf das 2013 verwendete Format umkodiert, bei dem für jede Partei eine Dummy-Variable angelegt wurde.

**Fragetext:**

Das Informationsmaterial wie Flugblätter, Broschüren und Ähnliches, das Sie gelesen haben, von welchen Parteien war das?

**Item:**

[INT: Multiple response]

- a Informationsmaterial: CDU/CSU
- b Informationsmaterial: SPD
- c Informationsmaterial: FDP
- d Informationsmaterial: Die Grünen
- e Informationsmaterial: Die Linke
- f Informationsmaterial: Piratenpartei
- g Informationsmaterial: Alternative für Deutschland (AfD)
- h Informationsmaterial: NPD
- i Informationsmaterial: andere Partei(en)
- j Informationsmaterial - Parteien: weiss nicht
- k Informationsmaterial - Parteien: keine Angabe

**Ausprägung:**

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

- 
- (97) trifft nicht zu
  - (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Parteikontakte: Info-Material - Kandidaten**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f524_a-f	f524_a-f*				

**Filter:** (A) => /f525a if NOT (f523<330 AND f523>0)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in f523 mindestens eine Partei genannt hat)

(B) => /+1 if NBR(f523)<2

(Frage nur stellen, wenn Befragter in f523 mindestens zwei Parteien genannt hat)

(C) => /+1 if NBR(f523)<3

(Frage nur stellen, wenn Befragter in f523 mindestens drei Parteien genannt hat)

(D) => /+1 if NBR(f523)<4

(Frage nur stellen, wenn Befragter in f523 mindestens vier Parteien genannt hat)

**Int.:** Ggf. bitte weitere Parteien aufnehmen.

Anmerkung: Angaben zur Filterführung beziehen sich auf das in 2009 verwendete Frageformat.

**Fragetext:**

(A) War das Informationsmaterial, wie z.B. Flugblätter oder Broschüren, von dem Wahlkreiskandidaten oder der Wahlkreiskandidatin der Partei <f523:1> (erste in f523 genannte Partei) persönlich?

(B) War das Informationsmaterial, wie z.B. Flugblätter oder Broschüren, von dem Wahlkreiskandidaten oder der Wahlkreiskandidatin der Partei <f523:2> (zweite in f523 genannte Partei) persönlich?

(C) War das Informationsmaterial, wie z.B. Flugblätter oder Broschüren, von dem Wahlkreiskandidaten oder der Wahlkreiskandidatin der Partei <f523:3> (dritte in f523 genannte Partei) persönlich?

(D) War das Informationsmaterial, wie z.B. Flugblätter oder Broschüren, von dem Wahlkreiskandidaten oder der Wahlkreiskandidatin der Partei <f523:4> (vierte in f523 genannte Partei) persönlich?

(1) Ja

(2) Nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) trifft nicht zu

**Parteikontakte: Wahlanzeigen - Parteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f525a-k, f525_s	f525a-k, f525_s	j525_a-k, j525_s	j525_a-k, j525_s		

**Filter:** => /+1 if NOT 124f=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter Wahlanzeigen von Parteien in Zeitungen oder Zeitschriften (124f=1) gelesen hat)

**Int.:** Antwortstufen NICHT vorlesen. Antworten offen nennen lassen und anschließend zuordnen!

*Anmerkung:* Sie finden das komplette Codierschema Parteien unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles). Bei der Befragung 2009 haben die Befragten offen die zutreffenden Parteien genannt, die dann in der Reihenfolge der Nennung in separaten Variablen gespeichert wurde (1. Nennung, 2. Nennung usw.). Um vergleichende Analysen über die Zeit zu ermöglichen, wurden die Nennungen nachträglich auf das 2013 verwendete Format umkodiert, bei dem für jede Partei eine Dummy-Variable angelegt wurde.

**Fragestext:**

Die Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften, die Sie gelesen haben, von welchen Parteien waren die?

**Item:**

[INT: Multiple response]

- a Wahlanzeigen: CDU/CSU
- b Wahlanzeigen: SPD
- c Wahlanzeigen: FDP
- d Wahlanzeigen: Die Grünen
- e Wahlanzeigen: Die Linke
- f Wahlanzeigen: Piratenpartei
- g Wahlanzeigen: Alternative für Deutschland (AfD)
- h Wahlanzeigen: NPD
- i Wahlanzeigen: andere Partei(en)
- j Wahlanzeigen - Parteien: weiss nicht
- k Wahlanzeigen - Parteien: keine Angabe

**Ausprägung:**

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

- 
- (97) trifft nicht zu
  - (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe



**Parteikontakte: Wahlplakate - Parteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f526a-k, f526_s	f526a-k, f526_s	j526_a-k, j526_s	j526_a-k, j526_s		

**Filter:** => /+1 if NOT 124g=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter Wahlplakate von Parteien (124g=01) gesehen hat)

**Int.:** Antwortstufen NICHT vorlesen. Antworten offen nennen lassen und anschließend zuordnen!

*Anmerkung:* Sie finden das komplette Codierschema Parteien unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles). Bei der Befragung 2009 haben die Befragten offen die zutreffenden Parteien genannt, die dann in der Reihenfolge der Nennung in separaten Variablen gespeichert wurde (1. Nennung, 2. Nennung usw.). Um vergleichende Analysen über die Zeit zu ermöglichen, wurden die Nennungen nachträglich auf das 2013 verwendete Format umkodiert, bei dem für jede Partei eine Dummy-Variable angelegt wurde.

**Fragetext:**

Die Wahlplakate, die Sie gesehen haben, von welchen Parteien waren die?

**Item:**

[INT: Multiple response]

- a Wahlplakate: CDU/CSU
- b Wahlplakate: SPD
- c Wahlplakate: FDP
- d Wahlplakate: Die Grünen
- e Wahlplakate: Die Linke
- f Wahlplakate: Piratenpartei
- g Wahlplakate: Alternative für Deutschland (AfD)
- h Wahlplakate: NPD
- i Wahlplakate: andere Partei(en)
- j Wahlplakate - Parteien: weiss nicht
- k Wahlplakate - Parteien: keine Angabe

**Ausprägung:**

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

- 
- (97) trifft nicht zu
  - (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Parteikontakte: Plakate – Kandidaten**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f527a-o</b>	<b>f527a-o</b>				

**Filter:** => /f528a if NOT (f526<330 AND f526>0)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in f526 mindestens eine Partei genannt hat)

**Int.:** Jeweils eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Frage**

Waren das Plakate, die Werbung für die Person des Wahlkreiskandidaten oder der Wahlkreiskandidatin der Partei <Partei einsetzen> machen?

(1) Ja

(2) Nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) trifft nicht zu

**Parteikontakte: Straßenwahlkampf - Parteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f528a-k,</b> <b>f528_s</b>	<b>f528a-k,</b> <b>f528_s</b>	<b>j528_a-k,</b> <b>j528_s</b>	<b>j528_a-k,</b> <b>j528_s</b>		

**Filter:** => /+1 if NOT 124h=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter sich an Wahlkampfständen (124h=01) informiert hat)

**Int.:** Antwortstufen NICHT vorlesen. Antworten offen nennen lassen und anschließend zuordnen!

*Anmerkung:* Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteien unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles). Bei der Befragung 2009 haben die Befragten offen die zutreffenden Parteien genannt, die dann in der Reihenfolge der Nennung in separaten Variablen gespeichert wurde (1. Nennung, 2. Nennung usw.). Um vergleichende Analysen über die Zeit zu ermöglichen, wurden die Nennungen nachträglich auf das 2013 verwendete Format umkodiert, bei dem für jede Partei eine Dummy-Variable angelegt wurde.

**Fragetext:**

Die Wahlkampfstände, an denen Sie waren, von welchen Parteien waren die?

**Item:**

[INT: Multiple response]

- a Wahlkampfstände: CDU/CSU
- b Wahlkampfstände: SPD
- c Wahlkampfstände: FDP
- d Wahlkampfstände: Die Grünen
- e Wahlkampfstände: Die Linke
- f Wahlkampfstände: Piratenpartei
- g Wahlkampfstände: Alternative für Deutschland (AfD)
- h Wahlkampfstände: NPD
- i Wahlkampfstände: andere Partei(en)
- j Wahlkampfstände - Parteien: weiss nicht
- k Wahlkampfstände - Parteien: keine Angabe

**Ausprägung:**

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-----

- (97) trifft nicht zu
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Parteikontakte: Wahlwerbesendungen - Parteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f529_a-k, f529_s1, f529_s2	f529_a-k, f529_s1, f529_s2	j529_a-k, j529_s1, j529_s2	j529_a-k, j529_s1, j529_s2		

**Filter:** => /+1 if NOT 124j=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter Werbesendungen von Parteien im Fernsehen (124j=01) gesehen hat)

**Int.: Antwortstufen NICHT vorlesen. Antworten offen nennen lassen und anschließend zuordnen!**

*Anmerkung::* Sie finden das komplette Codierschema Parteien unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles). Bei der Befragung 2009 haben die Befragten offen die zutreffenden Parteien genannt, die dann in der Reihenfolge der Nennung in separaten Variablen gespeichert wurde (1. Nennung, 2. Nennung usw.). Um vergleichende Analysen über die Zeit zu ermöglichen, wurden die Nennungen nachträglich auf das 2013 verwendete Format umkodiert, bei dem für jede Partei eine Dummy-Variable angelegt wurde.

**Fragestext:**

Die Werbesendungen, die Sie im Fernsehen gesehen haben, von welchen Parteien waren die?

**Item:**

[INT: Multiple response]

- a Werbesendungen: CDU/CSU
- b Werbesendungen: SPD
- c Werbesendungen: FDP
- d Werbesendungen: Die Grünen
- e Werbesendungen: Die Linke
- f Werbesendungen: Piratenpartei
- g Werbesendungen: Alternative für Deutschland (AfD)
- h Werbesendungen: NPD
- i Werbesendungen: andere Partei(en)
- j Werbesendungen - Parteien: weiss nicht
- k Werbesendungen - Parteien: keine Angabe

**Ausprägung:**

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-----  
 (97) trifft nicht zu  
 (98) weiß nicht  
 (99) keine Angabe

**Wahlwerbung: direkter Kontakt zu Wahlkreiskandidaten**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f530, f530_s	f530, f530_s	j530, j530_s	j530, j530_s		

**Filter:**

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:* Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteien unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles).

**Fragetext:**

Haben Sie direkten persönlichen Kontakt zu einer Wahlkreiskandidatin oder einem Wahlkreiskandidaten, z.B. an einem Wahlkampfstand, im Rahmen einer Wahlveranstaltung oder durch Hausbesuche gehabt?

(1) Ja

(2) Nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Wahlwerbung: direkter Kontakt zu WKK - Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f531_a-k, f531_s	f531_a-k, f531_s	j531_a-k, j531_s	j531_a-k, j531_s		

**Filter:** => /+1 if NOT f530=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter persönlichen Kontakt zu hiesiger Wahlkreiskandidatin oder hiesigem Wahlkreiskandidaten (f530=01) gehabt hat)

**Int.:** Antwortstufen NICHT vorlesen. Antworten offen nennen lassen und anschließend zuordnen!

*Anmerkung:* Sie finden das komplette Codierschema Parteien unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles). Bei der Befragung 2009 haben die Befragten offen die zutreffenden Parteien genannt, die dann in der Reihenfolge der Nennung in separaten Variablen gespeichert wurde (1. Nennung, 2. Nennung usw.). Um vergleichende Analysen über die Zeit zu ermöglichen, wurden die Nennungen nachträglich auf das 2013 verwendete Format umkodiert, bei dem für jede Partei eine Dummy-Variable angelegt wurde.

**Fragestext:**

Von welchen Parteien war das?

**Item:**

[INT: Multiple response]

- a Direkter Kontakt zu WK - Partei: CDU/CSU
- b Direkter Kontakt zu WK - Partei: SPD
- c Direkter Kontakt zu WK - Partei: FDP
- d Direkter Kontakt zu WK - Partei: Die Grünen
- e Direkter Kontakt zu WK - Partei: Die Linke
- f Direkter Kontakt zu WK - Partei: Piratenpartei
- g Direkter Kontakt zu WK - Partei: Alternative für Deutschland (AfD)
- h Direkter Kontakt zu WK - Partei: NPD
- i Direkter Kontakt zu WK - Partei: andere Partei(en)
- j Direkter Kontakt zu WK - Parteien: weiss nicht
- k Direkter Kontakt zu WK - Parteien: keine Angabe

**Ausprägung:**

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

- 
- (97) trifft nicht zu
  - (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Links-Rechts-Einstufung Parteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f284</b>	<b>f284</b>	<b>j284**</b>	<b>j284**</b>		

**Filter:****Int.: Liste vorlegen und liegen lassen.***Anmerkung:***Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist? Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

**Items Vw und Nw 2009:**

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke

**Items Vw und Nw 2013:**

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (G) PIRATEN
- (H) AfD (Alternative für Deutschland)

**Ausprägung:**

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

- 
- (95) kenne den Begriff/ die Begriffe nicht
  - (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Links-Rechts-Einstufung Spitzenkandidaten**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f442</b>	<b>f442**</b>	<b>j442*</b>	<b>j442*</b>		

**Filter:** => /+1 if f284A=95 OR f201A=96

(Frage nur stellen, wenn Befragter Angela Merkel sowie die Begriffe „links“ und „rechts“ kennt)

**Int.:** Liste liegen lassen.

Anmerkung:

**Fragetext Vw 2009:**

Und jetzt noch zur Kanzlerkandidatin der CDU, Angela Merkel.

➔ EINLEITUNGSTEXT, wenn nur Merkel bekannt.

Und jetzt noch zu den beiden Kanzlerkandidaten der großen Parteien. Zuerst zu Angela Merkel von der CDU.

➔ EINLEITUNGSTEXT, wenn Merkel und Steinmeier bekannt.

Bitte sagen Sie mir wieder anhand dieser Skala, wie Sie sie einstufen.

Und jetzt noch zum Kanzlerkandidaten der SPD, Frank-Walter Steinmeier.

➔ EINLEITUNGSTEXT, wenn nur Steinmeier bekannt.

Und jetzt noch zu den beiden Kanzlerkandidaten der großen Parteien. Und jetzt zu Frank-Walter Steinmeier von der SPD.

➔ EINLEITUNGSTEXT, wenn Merkel und Steinmeier bekannt.

Bitte sagen Sie mir wieder anhand dieser Skala, wie Sie ihn einstufen.

**Fragetext Nw 2009:**

Und nun zu den Politikern und Politikerinnen. Bitte sagen Sie mir wieder anhand dieser Skala, wie Sie diese einstufen.

Fragetext Vw 2013: Und jetzt noch zu den beiden Kanzlerkandidaten der großen Parteien. Bitte sagen Sie mir wieder anhand dieser Skala, wie sie folgende Politiker einstufen.

Fragetext Nw 2013: Und jetzt noch zu Angela Merkel und Peer Steinbrück. Bitte sagen Sie mir wieder anhand dieser Skala, wie sie folgende Politiker einstufen.

Items nur in Nw 2009

- (A) Angela Merkel
- (B) Karl-Theodor zu Guttenberg
- (C) Frank-Walter Steinmeier
- (D) Guido Westerwelle
- (E) Renate Künast
- (F) Oskar Lafontaine
- (G) Gregor Gysi
- (H) Horst Seehofer

Ausprägung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

-----

(95) kenne den Begriff/ die Begriffe nicht

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe



**Links-Rechts-Selbsteinstufung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f250</b>	<b>f250</b>	<b>j250</b>	<b>j250</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>h250**</b>					

**Filter:** => /+1 if f284=95

(Frage nur stellen, wenn Befragter die Begriffe „links“ und „rechts“ kennt)

**Int.:** Liste liegt noch vor.

Anmerkung:

**Frage**

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

**Frage**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

**Parteipositionen sozioökonomische Dimension**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f443aa, f443ab, f443b-f	f443aa, f443ab, f443b-f	j443aa, j443ab, j443b-f	j443aa, j443ab, j443b-f		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:***Fragetext:**

Nun zu einigen politischen Streitfragen. Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu, wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 verwenden?

- (A) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die CDU?
- (B) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die CSU?
- (C) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?
- (D) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die FDP?
- (E) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach das Bündnis 90/Die Grünen?
- (F) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach Die Linke?

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Parteipositionen libertär-autoritäre Dimension**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f172</b>	<b>f172</b>	<b>j172</b>	<b>j172</b>		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und wie ist das mit den Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu, wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 verwenden?

- (A) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die CDU?
- (B) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die CSU?
- (C) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?
- (D) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die FDP?
- (E) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach das Bündnis 90/Die Grünen?
- (F) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach Die Linke?

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Parteipositionen Kernkraft**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f171	f171				

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Und wie ist die Position der Parteien zum Thema Kernkraft? Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu, wenn Sie wieder die Skala von 1 bis 11 verwenden?

- (A) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die CDU?
- (B) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die CSU?
- (C) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?
- (D) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die FDP?
- (E) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach das Bündnis 90/Die Grünen?
- (F) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach Die Linke?

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Parteipositionen Klimawandel**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		j560aa, j560ab, j560b-d	j560aa, j560ab, j560b-d		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das dem Wirtschaftswachstum schadet. Andere meinen, dass das Wirtschaftswachstum auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das die Bekämpfung des Klimawandels erschwert. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die CDU?
- (B) Und die CSU?
- (C) Die SPD?
- (D) Die FDP?
- (E) DIE LINKE?
- (F) Die GRÜNEN?

- (1) 1 Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Eigene Position sozioökonomische Dimension**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f175d</b>	<b>f175d</b>	<b>j175d</b>	<b>j175d</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>j175d**</b>					

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen und liegen lassen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und wie ist Ihre eigene Position zu Steuern und sozialstaatlichen Leistungen? Sagen Sie mir bitte anhand der Skala von 1 bis 11, wie Sie selbst dazu stehen.

**Fragetext Zwischenerhebung:**

Einige meinen, dass sozialstaatliche Leistungen abgebaut werden sollten und es deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger geben soll. Andere sind für einen Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und für eine möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger. Wo stehen Sie bei dieser Frage auf einer Skala von 1 bis 11, wenn 1 Abbau sozialstaatlicher Leistungen und mehr Eigenbeteiligung bedeutet und 11 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und weniger Eigenbeteiligung?

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

Ausprägung Zwischenerhebung:

- (1) 1 Abbau sozialstaatlicher Leistungen und mehr Eigenbeteiligung
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und weniger Eigenbeteiligung

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Eigene Position libertär-autoritäre Dimension**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f174b</b>	<b>f174b</b>	<b>j174b</b>	<b>j174b</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>g174b **</b>	<b>h174b **</b>				

**Filter:**

**Int.:** Liste liegt vor, liegen lassen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und wie ist Ihre Position zu den Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer? Bitte benutzen Sie diese Skala.

**Fragetext Zwischenerhebung:**

Jetzt geht es um Ihre Position zu den Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden? Bitte sagen Sie mir das wieder mit Hilfe einer Skala von 1 bis 11. 1 bedeutet, dass die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert werden sollten. 11 bedeutet, dass die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer eingeschränkt werden sollten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstimmen.

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Eigene Position Kernkraft**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f174a</b>	<b>f174a</b>	<b>j174a**</b>	<b>j174a**</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>g174a**</b>					

**Filter:****Int.: Liste liegt vor. Eine Nennung.***Anmerkung:***Fragetext Vw und Nw 2009:**

Und Ihre Position zum Thema Kernenergie: Wie stehen Sie zu dieser Frage?

**Fragetext Vw und Nw 2013:**

Und wie ist Ihre Position zum Thema Kernenergie: Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden?

**Fragetext Zwischenerhebung:**

Kommen wir nun zu einigen politischen Streitfragen. Wie ist Ihre Position zum Thema Kernenergie? Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden? Bitte sagen Sie mir das mit Hilfe einer Skala von 1 bis 11. 1 bedeutet, dass die Kernenergie weiter ausgebaut werden sollte. 11 bedeutet, dass alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden sollten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe



**Eigene Position Klimawandel**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		j174e	j174e		

**Filter:****Int.: Liste vorlegen. Eine Nennung.***Anmerkung:***Fragestext:**

Und wie ist Ihre Position zum Thema Bekämpfung des Klimawandels und Förderung des Wirtschaftswachstums? Bitte benutzen Sie diese Skala.

- (1) 1 Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Salienz sozioökonomische Dimension**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f175d</b>	<b>f175d</b>	<b>j175d</b>	<b>j175d</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>h175d**</b>					

**Filter:**

**Int.:** Liste liegt vor, liegen lassen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Steuern und sozialstaatliche Leistungen? Bitte beurteilen Sie dies anhand dieser Liste von "sehr wichtig" bis "völlig unwichtig".

Fragestext Zwischenerhebung:

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema sozialstaatliche Leistungen und Eigenbeteiligung: sehr wichtig, wichtig, teils/teils, nicht so wichtig oder völlig unwichtig?

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils/teils
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

Zwischenerhebung zusätzlich:

- (97) trifft nicht zu

**Salienz libertär-autoritäre Dimension**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f175b</b>	<b>f175b</b>	<b>j175b</b>	<b>j175b</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>g175b*</b>	<b>h175b*</b>				

Filter:

Int.: Liste liegt vor, liegen lassen. Eine Nennung.

Anmerkung:

Fragestext:

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer? Bitte beurteilen Sie das wieder anhand dieser Liste.

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils/teils
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Salienz Kernkraft**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f175a</b>	<b>f175a</b>				
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>g175a*</b>					

Filter:

Int.: Liste liegt vor. Eine Nennung.

Anmerkung:

Fragestext:

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Kernenergie?

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils/teils
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Salienz Klimawandel**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		<b>j175e</b>	<b>j175e</b>		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Bekämpfung des Klimawandels und Förderung des Wirtschaftswachstums? Bitte beurteilen Sie das wieder anhand dieser Liste.

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils/teils
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Einstellungen zur Politik**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f170</b>	<b>f170</b>	<b>j170</b>	<b>j170</b>		

Zwischenerhebung:

2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst
---------------	-------------	-------------

**h170\***

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Jeweils eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Jetzt möchte ich gerne Ihre Meinung zu einigen allgemeinen Aussagen zur Politik wissen. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie diese zutreffend finden oder nicht zutreffend. Sagen Sie es mir anhand dieser Liste von -2 bis +2.

- (A) Politische Fragen sind für mich oft schwer zu verstehen.
- (B) Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.
- (C) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.
- (D) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.
- (E) Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.
- (F) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
- (2) -1 trifft eher nicht zu
- (3) 0 teils/teils
- (4) +1 trifft eher zu
- (5) +2 trifft voll und ganz zu

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Leistung Bundesregierung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f282_2</b>	<b>f282_2</b>	<b>j282_2*</b>	<b>j282_2*</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>g282_2*</b>		<b>i282_2*</b>			

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Jeweils eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Bundesregierung in Berlin. Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von -5 bis +5. Der Wert -5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der Regierung in Berlin vollständig unzufrieden sind. +5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der Regierung in Berlin voll und ganz zufrieden sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Leistung Regierungsparteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f282a</b>	<b>f282a</b>	<b>j282a**</b>	<b>j282a**</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>i282a**</b>					

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Nur eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen? Bitte beschreiben Sie es wieder mit Hilfe der Skala von - 5 bis + 5.

- (A) Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU?  
 (B) Und den Leistungen der CSU?  
 (C) 2009: Und denen der SPD, 2013: Und denen der FDP?)

- (1) -5 vollständig unzufrieden  
 (2) -4  
 (3) -3  
 (4) -2  
 (5) -1  
 (6) 0  
 (7) +1  
 (8) +2  
 (9) +3  
 (10) +4  
 (11) +5 voll und ganz zufrieden

- (98) weiß nicht  
 (99) keine Angabe

**Leistung gewählte Partei BTW 2005**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f282c</b>					

**Filter:** => /+1 if NOT (f335=5,6,7)

*(Frage nur stellen, wenn Befragter Bündnis 90/Die Grünen oder FDP oder Die Linke bei der Bundestagswahl 2005 (f335=5,6,7) mit seiner Zweitstimme gewählt hat)*

**Int.:** Liste vorlegen. Jeweils eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der < f335B> (in Frage f335 genannte Partei) in den letzten vier Jahren? Bitte benutzen Sie wieder die Skala von -5 bis +5.

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Leistung Oppositionsparteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f282b		j282b**	j282b**		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
i282b**					

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Nur eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext Nw 2009 und Zwischenerhebung:**

Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der folgenden Parteien in den letzten vier Jahren? Bitte benutzen Sie wieder die Skala von -5 bis +5.

**Fragetext Vw und Nw 2013:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien in den letzten vier Jahren? Bitte benutzen Sie wieder die Skala von -5 bis +5.

(A) 2009: Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der FDP? 2013: Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD?)

(B) Und mit den Leistungen von Bündnis 90/Die Grünen?

(C) Und mit den Leistungen der Partei Die Linke?

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) nicht teilgenommen



**Andere Partizipationsformen**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f240	f240	j240	j240		

**Filter:****Int.:***Anmerkung:***Fragestext:**

Wenn Sie einmal an die letzten zwölf Monate zurückdenken, haben Sie die folgenden Dinge getan, um politischen Einfluss zu nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung zu bringen?

- (A) in einer Bürgerinitiative mitgearbeitet
- (B) an einer Demonstration teilgenommen
- (C) eine Partei im Wahlkampf unterstützt

- (1) Ja
- (2) Nein

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Partizipationsformen - Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f240g_a1/ f240g__b	f240g_a1/ f240g__b	j240g_a1/ j240g__b**	j240g_a1/ j240g__b**		

**Filter:** => /+2 if NOT f240C=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter eine Partei im Wahlkampf unterstützt (f240=01) hat)

**Int. Vw und Nw 2009:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

**Int. Vw und Nw 2013:** Offen nennen lassen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und welche Partei haben Sie unterstützt?

Ausprägung Vw und Nw 2009:

(1) CDU/CSU

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) Bündnis 90/Die Grünen

(7) Die Linke

(801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_ (der Interviewer hat eine vorcodierte Liste)

-----

(998) weiß nicht

(999) keine Angabe

(1000) trifft nicht zu

**Skalometer Koalitionen**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f258		j258**			

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen und liegen lassen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* Items (D) und (G) werden in Vw 2013 nicht mehr abgefragt

**Fragetext:**

Jetzt habe ich einige Fragen zu möglichen Zusammensetzungen der Bundesregierung. Unabhängig davon, wie wahrscheinlich eine solche Koalition Ihrer Meinung nach ist, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Regierungskoalitionen? Benutzen Sie hierzu diese Skala von -5 bis +5.

- (A) Wie ist das bei einer Großen Koalition (CDU/CSU und SPD)?
- (B) Und wie ist das bei Schwarz-Gelber Koalition (CDU/CSU und FDP)?
- (C) Und wie ist das bei Rot-Grüner Koalition (SPD und Bündnis 90/Die Grünen)?
- (D) Und wie ist das bei Sozialliberaler Koalition (SPD und FDP)?
- (E) Und wie ist das bei Schwarz-Grüner Koalition (CDU/CSU und Bündnis 90/Die Grünen)?
- (F) Und wie ist das bei einer Ampel-Koalition (SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen)?
- (G) Und wie ist das bei einer Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen)?
- (H) Und wie ist das bei Rot-Rot-Grüner Koalition (SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)?

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 sehr wünschenswert

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) nicht teilgenommen

**Wahrnehmung Koalitionssignale**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f263</b>		<b>j263**</b>			

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen und Koalitionen vorlesen.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Unabhängig von den tatsächlichen Mehrheiten nach der Wahl, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Parteien dazu bereit sind, eine Koalition miteinander einzugehen?

Ausprägung Vw 2009:

- (A) Wie ist das mit CDU/CSU und SPD (Große Koalition)?
- (B) Wie ist das mit CDU/CSU und FDP (Schwarz-Gelbe Koalition)?
- (C) Wie ist das mit SPD und Bündnis 90/Die Grünen (Rot-Grüne Koalition)?
- (D) Wie ist das mit SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen (Ampel-Koalition)?
- (E) Wie ist das mit CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen (Jamaika-Koalition)?
- (F) Wie ist das mit SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen (Rot-Rot-grüne Koalition)?

- (1) sehr wahrscheinlich
- (2) eher wahrscheinlich
- (3) eher unwahrscheinlich
- (4) sehr unwahrscheinlich

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

Ausprägung Vw 2013:

- (A) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)?
- (B) Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)?
- (C) Rot-Grüne Koalition (SPD und Bündnis 90/Die Grünen)?
- (E) Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und Bündnis 90/Die Grünen)?
- (F) Ampel-Koalition (SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen)?
- (H) Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)?

- (1) 0 sehr unwahrscheinlich
- (2) 1
- (3) 2
- (4) 3
- (5) 4
- (6) 5
- (7) 6
- (8) 7
- (9) 8
- (10) 9
- (11) 10 sehr wahrscheinlich

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Regierungs-/Koalitionspräferenz**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f121</b>			<b>j121**</b>		

**Filter:**

**Int. Nw 2009:** Pre-code-Liste mit Bundestagsparteien vorlegen; Mehrfachnennungen möglich

**Int Nw 2013:** Offen nennen lassen und zuordnen. Mehrfachnennungen möglich.

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Unabhängig vom Ergebnis der Bundestagswahl, was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welcher Partei oder welchen Parteien Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert wird?

Pre-Code-Liste 2009

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (801) andere Partei

**Antizipierte Mehrheitsverhältnisse**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f264</b>			<b>j264</b>		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und was denken Sie, wie die Bundestagswahl ausgehen wird? Denken Sie, es wird eine Mehrheit für CDU/CSU zusammen mit der FDP geben oder es wird eine Mehrheit für die SPD zusammen mit dem Bündnis 90/Die Grünen geben? Oder denken Sie, es wird für keine dieser beiden Koalitionen eine Mehrheit im Bundestag geben?

- (1) Mehrheit für Schwarz-Gelb (CDU/CSU und FDP)
- (2) Mehrheit für Rot-Grün (SPD und Bündnis 90/Die Grünen)
- (3) Es wird für keine dieser Koalitionen eine Mehrheit geben.

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (102) nicht teilgenommen

**Regierungserwartung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f264a</b>		<b>j264a</b>			

**Filter:** => /+2 if NOT f264=03

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat das es für keine der genannten Koalitionen (f264=03) eine Mehrheit geben wir)

**Int.: Liste vorlegen. Eine Nennung.**

Anmerkung:

**Fragetext:**

Was denken Sie, welche Parteien werden dann tatsächlich nach der Bundestagswahl zusammen die Regierung bilden?

- (1) CDU/CSU und SPD (Große Koalition)
- (2) SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen (Ampel-Koalition)
- (3) CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen (Jamaika-Koalition)
- (4) SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen (Rot-Rot-Grüne Koalition)
- (10) andere Regierung
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Glaubwürdigkeit SPD-DieLinke**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f577</b>					

**Filter:**

**Int.:** Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Für wie glaubwürdig halten Sie die Aussage der SPD, dass sie auf keinen Fall mit der Partei Die Linke auf Bundesebene koalieren wird? Für vollkommen glaubwürdig, eher glaubwürdig, eher unglaubwürdig oder vollkommen unglaubwürdig?

- (1) vollkommen glaubwürdig
- (2) eher glaubwürdig
- (3) eher unglaubwürdig
- (4) vollkommen unglaubwürdig
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102)nicht teilgenommen

**Wahlkreisgewinner**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f266</b>		<b>j266**</b>			

**Filter:**

**Int. Vw 2009:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

**Int. Vw 2013:** Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:***Fragetext:**

Und nun zu Politik und Politikern hier in Ihrem Wahlkreis. Was denken Sie, der Kandidat welcher Partei wird in Ihrem Wahlkreis gewinnen?

Liste 2009:

- (1) Kandidat/in der CDU bzw. CSU
- (4) Kandidat/in der SPD
- (5) Kandidat/in der FDP
- (6) Kandidat/in von Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Kandidat/in der Linken
- (40) Andere/r Kandidat/in

**Kenntnis der Wahlkreiskandidaten**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f610a_s- f610e_s		j610a_s- j610e_s**			

**Filter:**

**Int.:** NICHT vorlesen. Mehrfachnennung.

*ACHTUNG! Wird nur die Partei genannt und nicht der Name des Kandidaten, bitte nicht die jeweilige Antwortstufe anklicken. Nur wenn Name des Kandidaten genannt wurde. Bitte fragen Sie noch einmal nach. Auch Abkürzungen, z.B. Willi statt Wilhelm, und nicht vollständig korrekt genannte Namen als richtig gelten lassen, z.B. Franz statt Frank oder Gutenberg bzw. Gultenberg statt Guttenberg.*

*Anmerkung:* Bei der Befragung 2009 haben die Befragten offen die zutreffenden Parteien genannt, die dann in der Reihenfolge der Nennung in separaten Variablen gespeichert wurde (1. Nennung, 2. Nennung usw.). Um vergleichende Analysen über die Zeit zu ermöglichen, wurden die Nennungen nachträglich auf das 2013 verwendete Format umkodiert, bei dem für jede Partei eine Dummy-Variable angelegt wurde.

**Fragetext 2009:**

Kennen Sie den Namen von einem oder vielleicht sogar mehreren der hiesigen Wahlkreiskandidaten oder -kandidatinnen und können Sie mir sagen, für welche Partei diese bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 antreten? Bitte nennen Sie mir den Namen und die Partei der Kandidatinnen bzw. Kandidaten.

**Fragetext 2013:**

Kennen Sie den Namen von einem oder vielleicht sogar mehreren der hiesigen Wahlkreiskandidaten und können Sie mir sagen, für welche Partei diese bei der Bundestagswahl am 22. September 2013 antreten? Bitte nennen Sie mir den Namen und die Partei der Kandidaten.

Ausprägung Vw 2009:

- (1) <KAND1> (CDU/CSU)
- (2) <KAND2> (SPD)
- (3) <KAND3> (Bündnis 90/Die Grünen)
- (4) <KAND4> (FDP)
- (5) <KAND5> (DIE LINKE)

- 
- (93) falls mindestens 1 Kandidat einer falschen Partei zugeordnet wurde
  - (94) kenne keine Kandidatin/ keinen Kandidaten
  - (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (102)nicht teilgenommen

Ausprägung Vw 2013:

- (A) <KAND1> (CDU/CSU) 01
- (B) <KAND2> (SPD) 04
- (C) <KAND3> (Bündnis 90/Die Grünen) 06
- (D) <KAND4> (FDP) 05
- (E) <KAND5> (DIE LINKE) 07

- 
- (71) kenne keinen der Kandidaten
  - (99) keine Angabe



## Bewertung der bekannten Wahlkreiskandidaten

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

**f612a-e**

**Filter:** (A) => /+1 if NOT f610a\_s=01

(Frage nur stellen, wenn dem Befragten der CDU/CSU Direktkandidat aus dem hiesigen Wahlkreis bekannt ist)

(B) => /+1 if NOT Q81=04

(Frage nur stellen, wenn dem Befragten der SPD Direktkandidat aus dem hiesigen Wahlkreis bekannt ist)

(C) => /+1 if NOT Q81=06

(Frage nur stellen, wenn dem Befragten der Direktkandidat von Bündnis 90/Die Grünen aus dem hiesigen Wahlkreis bekannt ist)

(D) => /+1 if NOT Q81=05

(Frage nur stellen, wenn dem Befragten der FDP Direktkandidat aus dem hiesigen Wahlkreis bekannt ist)

(E) => /+1 if NOT Q81=07

(Frage nur stellen, wenn dem Befragten der Die Linke Direktkandidat aus dem hiesigen Wahlkreis bekannt ist.)

**Int.:** Liste vorlegen.

*Anmerkung:*

### Fragestext:

(A) Und sagen Sie mir bitte, ob Sie viel oder nicht so viel von <KAND1> halten. Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Wert auf dieser Liste.

(B) Und sagen Sie mir bitte, ob Sie viel oder nicht so viel von <KAND2> halten. Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Wert auf dieser Liste.

(C) Und sagen Sie mir bitte, ob Sie viel oder nicht so viel von <KAND3> halten. Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Wert auf dieser Liste.

(D) Und sagen Sie mir bitte, ob Sie viel oder nicht so viel von <KAND4> halten. Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Wert auf dieser Liste.

(E) Und sagen Sie mir bitte, ob Sie viel oder nicht so viel von <KAND5> halten. Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Wert auf dieser Liste.

(1) -5 halte überhaupt nichts von der Person

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 halte sehr viel von der Person

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

## Links-Rechts-Position der Wahlkreiskandidaten

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

f611a-e

**Filter:** (A) => /+1 if f284A=95 OR NOT f610a\_s=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter die Begriffe „links“ und „rechts“ kennt und den hiesigen CDU/CSU Direktkandidaten genannt hat))

(B) => /+1 if f284C=95 OR NOT Q81=04

(Frage nur stellen, wenn Befragter die Begriffe „links“ und „rechts“ kennt und den hiesigen SPD Direktkandidaten genannt hat)

(C) => /+1 if f284D=95 OR NOT Q81=06

(Frage nur stellen, wenn Befragter die Begriffe „links“ und „rechts“ kennt und den hiesigen Direktkandidaten von Bündnis 90/Die Grünen genannt hat)

(D) => /+1 if f284E=95 OR NOT Q81=05

(Frage nur stellen, wenn Befragter die Begriffe „links“ und „rechts“ kennt und den hiesigen Direktkandidaten der FDP genannt hat)

(E) => /+1 if f284F=95 OR NOT Q81=07

(Frage nur stellen, wenn Befragter die Begriffe „links“ und „rechts“ kennt und den hiesigen Die Linke Direktkandidaten genannt hat)

**Int.:** Liste vorlegen.

Anmerkung:

### Fragestext:

(A) Und wie ist das mit <KAND1>? Wo würden Sie ihn/sie politisch einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

(B) Und wie ist das mit <KAND2>? Wo würden Sie ihn/sie politisch einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

(C) Und wie ist das mit <KAND3>? Wo würden Sie ihn/sie politisch einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

(D) Und wie ist das mit <KAND4>? Wo würden Sie ihn/sie politisch einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

(E) Und wie ist das mit <KAND5>? Wo würden Sie ihn/sie politisch einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

(1) 1 links

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 rechts

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Repräsentationsnorm Wähler**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f620a-e					

**Filter:****Int.:** Liste vorlegen und Items vorlesen. Eine Nennung.*Anmerkung:***Fragetext:**

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, wen ein Abgeordneter repräsentieren soll. Wie wichtig ist Ihnen das Folgende. Bitte sagen Sie mir den zutreffenden Wert auf dieser Skala.

- (A) Der Abgeordnete sollte die Wähler des Abgeordneten im Wahlkreis repräsentieren.
- (B) Der Abgeordnete sollte alle Bürger im Wahlkreis repräsentieren.
- (C) Der Abgeordnete sollte alle Wähler der Partei des Abgeordneten repräsentieren.
- (D) Der Abgeordnete sollte eine gesellschaftliche Gruppe repräsentieren.
- (E) Der Abgeordnete sollte alle Bürger Deutschlands repräsentieren.

- (1) 1 überhaupt nicht wichtig
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr wichtig

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (102) nicht teilgenommen

## Erwartungen an Abgeordnete

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

f621a-e

### Filter:

**Int.:** Liste vorlegen und Items vorlesen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

### Fragestext:

Es gibt auch unterschiedliche Ansichten darüber, was ein Abgeordneter vorwiegend für seinen Wahlkreis tun soll. Wie wichtig ist es Ihnen, dass ein Abgeordneter die folgenden Dinge tut? Benutzen Sie bitte wieder die Skala von 1 bis 5.

- (A) Hilfe anbieten und einzelnen Bürgern bei konkreten Problemen helfen.
- (B) Politische Interessen der Wähler im Wahlkreis durchsetzen.
- (C) Für das wirtschaftliche Wohl des Wahlkreises sorgen.
- (D) Für die Wähler ansprechbar sein und sich mit ihnen intensiv austauschen.
- (E) Die lokalen Gewohnheiten ausdrücken und Traditionen wahren.

- (1) 1 überhaupt nicht wichtig
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr wichtig

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

**Parteien- oder Kandidatenwahlkampf**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

f540a-e

**Filter:** (A) => /+1 if NOT f610a\_s=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter den hiesigen CDU/CSU Direktkandidaten genannt hat)

(B) =&gt; /+1 if NOT Q81=04

(Frage nur stellen, wenn Befragter den hiesigen SPD Direktkandidaten genannt hat)

(C) =&gt; /+1 if NOT Q81=06

(Frage nur stellen, wenn Befragter den hiesigen Direktkandidat von Bündnis 90/Die Grünen genannt hat)

(D) =&gt; /+1 if NOT Q81=05

(Frage nur stellen, wenn Befragter den hiesigen FDP Direktkandidat genannt hat)

(E) =&gt; /+1 if NOT Q81=07

(Frage nur stellen, wenn Befragter den hiesigen Die Linke Direktkandidaten genannt hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.*Anmerkung:***Fragetext:**

(A) Wie würden Sie den Wahlkampf von &lt;KAND1&gt; beschreiben. Hat &lt;KAND1&gt; im Wahlkampf eher die eigene Person oder eher seine/ihre Partei in den Vordergrund gestellt? Bitte nennen Sie mir nur den entsprechenden Wert auf dieser Skala von 1 bis 11.

(B) Wie würden Sie den Wahlkampf von &lt;KAND2&gt; beschreiben. Hat &lt;KAND2&gt; im Wahlkampf eher die eigene Person oder eher seine/ihre Partei in den Vordergrund gestellt? Bitte nennen Sie mir nur den entsprechenden Wert auf dieser Skala von 1 bis 11.

(C) Wie würden Sie den Wahlkampf von &lt;KAND3&gt; beschreiben. Hat &lt;KAND3&gt; im Wahlkampf eher die eigene Person oder eher seine/ihre Partei in den Vordergrund gestellt? Bitte nennen Sie mir nur den entsprechenden Wert auf dieser Skala von 1 bis 11.

(D) Wie würden Sie den Wahlkampf von &lt;KAND4&gt; beschreiben. Hat &lt;KAND4&gt; im Wahlkampf eher die eigene Person oder eher seine/ihre Partei in den Vordergrund gestellt? Bitte nennen Sie mir nur den entsprechenden Wert auf dieser Skala von 1 bis 11.

(E) Wie würden Sie den Wahlkampf von &lt;KAND5&gt; beschreiben. Hat &lt;KAND5&gt; im Wahlkampf eher die eigene Person oder eher seine/ihre Partei in den Vordergrund gestellt? Bitte nennen Sie mir nur den entsprechenden Wert auf dieser Skala von 1 bis 11.

(1) 1 eigene Person in den Vordergrund gestellt

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 seine/ihre Partei in den Vordergrund gestellt

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Wichtigste Informationsquelle Vw**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f287_1		j287_1			

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Im Wahlkampf gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über den Wahlkampf zur Bundestagswahl: aus dem Fernsehen, aus der Zeitung, aus dem Radio, aus dem Internet, aus persönlichen Gesprächen, oder aus einer anderen Quelle?

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) Persönliche Gespräche
- (6) Andere Quelle
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

**Wichtigste Informationsquelle Nw**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
	f287_2		j287_2		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Im Wahlkampf gab es verschiedene Möglichkeiten, sich über das politische Geschehen in Deutschland zu informieren. Woher haben Sie die meisten Informationen über den Wahlkampf zur Bundestagswahl bekommen: aus dem Fernsehen, aus der Zeitung, aus dem Radio, aus dem Internet, aus persönlichen Gesprächen oder aus einer anderen Quelle?

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) Persönliche Gespräche
- (6) Andere Quelle
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

**Nutzung TV-Nachrichten**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f286aa_d1, f286ab_d1; f286ba_d1, f286bb_d1		j286aa_d1**, j286ab_d1**, j286ba_d1**, j286bb_d1**			

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Jeweils eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Auf dieser Liste finden Sie Nachrichtensendungen verschiedener Fernsehsender. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Nachrichtensendungen Sie gelegentlich oder regelmäßig sehen.

(A) Tagesschau/Tagesthemen (ARD)

[Int.: Auch sofern in anderen Programmen (z.B. Dritte Programme oder Phoenix) oder im Internet gesehen.]

(B) heute/heute journal (ZDF)

[Int: Auch sofern in anderem Programm (z.B. 3sat oder Phoenix) oder im Internet gesehen.]

(C) RTL Aktuell (RTL)

[Int: Auch sofern im Internet gesehen.]

(D) Sat.1 Nachrichten (Sat.1)

[Int: Auch sofern im Internet gesehen.]

zusätzlich in Vw 2013:

(E) Nachrichtensendungen anderer Sender (z.B. n-tv, Pro7)

(1) ja

(2) nein

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) nicht teilgenommen

**Nutzung TV-Nachrichten**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
	f286aa_d2, f286ab_d2; f286ba_d2, f286bb_d2		j286aa_d2**, j286ab_d2**; j286ba_d2**, j286bb_d2**		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Jeweils eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Auf dieser Liste finden Sie Nachrichtensendungen verschiedener Fernsehsender. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Nachrichtensendungen Sie während des Wahlkampfes zur Bundestagswahl gelegentlich oder regelmäßig gesehen haben.

(A) Tagesschau/Tagesthemen (ARD)

[Int.: Auch sofern in anderen Programmen (z.B. Dritte Programme oder Phoenix) oder im Internet gesehen.]

(B) heute/heute journal (ZDF)

[Int: Auch sofern in anderem Programm (z.B. 3sat oder Phoenix) oder im Internet gesehen.]

(C) RTL Aktuell (RTL)

[Int: Auch sofern im Internet gesehen.]

(D) Sat.1 Nachrichten (Sat.1)

[Int: Auch sofern im Internet gesehen.]

zusätzlich in Nw 2013:

(E) Nachrichtensendungen anderer Sender (z.B. n-tv, Pro7)

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) nicht teilgenommen



**Nutzung TV-Nachrichten ARD**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f286aa_b1</b>		<b>j286aa_b1</b>			

**Filter:** => /f286ab\_b1 if NOT f286aa\_d1=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat Nachrichtensendungen der ARD (Q88A=01) anzuschauen)

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

Anmerkung:

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt die Tagesschau oder die Tagesthemen der ARD?

[Int.: Auch sofern in anderem Programm (z.B. 3. Programm oder Phoenix) oder im Internet gesehen.]

(0) gar nicht/seltener als 1 Tag pro Woche

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Nutzung TV-Nachrichten ARD**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f286aa_b2			j286aa_b2		

**Filter:** Gefiltert auf Fragennummer(n) 105: wenn (1) in f286aa\_d2

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt die Tagesschau oder die Tagesthemen der ARD gesehen?

[Int.: Auch sofern in anderem Programm (z.B. 3. Programm oder Phoenix) oder im Internet gesehen.]

(0) gar nicht/seltener als 1 Tag pro Woche

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Parteien-Bias TV-Nachrichten ARD**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f286aa_0		f286aa_0			

**Filter:** => /+1 if NOT (f286aa\_b1/2=01-07, 98)

(Frage nur stellen, wenn Befragter im Durchschnitt in einer Woche mindestens einmal Nachrichtensendungen der ARD schaut oder bei Frage f286aa\_b1/2 mit „weiß nicht“ geantwortet hat)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien und den Wahlkampf in diesen Sendungen denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Parteienbias ARD - Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f286aa_1-11 f286aa_1-11</b>					

**Filter:** => /+1 if NOT f286aa\_0=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei den Nachrichtensendungen der ARD einen Parteienbias (f286aa\_0=01) vermutet)

**Int.:** Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:* Die Codierung erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und für welche Parteien?

**Nutzungshäufigkeit TV-Nachrichten ZDF**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f286ab_b1</b>		<b>j286ab_b1</b>			

**Filter:** => / f286ba\_b1 if NOT f286ab\_d1=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat Nachrichtensendungen des ZDF (f286ab\_d1=01) anzuschauen)

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt Heute oder das Heute-Journal, also die Nachrichtensendungen des ZDF?

[INT.: Auch sofern in anderem Programm (z.B. 3sat oder Phoenix) oder im Internet gesehen]

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Nutzungshäufigkeit TV-Nachrichten ZDF**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f286ab_b2			j286ab_b2		

**Filter:** Gefiltert auf Fragenummer(n) 105: wenn (1) in f286ab\_d2

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Nw: Und an wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt die Nachrichtensendungen "heute" oder das "heute-Journal" des ZDF gesehen?

[INT.: Auch sofern in anderem Programm (z.B. 3sat oder Phoenix) oder im Internet gesehen]

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Parteien-Bias TV-Nachrichten ZDF**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f286ab_0		f286ab_0			

**Filter:** => /+1 if NOT (f286ab\_b1/2=01-07,98)

(Frage nur stellen, wenn Befragter im Durchschnitt in einer Woche mindestens einmal Nachrichtensendungen des ZDF schaut oder bei Frage f286ab\_b1/2 mit „weiß nicht“ geantwortet hat)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien und den Wahlkampf in diesen Sendungen denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Parteienbias ZDF - Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f286ab_1-11</b>		<b>f286ab_1-11</b>			

**Filter:** => /+1 if NOT f286ab\_0=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei den Nachrichtensendungen des ZDF einen Parteienbias (f286ab\_0=01) vermutet)

**Int.:** Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:* Die Codierung erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und für welche Parteien?

**Nutzungshäufigkeit TV-Nachrichten RTL**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f286ba_b1</b>		<b>j286ba_b1</b>			

**Filter:** => / f286bb\_b1 if NOT f286ba\_d1=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat Nachrichtensendungen von RTL (f286ba\_d1=01) anzuschauen)

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt RTL Aktuell?

- (0) gar nicht
- (1) 1 Tag
- (2) 2 Tage
- (3) 3 Tage
- (4) 4 Tage
- (5) 5 Tage
- (6) 6 Tage
- (7) 7 Tage

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu
  - (102) nicht teilgenommen

**Nutzungshäufigkeit TV-Nachrichten RTL**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f286ba_b2			j286ba_b2		

**Filter:** Gefiltert auf Fragennummer(n) 105: wenn (1) in f286ba\_d2

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Und an wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt "RTL Aktuell" gesehen?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Parteien-Bias TV-Nachrichten RTL**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f286ba_0		f286ba_0			

**Filter:** => /+1 if NOT (f286ba\_b1/2=01-07,98)

(Frage nur stellen, wenn Befragter im Durchschnitt in einer Woche mindestens einmal Nachrichtensendungen von RTL schaut oder bei Frage f286ba\_b1/2 mit „weiß nicht“ geantwortet hat)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien und den Wahlkampf in diesen Sendungen denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

(1) ja

(2) nein

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Parteienbias RTL - Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f286ba_1-11</b>	<b>f286ba_1-11</b>				

**Filter:** => /+1 if NOT f286ba\_0=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei den Nachrichtensendungen von RTL einen Parteienbias (f286ba\_0=01) vermutet)

**Int.:** Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:* Die Codierung erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und für welche Parteien?

**Nutzungshäufigkeit TV-Nachrichten Sat. 1**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f286bb_b1</b>		<b>j286bb_b1</b>			

**Filter:** => / f285 if NOT f286bb\_d1=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat Nachrichtensendungen der Sat. 1 (f286bb\_d1=01) anzuschauen)

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt SAT.1 Nachrichten?

- (0) gar nicht
- (1) 1 Tag
- (2) 2 Tage
- (3) 3 Tage
- (4) 4 Tage
- (5) 5 Tage
- (6) 6 Tage
- (7) 7 Tage

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu
  - (102) nicht teilgenommen

**Nutzungshäufigkeit TV-Nachrichten Sat. 1**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f286bb_b2			j286bb_b2		

**Filter:** Gefiltert auf Fragenummer(n) 105: wenn (1) in f286bb\_d2

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Und an wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt "Sat.1 Nachrichten" gesehen?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Parteien-Bias TV-Nachrichten Sat. 1**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f286bb_0		f286bb_0			

**Filter:** => /+1 if NOT (f286bb\_b1/2=01-07,98)

(Frage nur stellen, wenn Befragter im Durchschnitt in einer Woche mindestens einmal Nachrichtensendungen von Sat. 1 schaut oder bei Frage f286bb\_b1/2 mit „weiß nicht“ geantwortet hat)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien und den Wahlkampf in diesen Sendungen denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu



**Parteienbias Sat.1 - Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f286bb_1-11</b>		<b>f286bb_1-11</b>			

**Filter:** => /+1 if NOT f286bb\_0=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei den Nachrichtensendungen der Sat. 1 einen Parteienbias (f286bb\_0=01) vermutet)

**Int.:** Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:* Die Codierung erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und für welche Parteien?

**Nutzung Tageszeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f285a-j</b>		<b>j285a-j</b>			

**Filter:**

**Int.:** Mehrfachnennungen möglich; wenn explizit die Online-Ausgabe einer Tageszeitung genannt bzw. nachgefragt wird, dann ist diese Nennung der entsprechenden Tageszeitung zuzuordnen.]

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Auf dieser Liste finden Sie unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Arten von Tageszeitungen. Bitte sagen Sie mir, welche davon Sie gelegentlich oder regelmäßig lesen.

- (A) BILD-Zeitung
- (B) Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)
- (C) Die Welt [Int: Falls spontan genannt, hier auch "Welt kompakt" zuordnen]
- (D) Süddeutsche Zeitung (SZ)
- (E) Frankfurter Rundschau (FR)
- (F) die tageszeitung (taz)
- (G) Eine lokale oder regionale Tageszeitung
- (H) Eine zweite, weitere lokale oder regionale Tageszeitung
- (I) Eine oder mehrere Tageszeitungen, die nur im Internet erscheinen (z.B. Spiegel online, Netzeitung)
- (J) Eine oder mehrere andere Tageszeitungen

- (1) Ja
- (2) Nein

- 
- (98) weiß nicht
  - (999) keine Angabe
  - (1000) trifft nicht zu

**Nutzung Tageszeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285a-j			j285a-j		

**Filter:**

**Int.:** Mehrfachnennungen möglich; wenn explizit die Online-Ausgabe einer Tageszeitung genannt bzw. nachgefragt wird, dann ist diese Nennung der entsprechenden Tageszeitung zuzuordnen.]

*Anmerkung:***Fragetext:**

Auf dieser Liste finden Sie unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Arten von Tageszeitungen. Bitte sagen Sie mir, welche davon Sie während des Wahlkampfes zur Bundestagswahl gelegentlich oder regelmäßig gelesen haben.

- (A) BILD-Zeitung
- (B) Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)
- (C) Die Welt [Int: Falls spontan genannt, hier auch "Welt kompakt" zuordnen]
- (D) Süddeutsche Zeitung (SZ)
- (E) Frankfurter Rundschau (FR)
- (F) die tageszeitung (taz)
- (G) Eine lokale oder regionale Tageszeitung
- (H) Eine zweite, weitere lokale oder regionale Tageszeitung
- (I) Eine oder mehrere Tageszeitungen, die nur im Internet erscheinen (z.B. Spiegel online, Netzeitung)
- (J) Eine oder mehrere andere Tageszeitungen

- (1) Ja
- (2) Nein

-----

- (98) weiß nicht
- (999) keine Angabe
- (1000) trifft nicht zu

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: BILD**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285a_1		j285a_1			

**Filter:** => / f285bc\_b1 if NOT f285a=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat die BILD-Zeitung gelegentlich oder regelmäßig (f285a=01) zu lesen)

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

Anmerkung:

**Frage**

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der BILD-Zeitung?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: BILD**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285a_2			j285a_2		

**Filter:** Gefiltert auf Fragennummer(n) 118: wenn ja in f285a

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

An wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der "BILD-Zeitung" gelesen?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Parteienbias BILD**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285a_0		f285a_0			

**Filter:** => /+1 if NOT (f285a\_1/2=01-07,98)

(Frage nur stellen, wenn Befragter im Durchschnitt an mindestens einem Tag in der Woche BILD-Zeitung liest oder bei f285a\_1/2 weiß nicht angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien und den Wahlkampf in der BILD-Zeitung denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Parteienbias BILD - Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285a_1-11	f285a_1-11				

**Filter:** => /+1 if NOT f285a\_0=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei der BILD-Zeitung einen Parteienbias (f285a\_0=01) vermutet)

**Int.:** Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

Anmerkung: Die Codierung erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragestext:**

Und für welche Parteien?

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: FAZ**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285bc_b1		j285bc_b1			

**Filter:** => / f285bd\_b1 if NOT f285b=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat die Frankfurt Allgemeine (f285b=01) gelegentlich oder regelmäßig zu lesen)

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

Anmerkung: Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteien unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles).

**Fragestext:**

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: FAZ**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285bc_b2			j285bc_b2		

**Filter:** Falls f285b = 1

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:* Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteien unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles).

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" gelesen?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Parteienbias FAZ**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f 285bc_0		f 285bc_0			

**Filter:** => /+1 if NOT (f285bc\_b1/2=01-07,98)

(Frage nur stellen, wenn Befragter im Durchschnitt an mindestens einem Tag in der Woche Frankfurter Allgemeine liest oder bei f285bc\_b1/2 weiß nicht angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien und den Wahlkampf in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Parteienbias FAZ - Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f 285bc_1-11 f 285bc_1-11</b>					

**Filter:** => /+1 if NOT f 285bc\_0=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei der Frankfurter Allgemeinen einen Parteienbias (f 285bc\_0=01) vermutet)

**Int.:** Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:* Die Codierung erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und für welche Parteien?

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: Die Welt**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f285bd_b1</b>		<b>j285bd_b1</b>			

**Filter:** => /f285be\_b1 if NOT f285c=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat die Die Welt gelegentlich oder regelmäßig (f285c=01) zu lesen)

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der Tageszeitung Die Welt?

- (0) gar nicht
- (1) 1 Tag
- (2) 2 Tage
- (3) 3 Tage
- (4) 4 Tage
- (5) 5 Tage
- (6) 6 Tage
- (7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: Die Welt**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f 285bd_b2			j285bd_b2		

**Filter:** Falls f285c = 1

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Frage­text:**

An wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der Tageszeitung "Die Welt" gelesen?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Parteienbias Die Welt**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f 285bd_0		f 285bd_0			

**Filter:** => /+1 if NOT (f285bd\_b1/2=01-07,98)

(Frage nur stellen, wenn Befragter im Durchschnitt an mindestens einem Tag in der Woche Die Welt liest oder bei f285bd\_b1/2 weiß nicht angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Frage­text:**

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien und den Wahlkampf in der Tageszeitung Die Welt denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu



**Parteienbias Die Welt - Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285bd_1-11		f285bd_1-11			

**Filter:** => /+1 if NOT f 285bd\_0=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei der Welt einen Parteienbias (f 285bd\_0=01) vermutet)

**Int.:** Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

Anmerkung: Die Codierung erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und für welche Parteien?

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: SZ**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285be_b1		j285be_b1			

**Filter:** => / f285bf\_b1 if NOT f285d=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat die Süddeutsche Zeitung gelegentlich oder regelmäßig (f285d=01) zu lesen)

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der Süddeutschen Zeitung?

- (0) gar nicht
- (1) 1 Tag
- (2) 2 Tage
- (3) 3 Tage
- (4) 4 Tage
- (5) 5 Tage
- (6) 6 Tage
- (7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: SZ**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285be_b2			j285be_b2		

**Filter:** Falls f285d = 1

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

An wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der "Süddeutschen Zeitung" gelesen?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Parteienbias SZ**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f 285be_0		f 285be_0			

**Filter:** => /+1 if NOT (f285be\_b1/2=01-07,98)

(Frage nur stellen, wenn Befragter im Durchschnitt an mindestens einem Tag in der Woche Süddeutsche Zeitung liest oder bei f285be\_b1/2 weiß nicht angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien und den Wahlkampf in der Süddeutschen Zeitung denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Parteienbias SZ - Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285be_1-11		f285be_1-11			

**Filter:** => /+1 if NOT f 285be\_0=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei der Süddeutschen Zeitung einen Parteienbias (f 285be\_0=01) vermutet)

**Int.:** Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:* Die Codierung erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragestext:**

Und für welche Parteien?

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitungen: FR**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285bf_b1		j285bf_b1			

**Filter:** => / f285bg\_b1 if NOT f285e=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat die Frankfurter Rundschau gelegentlich oder regelmäßig (f285e=01) zu lesen)

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der Frankfurter Rundschau?

- (0) gar nicht
- (1) 1 Tag
- (2) 2 Tage
- (3) 3 Tage
- (4) 4 Tage
- (5) 5 Tage
- (6) 6 Tage
- (7) 7 Tage

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu
  - (102) nicht teilgenommen

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitungen: FR**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285bf_b2			j285bf_b2		

**Filter:** Falls f285e = 1

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der "Frankfurter Rundschau" gelesen?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Parteienbias FR**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285bf_0		f285bf_0			

**Filter:** => /+1 if NOT (f285bf\_b1/2=01-07,98)

(Frage nur stellen, wenn Befragter im Durchschnitt an mindestens einem Tag in der Woche Frankfurter Rundschau liest oder bei f285bf\_b1/2 weiß nicht angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien und den Wahlkampf in der Frankfurter Rundschau denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Parteienbias FR - Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285bf_1-11	f285bf_1-11				

**Filter:** => /+1 if NOT f285bf\_0=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei der Frankfurter Rundschau einen Parteienbias (f285bf\_0=01) vermutet)

**Int.:** Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:* Die Codierung erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragestext:**

Und für welche Parteien?

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: taz**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285bg_b1		j285bg_b1			

**Filter:** => / f285c\_1 if NOT f285f=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat die tageszeitung gelegentlich oder regelmäßig (f285f=01) zu lesen)

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der taz?

- (0) gar nicht
- (1) 1 Tag
- (2) 2 Tage
- (3) 3 Tage
- (4) 4 Tage
- (5) 5 Tage
- (6) 6 Tage
- (7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: taz**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285bg_b2			j285bg_b2		

**Filter:** Falls f285f = 1

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der "taz" gelesen?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Parteienbias taz**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285bg_0		f285bg_0			

**Filter:** => /+1 if NOT (f285bg\_b1/2=01-07,98)

(Frage nur stellen, wenn Befragter im Durchschnitt an mindestens einem Tag in der Woche die tageszeitung liest oder bei f285bg\_b1/2 weiß nicht angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien und den Wahlkampf in der taz denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Parteienbias taz - Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285bg_1-11	f285bg_1-11				

**Filter:** => /+1 if NOT f285bg\_0=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei der tageszeitung einen Parteienbias (f285bg\_0=01) vermutet)

**Int.:** Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

Anmerkung: Die Codierung erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und für welche Parteien?

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: 1. Lokalzeitung bei zwei genannten Zeitungen**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285c_1		j285c_1			

**Filter:** => /+1 if NOT (f258g=01 AND f258h=01)

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat zwei Lokalzeitungen gelegentlich oder regelmäßig (f258g=01 AND (f258h=01)) zu lesen)

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der ersten lokalen oder regionalen Tageszeitung, die Sie eben genannt haben?

- (0) gar nicht
- (1) 1 Tag
- (2) 2 Tage
- (3) 3 Tage
- (4) 4 Tage
- (5) 5 Tage
- (6) 6 Tage
- (7) 7 Tage

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu
  - (102) nicht teilgenommen

### Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: 1. Lokalzeitung bei zwei genannten Zeitungen

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285c_2			j285c_2		

**Filter:** Falls f258g = 1 oder f258h = 1

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der ersten lokalen oder regionalen Tageszeitung, die Sie eben genannt haben, gelesen?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen



**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: 1. Lokalzeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285c2_1		j285c2_1			

**Filter:** => /+1 if NOT ((f258g=01) AND (f258h=02,98,99))

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat eine Lokalzeitung gelegentlich oder regelmäßig ((f258g=01) AND (f258h=02, 98,99)) zu lesen)

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in der lokalen oder regionalen Tageszeitung, die Sie eben genannt haben?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: 1. Lokalzeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285c2_2			j285c2_2		

**Filter:** Falls f258g = 1 oder f258h = 2, 98, 99

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Frage-  
text:**

An wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in der lokalen oder regionalen Tageszeitung, die Sie eben genannt haben, gelesen?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Parteienbias 1. Lokalzeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285c_0		f285c_0			

**Filter:** => /+1 if NOT ((f285c\_1/2=01-07,98) OR (f285c2\_1/2=01-07,98))

(Frage nur stellen, wenn Befragter im Durchschnitt an mindestens einem Tag in der Woche mindestens eine Lokalzeitung liest oder bei f285c\_1/2 oder f285c2\_1/2 weiß nicht angegeben hat)

**Int.: Eine Nennung.**

*Anmerkung:*

**Frage-  
text:**

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien und den Wahlkampf in dieser Zeitung denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Parteienbias 1. Lokalzeitung - Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285c_1-11	f285c_1-11				

**Filter:** => /+1 if NOT f285c\_0=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei der 1. Lokalzeitung einen Parteienbias (f285c\_0=01) vermutet)

**Int.:** Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:* Die Codierung erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragestext:**

Und für welche Parteien?

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: 2. Lokalzeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285c2_2		j285c2_2			

**Filter:** => / f285d\_b1 if NOT f285h=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat zwei Lokalzeitungen gelegentlich oder regelmäßig (f285h=01) zu lesen)

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in der zweiten lokalen oder regionalen Tageszeitung, die Sie eben genannt haben?

- (0) gar nicht
- (1) 1 Tag
- (2) 2 Tage
- (3) 3 Tage
- (4) 4 Tage
- (5) 5 Tage
- (6) 6 Tage
- (7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: 2. Lokalzeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285c2_2			j285c2_2		

**Filter:** Falls f285h = 1

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

An wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in der zweiten lokalen oder regionalen Tageszeitung, die Sie eben genannt haben, gelesen?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Parteienbias 2. Lokalzeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285c2_0		f285c2_0			

**Filter:** => /+1 if NOT (f285c2\_2=01-07,98)

(Frage nur stellen, wenn Befragter im Durchschnitt an mindestens einem Tag in der Woche eine zweite Lokalzeitung liest oder bei f285c2\_2 weiß nicht angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien und den Wahlkampf in in dieser Zeitung denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Parteienbias 2. Lokalzeitung - Partei**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f285c2_1-11</b>	<b>f285c2_1-11</b>				

Filter: => /+1 if NOT f285c2\_0=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei der 2. Lokalzeitung einen Parteienbias (f285c2\_0=01) vermutet)

Int.: Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

Anmerkung: Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

Frage-  
text:

Und für welche Parteien?

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: Onlinezeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f285d_b1</b>		<b>j285d_b1</b>			

Filter: => /f285e\_b1 if NOT f285j=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat eine Onlinezeitung gelegentlich oder regelmäßig (f285j=01) zu lesen)

Int.: Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

Anmerkung:

Frage-  
text:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der Onlinezeitung, die Sie eben genannt haben?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: Onlinezeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285d_b2			j285d_b2		

**Filter:** Falls f285j = 1

**Int.:** Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der Onlinezeitung, die Sie eben genannt haben, gelesen?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Parteienbias Onlinezeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285d_0		f285d_0			

**Filter:** => /+1 if NOT (f285d\_b1/2=01-07,98)

(Frage nur stellen, wenn Befragter im Durchschnitt an mindestens einem Tag in der Woche eine Onlinezeitung liest oder bei f285d\_b1/2 weiß nicht angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien und den Wahlkampf in dieser Onlinezeitung denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Parteienbias- Partei: Onlinezeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285d_1-11	f285d_1-11				

**Filter:** => /+1 if NOT f285d\_0=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei der Onlinezeitung einen Parteienbias (f285d\_0=01) vermutet)

**Int.:** Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:* Die Codierung erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragestext:**

Und für welche Parteien?

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: weitere überregionale Tageszeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285e_b1		j285e_b1			

**Filter Vw 2009:** => / f294a\_1 if NOT f285i=01

**Filter Vw 2013:** => / f292 if NOT f285i=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat neben den genannten eine weitere überregionale Tageszeitung gelegentlich oder regelmäßig (f285i=01) zu lesen)

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der weiteren Zeitung, die Sie genannt haben?

- (0) gar nicht
- (1) 1 Tag
- (2) 2 Tage
- (3) 3 Tage
- (4) 4 Tage
- (5) 5 Tage
- (6) 6 Tage
- (7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Nutzungshäufigkeit Tageszeitung: weitere überregionale Tageszeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285e_b2			j285e_b2		

**Filter Nw 2009:** => / f294a\_1 if NOT f285i=01

**Filter Nw 2013:** => / f292 if NOT f285i=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter angegeben hat neben den genannten eine weitere überregionale Tageszeitung gelegentlich oder regelmäßig (f285i=01) zu lesen)

**Int.:** Falls Nw256J = 1

Anmerkung:

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche haben Sie während des Wahlkampfes im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der weiteren Zeitung, die Sie genannt haben, gelesen?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Parteienbias weitere überregionale Tageszeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285e_0		f285e_0			

**Filter:** => /+1 if NOT (f285e\_b1/2=01-07,98)

(Frage nur stellen, wenn Befragter im Durchschnitt an mindestens einem Tag in der Woche eine weitere überregionale Tageszeitung liest oder bei f285e\_b1/2 weiß nicht angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien und den Wahlkampf in dieser Zeitung denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu



**Parteienbias- Partei weitere überregionale Tageszeitung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f285e_1-11	f285e_1-11				

**Filter:** => /+1 if NOT f285e\_0=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter bei der weiteren überregionalen Tageszeitung einen Parteienbias (f285e\_0=01) vermutet)

**Int.:** Mehrfachnennung. Max. 3 Parteien. NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:* Die Codierung erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und für welche Parteien?

**Allgemeine Internetnutzung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f292	j292**	j292**			

**Filter:**

**Int.:** Offene Antwort notieren

*Anmerkung:*

**Fragetext Nw 2009:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der letzten Woche privat, d.h. nicht für berufliche Zwecke, das Internet genutzt?

**Fragetext Vw und Nw 2013:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

- (0) gar nicht
- (1) 1 Tag/seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 2 Tage
- (3) 3 Tage
- (4) 4 Tage
- (5) 5 Tage
- (6) 6 Tage
- (7) 7 Tage

(8) nutze nie das Internet (nur 2013)

(9) kein Internetzugang vorhanden [INT: nur bei spontaner Nennung] (nur 2013)

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) nicht teilgenommen

**Internetnutzung politische Information**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f294a_1</b>		<b>j294a_1**</b>			

**Filter nur Vw 2013:** wenn j292 = 0-7

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Parteien und die Bundestagswahl informiert?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) nicht teilgenommen

**Internetnutzung politische Information**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f294a_2</b>		<b>j294a_2**</b>			

**Filter nur Nw 2013:** wenn j292 nicht 8, 9

**Int.:** NICHT vorlesen. Offen nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

An wie vielen Tagen in der Woche haben Sie sich während des Wahlkampfes im Internet über Parteien und die Bundestagswahl informiert?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) nicht teilgenommen

**Welche Internetnutzung Wahlkampf?**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f294g</b>	<b>f294g</b>	<b>j294g</b>	<b>j294g</b>		

**Filter:** => /+1 if NOT (f294a\_1=01-07)

*(Frage nur stellen, wenn sich Befragter in der vergangenen Woche mindestens an einem Tag im Internet über Parteien und die Bundestagswahl informiert hat)*

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Haben Sie da auch Internetseiten von Parteien und Kandidaten besucht?

(1) ja, habe ich besucht

(2) nein, habe ich nicht besucht

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Internetnutzung - Parteien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f294d_1-16</b>	<b>f294d_1-16</b>	<b>j294d_1-16**</b>	<b>j294d_1-16**</b>		

**Filter:** => /+1 if NOT f294g=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter Internetseiten von Parteien und Kandidaten besucht hat)

**Int.:** Mehrfachnennung. Liste vorlegen.

*Anmerkung:* Die Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Von welchen Parteien waren die Internetseiten?

Parteiliste 2009:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_ (der Interviewer hat eine vorcodierte Liste)
- (808) keine Partei
- (809) alle Parteien gleich gut

Parteiliste 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_
- (808) keine Partei
- (809) alle Parteien gleich gut

**Internetnutzung WKK**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f532a-q, f532aa, f532ab	f532a-q, f532aa, f532ab				

**Filter:** Gefiltert auf Fragennummer(n) 152: [Für jede in f294d\_1-16 genannte Partei:]

**Int.:** Jeweils eine Nennung. Ggf. bitte weitere Parteien aufnehmen.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Haben Sie dabei auch Internetseiten des Wahlkreiskandidaten oder der Wahlkreiskandidatin [in f294d\_1-16 genannte Partei] hier im Wahlkreis genutzt?

- (A) <erstgenannte Partei>
- (B) <zweitgenannte Partei>
- (C) <drittgenannte Partei>
- (D) <viertgenannte Partei>

- (1) ja
- (2) nein

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Internetnutzung News**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f294e	f294e	j294e	j294e		

**Filter:** => /+1 if NOT (f294a\_1/2=01-07)

(Frage nur stellen, wenn sich Befragter in der vergangenen Woche mindestens an einem Tag im Internet über Parteien und die Bundestagswahl informiert hat)

**Int.: Eine Nennung.**

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und wie ist es mit Nachrichtenseiten im Internet, z.B. von Zeitungen, Zeitschriften oder Fernsehsendern? Haben Sie solche Seiten genutzt?

- (1) ja
- (2) nein

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Internetnutzung Informationsangebote**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f294f</b>	<b>f294f</b>	<b>j294f</b>	<b>j294f</b>		

**Filter:** => /+1 if NOT (f294a\_1/2=01-07)

(Frage nur stellen, wenn sich Befragter in der vergangenen Woche mindestens an einem Tag im Internet über Parteien und die Bundestagswahl informiert hat)

**Int.:** Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Und wie ist es mit speziellen Informationsangeboten zur Bundestagswahl, wie z.B. dem "Wahl-o-mat" oder "Kandidatenwatch"? Haben Sie solche Seiten genutzt?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**TV-Duell: Rezeption**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
	<b>f301</b>		<b>j301*</b>		

**Filter:**

**Int.:**

Anmerkung:

**Fragetext:**

Haben Sie die Fernsehdebatte zwischen Angela Merkel und Peer Steinbrück am 1. September gesehen?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) nicht teilgenommen

TV-Duell: Aufmerksamkeit					
2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f301b			j301b		

**Filter:** Gefiltert von f301 = 1

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Wie aufmerksam haben Sie die Debatte verfolgt: sehr aufmerksam, aufmerksam, weniger aufmerksam oder überhaupt nicht aufmerksam?

- (1) sehr aufmerksam
- (2) aufmerksam
- (3) weniger aufmerksam
- (4) überhaupt nicht aufmerksam

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

TV-Duell: wahrgenommener Ausgang Merkel					
2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f304a			j304a		

**Filter:** Gefiltert von f301 = 1

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Wie hat Ihrer Meinung nach Angela Merkel in dieser Debatte abgeschnitten?

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**TV-Duell: wahrgenommener Ausgang Steinmeier (2013: Steinbrück)**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f304b</b>		<b>j304b*</b>			

**Filter:** Gefiltert von f301= 1

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Und wie war das bei Frank-Walter Steinmeier (2013: Peer Steinbrück)? Wie hat er Ihrer Meinung nach in dieser Debatte abgeschnitten?

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Microjustice**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f583</b>		<b>j583*</b>	<b>j583*</b>		

**Filter:**

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben: Glauben Sie, dass Sie Ihren gerechten Anteil erhalten oder glauben Sie das nicht? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

- (1) sehr viel weniger als den gerechten Anteil
- (2) etwas weniger
- (3) gerechten Anteil
- (4) etwas mehr
- (5) sehr viel mehr als den gerechten Anteil
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen



**Macrojustice**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
	<b>f310</b>	<b>f310</b>	<b>f310</b>		

**Filter:****Int.:***Anmerkung:***Fragestext:**

Wenn Sie einmal an den Zustand der Gesellschaft in Deutschland denken - wie gerecht oder ungerecht geht es da alles in allem zu?

- (1) sehr gerecht
- (2) ziemlich gerecht
- (3) teils/teils
- (4) ziemlich ungerecht
- (5) sehr ungerecht

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (102) nicht teilgenommen

**Gerechtigkeit, Entwicklung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		<b>j582</b>	<b>j582</b>		

**Filter:****Int.:***Anmerkung:***Fragestext:**

Und wie hat sich die Gesellschaft in Deutschland in den letzten Jahren entwickelt? Ist die Gesellschaft wesentlich gerechter geworden, etwas gerechter geworden, gleich geblieben, etwas ungerechter geworden oder wesentlich ungerechter geworden?

- (1) wesentlich gerechter geworden
- (2) etwas gerechter geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas ungerechter geworden
- (5) wesentlich ungerechter geworden

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Politisches Wissen: Wahlrecht EU**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f605a-c					

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen; Mehrfachnennungen möglich, wobei sich (4) vs. (1)-(3) logisch ausschließen

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Nun noch einmal zu Wahlen und Parteien.

Bei welchen Wahlen dürfen EU-Bürger ohne deutsche Staatsbürgerschaft in Deutschland wählen?

- (1) Bundestagswahlen
- (2) Landtagswahlen
- (3) Kommunalwahlen
- (4) dürfen bei uns nicht wählen

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Parteidentifikation**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fpid_1</b>	<b>fpid_1*</b>	<b>jpid_1**</b>	<b>jpid_1**</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>hpid_1*</b>					

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien. In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

**Nachfrage Vw 2009:**

Welche andere Partei ist das?

Parteiliste 2009:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_ (der Interviewer hat eine vorcodierte Liste)
- (808) keine Partei
- (809) alle Parteien gleich gut

Parteiliste 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_
- (808) keine Partei
- (809) alle Parteien gleich gut

**Stärke Parteiidentifikation**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpidstrk	fpidstrk	jpидstrk	jpидstrk		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
hpidstrk					

**Filter:** => /+6 if fpid\_1>40

(Frage nur stellen, wenn Befragter einer Partei zuneigt)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Frage**

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach oder sehr schwach?

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Dauer Parteiidentifikation**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpidzeit	fpidzeit	jpидzeit	jpидzeit		

**Filter:** => /+6 if fpid\_1>40

(Frage nur stellen, wenn Befragter einer Partei zuneigt)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Frage**

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Art der Parteiidentifikation**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpida-d	fpida-d	jpida-d	jpida-d		

**Filter:** wenn fpid\_1 = 1-40

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien. Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala von -2 bis +2 sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen?

- (A) Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.  
 (B) Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zurzeit die besseren Politiker.  
 (C) Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.  
 (D) Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zurzeit die bessere Politik.

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu  
 (2) -1 trifft eher nicht zu  
 (3) 0 trifft teils zu/teils nicht zu  
 (4) +1 trifft eher zu  
 (5) +2 trifft voll und ganz zu

- (98) weiß nicht  
 (99) keine Angabe  
 (100) trifft nicht zu

**Allgemeines Vertrauen**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f131</b>	<b>f131</b>	<b>j131</b>	<b>j131</b>		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala von 1 bis 11. 1 bedeutet, dass man nicht vorsichtig genug sein kann, und 11 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

- (1) 1 man kann nicht vorsichtig genug sein
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 den meisten Menschen kann man vertrauen

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Persönlichkeitsbatterie**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f490a-h</b>	<b>f490a-h</b>	<b>j490a-h</b>	<b>j490a-h</b>		

**Filter:****Int.:***Anmerkung:***Fragetext:**

Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen auf dieser Liste, inwieweit sie auf Sie zutrifft. Benutzen Sie dazu bitte die Skala.

- (A) Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.
- (B) Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.
- (C) Ich erledige Aufgaben gründlich.
- (D) Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.
- (E) Ich werde leicht nervös und unsicher.
- (F) Ich bilde mir zu allem eine Meinung.
- (G) Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.
- (H) Gewöhnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell und sicher.

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Europawahl: Wahlbeteiligung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		<b>j114</b>	<b>j114</b>		

**Filter:****Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.*Anmerkung:***Fragetext:**

Und nun kurz zu den Europawahlen. Wenn am nächsten Sonntag eine Wahl zum Europäischen Parlament wäre, würden Sie da bestimmt zur Wahl gehen, wahrscheinlich zur Wahl gehen, vielleicht zur Wahl gehen, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht zur Wahl gehen?

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

- (86) bin nicht wahlberechtigt

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Recall Europawahl**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f115_1-2	f115_1-2	j115_1-2**	j115_1-2**		

**Filter:** wenn falter <= 19910607

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext Vw und Nw 2009:**

Und nun noch kurz zu Landtags- und Europawahlen. Welche Partei haben Sie bei der Europawahl am 7. Juni 2009 gewählt oder waren Sie nicht wählen bzw. waren Sie nicht wahlberechtigt?

**Fragetext Vw und Nw 2013:**

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Wahl zum Europäischen Parlament erhalten würden. Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für die Partei.

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

Musterstimmzettel 2013:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (5) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (7) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (6) GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_



**Recall Landtagswahl**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f75a-b</b>	<b>f75a-b</b>				

**Filter:** wenn falter <= 19910927

**Int.:** Liste vorlegen und liegen lassen (Außer im Saarland und Baden-Württemberg: "Gemeint ist die Zweitstimme."; Hamburg: "Gemeint ist die Landeslistenstimme.")

*Anmerkung:* Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext**

Welche Partei haben Sie bei der letzten Landtagswahl <WDATA> (*Datum Landtagswahl*) in <LAND> (*Bundesland*) gewählt oder waren Sie nicht wählen bzw. waren Sie nicht wahlberechtigt?

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

**Recall vorvergangenen Landtagswahl**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f386a-b</b>					

**Filter:** => Frage nur nach dem 30.08.2009 im Saarland, Sachsen und Thüringen stellen

**Int.:** Liste liegt vor. Eine Nennung

*Anmerkung:* Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext**

Welche Partei haben Sie bei der vorvergangenen Landtagswahl 2004 in <LAND> gewählt oder waren Sie nicht wählen bzw. waren Sie nicht wahlberechtigt?

Musterstimmzettel 2009:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (206) NPD
- (225) Republikaner
- (801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

## Beabsichtigte Stimmabgabe Landtagswahl

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
---------	---------	---------	---------	---------	---------

**f387a-b**

**Filter:** => /+2 if NOT ((DAT<JUL(2009,08,30) AND (LAND=10,14,16)) OR (DAT<JUL(2009,09,27) AND (LAND=01,12)))

(Frage nur in folgenden Bundesländern stellen: Saarland, Sachsen und Thüringen vor dem 30.08.2009 und Schleswig-Holstein und Brandenburg vor dem 27.09.2009)

**Int.:** Liste liegt vor. Eine Nennung. Es geht um die Zweitstimme.

*Anmerkung:* Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

### Frage text

Am <WAHLDATUM> sind hier in <BUNDESLAND> Landtagswahlen. Welche Partei werden Sie dann wählen?

Musterstimmzettel 2009:

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) Bündnis 90/Die Grünen

(7) Die Linke

(206) NPD

(225) Republikaner

(801) andere Partei und zwar \_\_\_\_\_

**Gespräche über Politik**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f550		j550			
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
h550*					

**Filter:****Int.:** Eine Nennung.*Anmerkung:***Fragetext**

Nun wüssten wir gerne etwas darüber, mit wem Sie sich in der letzten Zeit über Parteien und die Bundestagswahl unterhalten haben. An wie vielen Tagen haben Sie sich in der letzten Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien und die Bundestagswahl unterhalten?

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) nicht teilgenommen

**Gesprächspartner 1: Beziehung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f551a</b>		<b>j551a</b>			

**Filter:** => /fpidm\_a if NOT (f550=01-07)

(Frage nur stellen, wenn sich Befragter mindestens an einem Tag in der vergangenen Woche mit einer Person über Parteien und die Bundestagswahl unterhalten hat)

**Int.:** Liste liegt vor. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext**

Wenn Sie nun einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich in der letzten Woche am häufigsten über die Parteien und die Bundestagswahl unterhalten haben: In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- (1) Ehepartner(in)/Partner(in)
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund(in)
- (6) Arbeitskollege(in)/Studienkollege(in)
- (7) Nachbar(in)
- (8) Vereins- oder Verbandskollege
- (9) andere Person
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Gesprächspartner 1: Verständnis von Politik**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f551b</b>		<b>j551b</b>			

**Filter:** Filter wie bei f551a: FILTER: => /fpidm\_a if NOT (f550=01-07)

(Frage nur stellen, wenn sich Befragter mindestens an einem Tag in der vergangenen Woche mit einer Person über Parteien und die Bundestagswahl unterhalten hat)

**Int.:** Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext**

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus? Sehr gut, gut, weniger gut oder gar nicht?

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) gar nicht
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Gesprächspartner 1: Meinungsverschiedenheiten**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f551c		j551c			

**Filter:** Filter wie bei f551a: FILTER: => /fpidm\_a if NOT (f550=01-07)

*(Frage nur stellen, wenn sich Befragter mindestens an einem Tag in der vergangenen Woche mit einer Person über Parteien und die Bundestagswahl unterhalten hat)*

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext**

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung: oft, manchmal, selten oder nie?

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Gesprächspartner 1: Wahlentscheidung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f551d_a/b		j551d_a/b**			

**Filter:** Filter wie bei f551a: FILTER: => /fpidm\_a if NOT (f550=01-07)

(Frage nur stellen, wenn sich Befragter mindestens an einem Tag in der vergangenen Woche mit einer Person über Parteien und die Bundestagswahl unterhalten hat)

**Int.:** NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen!

*Anmerkung:* Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext**

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der Bundestagswahl am 27. September wohl wählen, oder meinen Sie, dass die Person nicht zur Wahl gehen wird?

Ausprägung Vw 2009:

(1) Partei und zwar \_\_\_\_ (vorcodierte Liste)

(2) Nichtwahl

-----  
(991) noch nicht entschieden

(996) ist nicht wahlberechtigt

(998) weiß nicht

(999) keine Angabe

(1000) trifft nicht zu

(1002) nicht teilgenommen

zusätzliche Kategorie Vorwahl 2013:

(985) Nichtwahl

**Weitere Gesprächspartner**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f552		f552			

**Filter:** => /+1 if NOT (f550=01-07)

(Frage nur stellen, wenn sich Befragter mindestens an einem Tag in der vergangenen Woche mit einer Person über Parteien und die Bundestagswahl unterhalten hat)

**Int.:** Eine Nennung. Falls nur "ja" nachfragen, ob nur eine oder mehrere Personen: War das eine Person oder mehrere?

*Anmerkung:*

**Fragetext**

Gibt es noch eine oder mehrere andere Personen, mit denen Sie sich in der letzten Woche ebenfalls über die Parteien und die Bundestagswahl unterhalten haben?

(1) Ja, eine Person

(2) Ja, mehrere Personen

(3) Nein, niemanden

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(102) nicht teilgenommen

**Gesprächspartner 2: Beziehung (A)**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f552aa		f552aa			

**Filter:** => /+1 if NOT f552=01

*(Frage nur stellen, wenn sich Befragter mit einer weiteren Personen (f552=01) über Parteien und die Bundestagswahl unterhalten hat)*

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext**

In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- (1) Ehepartner(in)/Partner(in)
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund(in)
- (6) Arbeitskollege(in)/Studienkollege(in)
- (7) Nachbar(in)
- (8) Vereins- oder Verbandskollege
- (9) andere Person

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu
  - (102) nicht teilgenommen

**Gesprächspartner 2: Beziehung (B)**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f552ab</b>		<b>f552ab</b>			

**Filter:** => /+1 if NOT f552=02

*(Frage nur stellen, wenn sich Befragter mit mehr als einer weiteren Person (f552=02 über Parteien und die Bundestagswahl unterhalten hat)*

**Int.:** Liste liegt vor. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext**

Wenn Sie nun einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich am häufigsten über die Parteien und die Bundestagswahl unterhalten haben: In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- (1) Ehepartner(in)/Partner(in)
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund(in)
- (6) Arbeitskollege(in)/Studienkollege(in)
- (7) Nachbar(in)
- (8) Vereins- oder Verbandskollege
- (9) andere Person
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Gesprächspartner 2: Verständnis von Politik**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f552b</b>		<b>f552b</b>			

**Filter:** => /+1 if NOT f552=01,02

*(Frage nur stellen, wenn sich Befragter mit mindestens einer weiteren Person (f552=01,02) über Parteien und die Bundestagswahl unterhalten hat)*

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext**

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus? Sehr gut, gut, weniger gut oder gar nicht?

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) gar nicht
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen



**Gesprächspartner 2: Meinungsverschiedenheiten**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f552c		f552c			

**Filter:** => /+1 if NOT f552=01,02

*(Frage nur stellen, wenn sich Befragter mit mindestens einer weiteren Person über Parteien (f552=01,02) und die Bundestagswahl unterhalten hat)*

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext**

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung: oft, manchmal, selten oder nie?

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (102) nicht teilgenommen

**Gesprächspartner 2: Wahlentscheidung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f552d_a/b		f552d_a/b**			

**Filter:** => /+1 if NOT f552=01,02

*(Frage nur stellen, wenn sich Befragter mit mindestens einer weiteren Person über Parteien (f552=01,02) und die Bundestagswahl unterhalten hat)*

**Int.:** NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen!

*Anmerkung:* Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext**

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der Bundestagswahl am 27. September wohl wählen, oder meinen Sie, dass die Person nicht zur Wahl gehen wird?

Ausprägung Vw 2009:

(1) Partei und zwar \_\_\_\_ (vorcodierte Liste)

(2) Nichtwahl

-----

(991) noch nicht entschieden

(996) ist nicht wahlberechtigt

(998) weiß nicht

(999) keine Angabe

(1000) trifft nicht zu

(1002) nicht teilgenommen

zusätzliche Kategorie Vorwahl 2013:

(985) Nichtwahl

**Parteiiidentifikation Mutter**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpidm_a/b	fpidm_a/b	jpidm_a/b**	jpidm_a/b**		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen und liegen lassen. Eine Nennung. Bei Mehrfachnennung: Was meinen Sie, welcher dieser Parteien neigte sie am stärksten oder längsten zu?

*Anmerkung:* Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext**

Wenn Sie nun einmal an Ihre Mutter denken, neigt oder neigte sie einer politischen Partei zu? Wenn ja, welche Partei ist oder war das?

Ausprägung Vw und Nw 2009:

- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (801) Andere Partei und zwar \_\_\_\_ (Int. hat vorcodierte Liste inkl. CDU/CSU)
- (808) keine Partei

- 
- (998) weiß nicht
  - (998) keine Angabe

Ausprägung Vw und Nw 2013:

Parteiliste für Befragten:

- (1) CDU/CSU
- (2) SPD
- (3) FDP
- (4) DIE LINKE
- (5) GRÜNE
- (9) andere Partei, und zwar \_\_\_\_\_

**Parteidentifikation Vater**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fpidv_a/b</b>	<b>fpidv_a/b</b>	<b>jpidv_a/b**</b>	<b>jpidv_a/b**</b>		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen und liegen lassen. Eine Nennung. Bei Mehrfachnennung: Was meinen Sie, welcher dieser Parteien neigte sie am stärksten oder längsten zu?

*Anmerkung:* Codierung anderer Parteien erfolgt nach dem Standard der GLES-Parteiliste (s. Anhang).

**Fragetext**

Und wie ist es mit Ihrem Vater? Neigt oder neigte er einer politischen Partei zu? Wenn ja, welche Partei ist oder war das?

Ausprägung Vw und Nw 2009:

- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (801) Andere Partei und zwar \_\_\_\_ (Int. hat vorcodierte Liste inkl. CDU/CSU)
- (808) keine Partei

- 
- (998) weiß nicht
  - (998) keine Angabe

Ausprägung Vw und Nw 2013:

Parteiliste für Befragten:

- (1) CDU/CSU
- (2) SPD
- (3) FDP
- (4) DIE LINKE
- (5) GRÜNE
- (9) andere Partei, und zwar \_\_\_\_\_

**Gerechtigkeit/Egalitarismus**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>f142a</b>	<b>f142a</b>	<b>j142a</b>	<b>j142a</b>		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext**

Nun zu einigen Aussagen dazu, was man in Deutschland für gerecht halten kann. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob Sie ihr zustimmen oder nicht. -2 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, dass sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(A) Die Leute sind nur dann bereit, in ihrem Beruf zusätzliche Verantwortung zu übernehmen, wenn sie dafür auch zusätzlich bezahlt werden.

(B) Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren.

(C) Es ist gerecht, dass diejenigen, die es sich leisten können, ihren Kindern eine bessere Ausbildung ermöglichen.

(D) Der Staat sollte eine Obergrenze für die Einkommenshöhe festsetzen.

(E) Es ist gerecht, dass einige Berufe ein höheres Ansehen haben als andere.

(F) Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmer große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon.

(1) -2 stimme überhaupt nicht zu

(2) -1 stimme eher nicht zu

(3) 0 teils/teils

(4) +1 stimme eher zu

(5) +2 stimme voll und ganz zu

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Gerechtigkeit des Verteilungssystems**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
f581a-c					

**Filter:****Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.*Anmerkung:***Fragetext**

Hier sind drei weitere Aussagen, für die wir gerne wissen möchten, ob Sie denen zustimmen oder nicht. Bitte benutzen Sie wieder die Skala von eben.

(A) In Deutschland haben die Menschen heute alle die gleichen Chancen, um vorwärts zu kommen.

(B) In Deutschland wird heute jeder für seine Leistung belohnt.

(C) In Deutschland bekommt heute jeder, was er zum Leben braucht.

(1) -2 stimme überhaupt nicht zu

(2) -1 stimme eher nicht zu

(3) 0 teils/teils

(4) +1 stimme eher zu

(5) +2 stimme voll und ganz zu

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) nicht teilgenommen

**Ego-Positionen**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		j580a-e	j580a-e		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen und liegen lassen. Jeweils eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Es gibt zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen. Wie ist das bei Ihnen: Was halten Sie von folgenden Aussagen? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

- (A) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen.
- (B) Für die Besetzung der Aufsichtsräte großer Unternehmen sollte es eine gesetzlich verankerte Frauenquote geben.
- (C) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.
- (D) In Zeiten der europäischen Schuldenkrise sollte Deutschland EU-Mitgliedsstaaten, die starke wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.
- (E) Bürger sollten eine bindende Volksabstimmung auf Bundesebene herbeiführen können.

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher nicht zu
- (5) stimme überhaupt nicht zu

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Haushaltsgröße**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fhhpers	fhhpers	jhhpers*	jhhpers*		

**Filter:**

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Frage**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder mit eingeschlossen?

- (1) eine Person
- (2) zwei Personen
- (3) drei Personen
- (4) vier Personen
- (5) fünf Personen
- (6) sechs Personen
- (7) sieben Personen
- (8) acht Personen und mehr

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe



**Alter Haushaltsmitglieder**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fhhage_2-7</b>	<b>fhhage_2-7</b>	<b>jhhage_2-7**</b>	<b>jhhage_2-7**</b>		

**Filter Vw 2009:**

- (A) => /ffamstdn if fhhpers<2  
*(Frage nur stellen, wenn im Haushalt des Befragten mindestens zwei Personen leben)*  
 (B) => /ffamstdn if fhhpers<3  
*(Frage nur stellen, wenn im Haushalt des Befragten mindestens drei Personen leben)*  
 (C) => /ffamstdn if fhhpers<4  
*(Frage nur stellen, wenn im Haushalt des befragten mindestens vier Personen leben)*  
 (D) => /ffamstdn if fhhpers<5  
*(Frage nur stellen, wenn im Haushalt des Befragten mindestens fünf Personen leben)*  
 (E) => /ffamstdn if fhhpers<6  
*(Frage nur stellen, wenn im Haushalt des Befragten mindestens sechs Personen leben)*  
 (F) => /ffamstdn if fhhpers<7  
*(Frage nur stellen, wenn im Haushalt des Befragten mindestens sieben Personen leben)*  
 (G) => /ffamstdn if fhhpers<8  
*(Frage nur stellen, wenn im Haushalt des Befragten mindestens acht Personen leben)*

**Filter Nw 2009 und Vw und Nw 2013:** Falls fhhpers< 1

**Int.:**

Anmerkung: (A) – (G) [NOTE\_Vw: Die Frage wurde nicht gestellt, wenn der Befragte die Antwort verweigert hat (fhhpers=99).]

**Fragetext**

Und wie alt sind die Personen jeweils, die in Ihrem Haushalt leben?

- (A) 2. Person: \_\_\_\_\_  
 (B) 3. Person: \_\_\_\_\_  
 (C) 4. Person: \_\_\_\_\_  
 (D) 5. Person: \_\_\_\_\_  
 (E) 6. Person: \_\_\_\_\_  
 (F) 7. Person: \_\_\_\_\_  
 (G) 8. Person: \_\_\_\_\_

**MONAT**

- (98) weiß nicht  
 (99) keine Angabe  
 (100) trifft nicht zu

**JAHR**

- (9998) weiß nicht  
 (9999) keine Angabe  
 (1000) trifft nicht zu

**Familienstand**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
ffamstdn	ffamstdn	jfamstdn**	jfamstdn**		

**Filter :**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

BER1:

→ Nachfrage bei unplausibler Antwort.

FILTER: => /+1 if NOT (fhhpers=01 AND (ffamstdn=01,02))

Korrektur 01 => ffamstdn

Wenn Sie ein 1-Personen-HH sind, können Sie nicht mit einem Partner zusammen leben. Bitte korrigieren Sie Ihre Aussage.

Anmerkung:

**Fragetext**

Welchen Familienstand haben Sie?

Ausprägung Vw und Nw 2009:

- (1) verheiratet und mit Ehepartner/In zusammenlebend
- (2) eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (3) verheiratet und vom Ehepartner/In getrennt lebend
- (4) ledig
- (5) geschieden
- (6) verwitwet

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Ausprägung Vw und Nw 2013:

- (1) verheiratet und mit Ehepartner/In zusammenlebend
- (2) verheiratet und vom Ehepartner/In getrennt lebend
- (3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- (5) ledig
- (6) geschieden
- (7) verwitwet

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Partner vorhanden**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpartner	fpartner	jpartner**	jpartner **		

**Filter :** => /+1 if (Dffamstdn=01,02) OR fhhpers=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter in ffamstdn=03, 04, 05, 06, 98, 99 oder in fhhpers>01 angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

**Int. Vw und Nw 2009:** BER1:

→ Nachfrage bei unplausibler Antwort.

FILTER: => /+1 if NOT (fhhpers=01 AND (ffamstdn=01,02))

Korrektur 01 => ffamstdn

Wenn Sie ein 1-Personen-HH sind, können Sie nicht mit einem Partner zusammen leben. Bitte korrigieren Sie Ihre Aussage.

*Anmerkung:* NOTE\_Vw: Die Erläuterung der Filteranweisung ist fehlerhaft. Sie muss lauten: "(Frage nur stellen, wenn Befragter in ffamstdn=03, 04, 05, 06, 98, 99 und in fhhpers>01 angegeben hat)".

NOTE\_Nw: Bei der Variable fpartner ist die Filteranweisung im Fragebogen unvollständig. Die Frage wurde nicht gestellt, wenn fhhpers = 1 ist (Personen, die in einem Ein-Personen-Haushalt leben, können nicht mit einem Partner zusammenleben).

**Fragetext Vw und Nw 2009:**

Leben Sie mit einer Partnerin/einem Partner zusammen?

**Fragetext Vw und Nw 2013:**

Haben Sie einen Partner? Und wenn ja, leben Sie mit ihm in einem Haushalt zusammen?

**Ausprägung Vw und Nw 2009:**

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Ausprägung Vw und Nw 2013:**

(1) ja, leben nicht in einem Haushalt zusammen

(2) ja, leben in einem Haushalt

(3) nein

-----

(97) trifft nicht zu

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Schulabschluss**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fbildga_1</b>	<b>fbildga_1</b>	<b>jbildga_1*</b>	<b>jbildga_1*</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>hbildga_1*</b>					

**Filter :****Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.*Anmerkung:***Fragetext:**

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) anderen Schulabschluss, und zwar:
- (9) bin noch Schüler
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Angestrebter Schulabschluss**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fbildgb</b>	<b>fbildgb</b>				

**Filter :** => /+1 if NOT fbildga\_1=09*(Frage nur stellen, wenn Befragter noch Schüler (fbildga\_1=09) ist)***Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.*Anmerkung:***Fragetext:**

Und welchen allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie an?

- (1) Hauptschulabschluss
- (2) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife
- (3) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (4) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (5) anderen Schulabschluss, und zwar:
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Berufliche Bildung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fbildgc_1-16	fbildgc_1-16	jbildgc_1-16**	jbildgc_1-16**		

**Filter :** => /+1 if NOT (fbildga\_1=01-06,98,99)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in fbildga\_1=01-06, 98, 99 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Mehrfachnennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Nennen Sie mir bitte den Kennbuchstaben für den auf Sie zutreffenden Ausbildungsabschluss.

Ausprägung Vw und Nw 2009:

- (1) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- (2) Teilfacharbeiterabschluss
- (3) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- (4) Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- (5) Berufliches Praktikum, Volontariat
- (6) Berufsfachschulabschluss
- (7) Fachschulabschluss
- (8) Meister, Technikerabschluss
- (9) Fachhochschulabschluss
- (10) Hochschulabschluss
- (11) Besuch der Fachhochschule/der Hochschule ohne Abschluss (nur Nachwahl)
- (12) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:
- (13) noch in beruflicher Ausbildung
- (14) keine abgeschlossene Ausbildung

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Ausprägung Vw und Nw 2013

## Liste für Befragte/Interviewer:

- (D) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- (G) Teilfacharbeiterabschluss
- (I) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- (B) Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- (E) Berufliches Praktikum, Volontariat
- (M) Berufsfachschulabschluss
- (P) Fachschulabschluss
- (H) Meister, Technikerabschluss
- (K) Fachhochschulabschluss
- (N) Hochschulabschluss
- (C) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- (F) noch in beruflicher Ausbildung
- (L) keine abgeschlossene Ausbildung

## Liste zur Codierung:

- (1) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- (2) Teilfacharbeiterabschluss
- (3) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- (4) Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- (5) Berufliches Praktikum, Volontariat
- (6) Berufsfachschulabschluss
- (7) Fachschulabschluss
- (8) Meister, Technikerabschluss
- (9) Fachhochschulabschluss
- (10) Hochschulabschluss
- (11) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- (12) noch in beruflicher Ausbildung
- (13) keine abgeschlossene Ausbildung

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Erwerbstätigkeit**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fberuftg	fberuftg	jberuftg**	jberuftg**		

**Filter :**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Sind Sie gegenwärtig erwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Ausprägung Vw und Nw 2009:

- (1) vollzeit-erwerbstätig
- (2) teilzeit-erwerbstätig
- (3) in beruflicher Ausbildung/Lehre
- (4) Midi-Job (401 bis 800 Euro)
- (5) Mini-Job (bis 400 Euro)
- (6) z.Zt. arbeitslos
- (7) z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit
- (8) in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme
- (9) in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub
- (10) Hausfrau/Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)
- (11) im Vorruhestand, Ruhestand, Pension
- (12) Wehr-, Zivildienstleistender
- (13) in schulischer Ausbildung
- (14) in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität
- (15) arbeitsunfähig

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

Ausprägung Vw und Nw 2013:

- (1) vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler/in
- (5) Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- (10) Pensionär/Rentner (früher berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

- 
- (97) trifft nicht zu
  - (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Frühere Erwerbstätigkeit**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
ffrbertg	ffrbertg	jfrbertg	jfrbertg		

**Filter :** => /+1 if NOT (fberuftg=05,06,08-15,98,99)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in fberuftg=05, 06, 08-15, 98, 99 angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Dauer Arbeitslosigkeit**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
farlo_d	farlo_d				

**Filter :** => /+1 if NOT ((fberuftg=01-04,07) OR (fberuftg=11 AND ffrbertg=01))

(Frage nur stellen, wenn Befragter folgendes angegeben hat: fberuftg=01-04, 07 oder fberuftg=11 und ffrbertg=01)

**Int.:** Angabe in Monaten.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Falls Sie in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos waren, wie lange war das in Monaten insgesamt?

-----

(998) weiß nicht

(999) keine Angabe

(1000) trifft nicht zu



**Arbeitslosigkeit vergangene 10 Jahre**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
farlo99	farlo99	jarlo99*	jarlo99*		

**Filter :** => /+1 if NOT fberuftg=06

(Frage nur stellen, wenn Befragter zur Zeit arbeitslos (fberuftg=06) ist)

**Int.:** Angabe in Monaten.

Anmerkung:

**Frage****text:**

Wie lange waren Sie in den letzten 10 Jahren insgesamt arbeitslos?

-----  
(998) weiß nicht

(999) keine Angabe

(1000) trifft nicht zu

**Beruf**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fberuf	fberuf	jberuf**	jberuf**		

**Filter :** => /+1 if NOT (fberuftg=01-04,07)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in fberuftg=01-04, 07 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Nun zu Ihrem Beruf. Darf ich Sie bitten, Ihren Beruf anhand der folgenden Liste einzuordnen?

Ausprägung Vw und Nw 2009:

- (1) selbständiger Landwirt
- (2) akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (4) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) in Ausbildung
- (8) mithelfender Familienangehöriger

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

Ausprägung Vw und Nw 2013:

Arbeiter

- (11) Un- und angelernte Arbeiter
- (12) Gelernte und Facharbeiter
- (13) Vorarbeiter, Meister, Poliere

Angestellter

- (21) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (22) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (23) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B.

Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

(24) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

(25) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamter/Richter/Berufssoldat

- (31) einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (32) mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (33) gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (34) höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- (41) ohne Mitarbeiter
- (42) 1-9 Mitarbeiter
- (43) 10 Mitarbeiter und mehr

Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- (51) ohne Mitarbeiter
- (52) 1-9 Mitarbeiter
- (53) 10 Mitarbeiter und mehr

- (61) selbständiger Landwirt
- (62) mithelfender Familienangehöriger
- (63) in Ausbildung

- 
- (97) trifft nicht zu
  - (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Beruf, Nachfrage Landwirt**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fberuf_1	fberuf_1				

**Filter :** => /+1 if NOT fberuf=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter selbständiger Landwirt (fberuf=01) ist)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Und wie groß ist Ihr Hof oder sind Sie Genossenschaftsbauer?

- (1) weniger als 10 ha
- (2) 10 bis unter 20 ha
- (3) 20 bis unter 50 ha
- (4) 50 ha und mehr
- (5) Genossenschaftsbauer

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

**Beruf, Nachfrage akademischer freier Beruf**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fberuf_2	fberuf_2				

**Filter :** => /+1 if NOT fberuf=02

(Frage nur stellen, wenn Befragter einen akademischen freien Beruf (fberuf=02) ausübt)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Und arbeiten Sie alleine oder wie viele Mitarbeiter/Innen haben Sie?

- (1) ich arbeite alleine
- (2) eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter
- (3) 2 bis 9 Mitarbeiter/Innen
- (4) 10 Mitarbeiter/Innen und mehr

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

### Beruf, Nachfrage Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie und Dienstleistung u.a.

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fberuf_3</b>	<b>fberuf_3</b>				

**Filter** => /+1 if NOT fberuf=03

(Frage nur stellen, wenn Befragter als Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a. (fberuf=03) tätig ist)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und arbeiten Sie alleine oder wie viele Mitarbeiter/Innen haben Sie?

- (1) ich arbeite alleine
- (2) eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter
- (3) 2 bis 9 Mitarbeiter/Innen
- (4) 10 bis 49 Mitarbeiter/Innen
- (5) 50 Mitarbeiter/Innen und mehr

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

### Beruf, Nachfrage Beamter/Richter/Berufssoldat

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fberuf_4</b>	<b>fberuf_4</b>				

**Filter:** => /+1 if NOT fberuf=04

(Frage nur stellen, wenn Befragter Beamter/Richter/Berufssoldat (fberuf=04) ist)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Sind Sie beschäftigt im ...

- (1) einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- (2) mittleren Dienst (vom Assistenten bis einsch. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

**Beruf, Nachfrage Angestellter**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fberuf_5</b>	<b>fberuf_5</b>				

**Filter:** => /+1 if NOT fberuf=05

(Frage nur stellen, wenn Befragter Angestellter (fberuf=05) ist)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Zu welcher Gruppe von Angestellten gehören Sie?

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Beruf, Nachfrage Arbeiter**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fberuf_6</b>	<b>fberuf_6</b>				

**Filter:** => /+1 if NOT fberuf=06

(Frage nur stellen, wenn Befragter Arbeiter (fberuf=06) ist)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext Vw 2009:**

Sind Sie ...

**Fragestext Nw 2009:**

Gehören Sie zur Gruppe der...

- (1) ungelernter Arbeiter
- (2) angelernter Arbeiter
- (3) Facharbeiter oder gelernter Arbeiter
- (4) Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- (5) Meister, Polier
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Beruf, Nachfrage in Ausbildung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fberuf_7</b>	<b>fberuf_7</b>				

**Filter:** => /+1 if NOT (fberuf=07 OR fbildgc\_1-16=12)

(Frage nur stellen, wenn Befragter noch in beruflicher Ausbildung (fberuf=07 oder fbildgc\_1-16=12) ist)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Welche Art von Ausbildung ist das?

(1) kaufmännische Ausbildung oder Ausbildung in der Verwaltung

(2) gewerbliche Ausbildung

(3) haus-/landwirtschaftliche Ausbildung

(4) Beamtenanwärterschaft, Beamtenvorbereitungsdienst

(5) Praktikum, Volontariat

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Berufliche Tätigkeit**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fberuf_8</b>	<b>fberuf_8</b>	<b>jberuf_8</b>	<b>jberuf_8</b>		

**Filter:** => /+1 if NOT (fberuftg=01-04,07)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in fberuftg=01-04, 07 angegeben hat)

**Int.:** Antwort notieren.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Hat diese Tätigkeit einen besonderen Namen?

Zur Erklärung: Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännische Angestellte", sondern: "Speditionskauffrau", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeimeister", oder "Studienrat". Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

(1) Antwort notieren:

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Aufsichtsfunktion**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fberufa</b>	<b>fberufa</b>				

**Filter:** => /+1 if NOT (fberuf=04-06)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

(1) ja

(2) nein

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Beschäftigungssektor**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fberufb</b>	<b>fberufb</b>				

**Filter:** => /+1 if NOT (fberuf=05-07)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in fberuf=05-07 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

(1) im öffentlichen Dienst

(2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen

(3) in einem gemeinnützigen Unternehmen

(4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Wirtschaftssektor**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fberufc	fberufc				

**Filter:** => /+1 if NOT (fberuftg=01-05,07)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in fberuftg=01-05, 07 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Wie würden Sie den Wirtschaftssektor charakterisieren, in dem Sie tätig sind? Bitte nennen Sie mir die zutreffende Ziffer von dieser Liste.

- (1) Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- (2) Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- (3) verarbeitendes Gewerbe
- (4) Bau und Immobilien
- (5) Handel
- (6) Hotel- und Gaststättengewerbe
- (7) Verkehr
- (8) Banken, Versicherungen
- (9) Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- (10) andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
- (11) Verwaltung
- (12) Bildung, Forschung und Entwicklung
- (13) soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
- (14) andere Dienstleistungen
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Zeit/Leiharbeit**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fberuftg_1	fberuftg_1	jberuftg_1	jberuftg_1		

**Filter:** => /+1 if NOT (fberuf=04-06)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in fberuf=04-06 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Um was für ein Arbeits- und Angestelltenverhältnis handelt es sich dabei?

- (1) regulär befristet
- (2) regulär unbefristet
- (3) Zeit-/Leiharbeit befristet
- (4) Zeit-/Leiharbeit unbefristet
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu



**Angst Stellenverlust**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fangst_s</b>	<b>fangst_s</b>	<b>jangst_s</b>	<b>jangst_s</b>		

**Filter:** => /+1 if NOT (fberuf=04-07)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in fberuf=04-07 angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- (1) Nein
- (2) Ja, befürchte, arbeitslos zu werden
- (3) Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Angst Betriebsverlust**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fangst_b</b>	<b>fangst_b</b>	<b>jangst_b**</b>	<b>jangst_b**</b>		

**Filter:** => /+1 if NOT (fberuf=01-03)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in fberuf=01-03 angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

- (1) Nein
- (2) Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren
- (3) Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen

Vw und Nw 2013 zusätzlich:

- (4) ja, befürchte beides

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Früherer Beruf**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>ffrberf</b>	<b>ffrberf</b>	<b>jfrberf **</b>	<b>jfrberf **</b>		

**Filter:** => /+1 if NOT (ffrbertg=01)

(Frage nur stellen, wenn Befragter früher schon einmal voll- oder teilzeiterwerbstätig (ffrbertg=01) war)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt? Darf ich Sie bitten, Ihren Beruf anhand der folgenden Liste einzuordnen?

Ausprägung Vw und Nw 2009:

- (1) selbständiger Landwirt
- (2) akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (4) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) in Ausbildung
- (8) mithelfender Familienangehöriger
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Ausprägung Vw und Nw 2013:

Arbeiter

- (11) Un- und angelernte Arbeiter
- (12) Gelernte und Facharbeiter
- (13) Vorarbeiter, Meister, Poliere

Angestellter

- (21) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (22) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (23) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

(24) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

- (25) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamter/Richter/Berufssoldat

- (31) einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (32) mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (33) gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (34) höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- (41) ohne Mitarbeiter
- (42) 1-9 Mitarbeiter
- (43) 10 Mitarbeiter und mehr

Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- (51) ohne Mitarbeiter
- (52) 1-9 Mitarbeiter
- (53) 10 Mitarbeiter und mehr

- (61) selbständiger Landwirt
- (62) mithelfender Familienangehöriger
- (63) in Ausbildung
- 

- (97) trifft nicht zu
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Früherer Beruf, Nachfrage Landwirt**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
ffberuf_1	ffberuf_1				

**Filter:** => /+1 if NOT ffrberf=01

(Frage nur stellen, wenn früherer Beruf des Befragten selbständiger Landwirt (ffrberf=01) war)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Und wie groß war Ihr Hof oder waren Sie Genossenschaftsbauer?

- (1) weniger als 10 ha
- (2) 10 bis unter 20 ha
- (3) 20 bis unter 50 ha
- (4) 50 ha und mehr
- (5) Genossenschaftsbauer

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Früherer Beruf, Nachfrage akademischer freier Beruf**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
ffberuf_2	ffberuf_2				

**Filter:** => /+1 if NOT ffrberf=02

(Frage nur stellen, wenn der Befragte früher einen akademischen freien Beruf (ffrberf=02) ausgeübt hat.

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Und haben Sie alleine gearbeitet oder wie viele Mitarbeiter/Innen hatten Sie?

- (1) ich habe alleine gearbeitet
- (2) eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter
- (3) 2 bis 9 Mitarbeiter/Innen
- (4) 10 Mitarbeiter/Innen und mehr

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

### Früherer Beruf, Nachfrage Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
ffberuf_3	ffberuf_3				

**Filter:** => /+1 if NOT ffrberf=03

(Frage nur stellen, wenn Befragter früher als Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, Gewerbe u.a. (ffrberf=03) gearbeitet hat.

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Und haben Sie alleine gearbeitet oder wie viele Mitarbeiter/Innen hatten Sie?

- (1) ich habe alleine gearbeitet
- (2) eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter
- (3) 2 bis 9 Mitarbeiter/Innen
- (4) 10 bis 49 Mitarbeiter/Innen
- (5) 50 Mitarbeiter/Innen und mehr
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

### Früherer Beruf, Nachfrage Beamter/Richter/Berufssoldat

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
ffberuf_4	ffberuf_4				

**Filter:** => /+1 if NOT ffrberf=04

(Frage nur stellen, wenn Befragter früher Beamter/Richter/Berufssoldat (ffrberf=04) war)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Waren Sie beschäftigt im ...

- (1) einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- (2) mittleren Dienst (vom Assistenten bis einsch. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Früherer Beruf, Nachfrage Angestellter**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
ffberuf_5	ffberuf_5				

**Filter:** => /+1 if NOT ffrberf=05

(Frage nur stellen, wenn Befragter früher als Angestellter (ffrberf=05) tätig war)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Und zu welcher Gruppe von Angestellten haben Sie gehört?

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Früherer Beruf, Nachfrage Arbeiter**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
ffberuf_6	ffberuf_6				

**Filter:** => /+1 if NOT ffrberf=06

(Frage nur stellen, wenn Befragter als Arbeiter (ffrberf=06) tätig war)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Waren Sie beschäftigt als ...

- (1) ungelernter Arbeiter
- (2) angelernter Arbeiter
- (3) Facharbeiter oder gelernter Arbeiter
- (4) Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- (5) Meister, Polier
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Früherer Beruf, Nachfrage in Ausbildung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
ffberuf_7	ffberuf_7				

**Filter:** => /+1 if NOT ffrberf=07

(Frage nur stellen, wenn Befragter früher in Ausbildung (ffrberf=07) war)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Welche Art von Ausbildung war das?

- (1) kaufmännische Ausbildung oder Ausbildung in der Verwaltung
- (2) gewerbliche Ausbildung
- (3) haus-/landwirtschaftliche Ausbildung
- (4) Beamtenanwärterschaft, Beamtenvorbereitungsdienst
- (5) Praktikum, Volontariat
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Frühere Berufliche Tätigkeit**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
ffberuf_8	ffberuf_8	jfberuf_8	jfberuf_8		

**Filter:** => /+1 if NOT (ffrbertg=01)

(Frage nur stellen, wenn Befragter früher voll- oder teilzeiterwerbstätig (ffrbertg=01) war)

**Int.:** Antwort notieren.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Hat diese Tätigkeit einen besonderen Namen?  
Zur Erklärung: Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännische Angestellte", sondern: "Speditionskauffrau", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeimeister", oder "Studienrat". Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

(1) Antwort notieren:

- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Frühere Aufsichtsfunktion**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
ffberufa	ffberufa				

**Filter:** => /+1 if NOT (ffrberf=04-06)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in ffrberf=04-06 angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Hat es zu Ihren beruflichen Aufgaben gehört, die Arbeit anderer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Früherer Beschäftigungssektor**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
ffberufb	ffberufb				

**Filter:** => /+1 if NOT (ffrberf=05-07)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in ffrberf=05-07 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

(1) im öffentlichen Dienst

(2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen

(3) in einem gemeinnützigen Unternehmen

(4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Früherer Wirtschaftssektor**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
ffberufc	ffberufc				

**Filter:** => /+1 if NOT (ffbertg=01)

(Frage nur stellen, wenn Befragter früher voll- oder teilzeiterwerbstätig war)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Wie würden Sie den Wirtschaftssektor charakterisieren, in dem Sie tätig waren?

- (1) Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- (2) Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- (3) verarbeitendes Gewerbe
- (4) Bau und Immobilien
- (5) Handel
- (6) Hotel- und Gaststättengewerbe
- (7) Verkehr
- (8) Banken, Versicherungen
- (9) Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- (10) andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
- (11) Verwaltung
- (12) Bildung, Forschung und Entwicklung
- (13) Soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
- (14) andere Dienstleistungen
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu



**Schulabschluss Partner/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpbildga	fpbildga	jpbildga*	jpbildga*		

**Filter:** => /+1 if NOT (ffamstdn=01-03 OR fpartner=01)

(Frage nur stellen, wenn Befragter ffamstdn=01-03 oder fpartner=01 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ausbildung und Beruf Ihrer Partnerin/Ihres Partners. Beginnen wir mit der Ausbildung: Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihre Partnerin/Ihr Partner?

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) anderen Schulabschluss, und zwar:
- (9) mein Partner/in besucht noch die Schule
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Erwerbstätigkeit Partner/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpberuft	fpberuft	jpberuft**	jpberuft**		

**Filter:** => /+1 if NOT (ffamstdn=01-03 OR fpartner=01)

(Frage nur stellen, wenn Befragter ffamstdn=01-03 oder fpartner=01 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin gegenwärtig vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf ihn/sie zu?

Ausprägung Vw und Nw 2009:

- (1) vollzeit-erwerbstätig
- (2) teilzeit-erwerbstätig
- (3) in beruflicher Ausbildung/Lehre
- (4) Midi-Job (401 bis 800 Euro)
- (5) Mini-Job (bis 400 Euro)
- (6) z.Zt. arbeitslos
- (7) z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit
- (8) in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme
- (9) in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub
- (10) Hausfrau/Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)
- (11) im Vorruhestand, Ruhestand, Pension
- (12) Wehr-, Zivildienstleistender
- (13) in schulischer Ausbildung
- (14) in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität
- (15) arbeitsunfähig

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

Ausprägung Vw und Nw 2013:

- (1) vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler/in
- (5) Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- (10) Pensionär/Rentner (früher berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

- 
- (97) trifft nicht zu
  - (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Frühere Erwerbstätigkeit Partner/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpfbertg	fpfbertg	jpfbertg*	jpfbertg*		

**Filter:** => /+1 if NOT ((fpberuft=05,06,08-15) AND ffrbertg=02)

(Frage nur stellen, wenn Befragter fpberuft=05, 06, 08-15 und ffrbertg=02 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

War Ihr Partner/Ihre Partnerin in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

(1) ja

(2) nein

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Dauer Arbeitslosigkeit Partner/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fparlo_d	fparlo_d				

**Filter:** => /+1 if NOT ((fpberuft=01-04,07) AND ffrbertg=02))

(Frage nur stellen, wenn Befragter in fpberuft=01-04, 07 oder ffrbertg=02 angegeben hat)

**Int.:** Angabe in Monaten.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Falls Ihr Partner/Ihre Partnerin in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war, wie lange war das insgesamt?

-----  
(998) weiß nicht

(999) keine Angabe

(1000) trifft nicht zu

**Beruf Partner/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpberuf	fpberuf	jpberuf **	jpberuf **		

**Filter:** => /+1 if NOT ((fpberuf=01-04,07) AND ffrbertg=02)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in (fpberuf=01-04, 07 und ffrbertg=02 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Welchen Beruf übt Ihr Partner/Ihre Partnerin aus? Darf ich Sie bitten, Ihren Beruf anhand der folgenden Liste einzuordnen?

Ausprägung Vw und Nw 2009:

- (1) selbständiger Landwirt
- (2) akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (4) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) in Ausbildung
- (8) mithelfender Familienangehöriger
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Ausprägung Vw und Nw 2013:

Arbeiter

- (11) Un- und angelernte Arbeiter
- (12) Gelernte und Facharbeiter
- (13) Vorarbeiter, Meister, Poliere

Angestellter

- (21) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (22) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (23) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

(24) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

- (25) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamter/Richter/Berufssoldat

- (31) einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (32) mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (33) gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (34) höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- (41) ohne Mitarbeiter
- (42) 1-9 Mitarbeiter
- (43) 10 Mitarbeiter und mehr

Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- (51) ohne Mitarbeiter
- (52) 1-9 Mitarbeiter
- (53) 10 Mitarbeiter und mehr

- (61) selbständiger Landwirt
- (62) mithelfender Familienangehöriger
- (63) in Ausbildung
- 

- (97) trifft nicht zu
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Beruf Partner/In, Nachfrage Landwirt**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpberuf_1	fpberuf_1				

**Filter:** => /+1 if NOT fpberuf=01

(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner des Befragten selbständiger Landwirt (fpberuf=01) ist)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Und wie groß ist ihr/sein Hof oder ist sie/er Genossenschaftsbauer?

- (1) weniger als 10 ha
- (2) 10 bis unter 20 ha
- (3) 20 bis unter 50 ha
- (4) 50 ha und mehr
- (5) Genossenschaftsbauer

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

**Beruf Partner/In, Nachfrage akademischer freier Beruf**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpberuf_2	fpberuf_2				

**Filter:** => /+1 if NOT fpberuf=02

(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner des Befragten einem akademischen freien Beruf (fpberuf=02) nachgeht)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Und arbeitet er/sie alleine oder wie viele Mitarbeiter/Innen hat er/sie?

- (1) sie/er hat alleine gearbeitet
- (2) eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter
- (3) 2 bis 9 Mitarbeiter/Innen
- (4) 10 Mitarbeiter/Innen und mehr

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

### Beruf Partner/In, Nachfrage Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpberuf_3	fpberuf_3				

**Filter:** => /+1 if NOT fpberuf=03

*Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner des Befragten als Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a. (fpberuf=03) arbeitet)*

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und arbeitet sie/er alleine oder wie viele Mitarbeiter/Innen hat sie/er?

- (1) sie/er hat alleine gearbeitet
- (2) eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter
- (3) 2 bis 9 Mitarbeiter/Innen
- (4) 10 Mitarbeiter/Innen und mehr
- (5) 50 Mitarbeiter/Innen und mehr
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

### Beruf Partner/In, Nachfrage Beamter/Richter/Berufssoldat

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpberuf_4	fpberuf_4				

**Filter:** => /+1 if NOT fpberuf=04

*(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner des Befragten als Beamter/Richter/Berufssoldat (fpberuf=04) arbeitet)*

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Ist Sie/er beschäftigt im...

- (1) einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- (2) mittleren Dienst (vom Assistenten bis einsch. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Beruf Partner/In, Nachfrage Angestellte/r**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpberuf_5	fpberuf_5				

**Filter:** => /+1 if NOT fpberuf=05

(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner des Befragten als Angestellter (fpberuf=05) arbeitet)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Und zu welcher Gruppe von Angestellten gehört sie/er?

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Beruf Partner/In, Nachfrage Arbeiter/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpberuf_6	fpberuf_6				

**Filter:** => /+1 if NOT fpberuf=06

(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner des Befragten Arbeiter (fpberuf=06) ist.

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Ist sie/er beschäftigt als...

- (1) ungelernter Arbeiter
- (2) angelernter Arbeiter
- (3) Facharbeiter oder gelernter Arbeiter
- (4) Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- (5) Meister, Polier
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Beruf Partner/In, Nachfrage in Ausbildung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpberuf_7	fpberuf_7				

**Filter:** => /+1 if NOT fpberuf=07

(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner des Befragten sich noch in beruflicher Ausbildung (fpberuf=07) befindet)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Welche Art von Ausbildung ist das?

- (1) kaufmännische Ausbildung oder Ausbildung in der Verwaltung
- (2) gewerbliche Ausbildung
- (3) haus-/landwirtschaftliche Ausbildung
- (4) Beamtenanwärterschaft, Beamtenvorbereitungsdienst
- (5) Praktikum, Volontariat

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Berufliche Tätigkeit Partner/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpberuf_8	fpberuf_8	jpbberuf_8	jpbberuf_8		

**Filter:** => /+1 if NOT ((fpberuf=01,02,03,04,07) AND ffrbertg=02)

(Frage nur stellen, wenn Befragter (fpberuf=01,02,03,04,07 und ffrbertg=02 angegeben hat)

**Int.:** Antwort notieren.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner/Ihre Partnerin im Hauptberuf aus? Hat diese Tätigkeit einen besonderen Namen?

[Zur Erklärung: Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännische Angestellte", sondern: "Speditionskauffrau", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeimeister", oder "Studienrat". Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.]

(1) Antwort notieren:

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu



**Aufsichtsfunktion Partner/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpberufa	fpberufa				

**Filter:** => /+1 if NOT (fpberuf=04-06)

(Frage nur stellen, wenn Befragter fpberuf=04-06 angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Gehört es zu den Aufgaben Ihres Partners/Ihrer Partnerin, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Beschäftigungssektor Partner/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpberufb	fpberufb				

**Filter:** => /+1 if NOT (fpberuf=05-07)

(Frage nur stellen, wenn Befragter fpberuf=05-07 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

In welcher Art von Unternehmen oder Betrieb ist Ihr Partner/Ihre Partnerin beschäftigt?

(1) im öffentlichen Dienst

(2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen

(3) in einem gemeinnützigen Unternehmen

(4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Wirtschaftssektor Partner/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpberufe	fpberufe				

**Filter:** => /+1 if NOT ((fpberuft=01-05,07) AND ffrbertg=02)

(Frage nur stellen, wenn Befragter fpberuft=01-05, 07 und ffrbertg=02 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Wie würden Sie den Wirtschaftssektor charakterisieren, in dem Ihr Partner/Ihre Partnerin tätig ist? Bitte nennen Sie mir die zutreffende Ziffer von dieser Liste.

- (1) Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- (2) Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- (3) verarbeitendes Gewerbe
- (4) Bau und Immobilien
- (5) Handel
- (6) Hotel- und Gaststättengewerbe
- (7) Verkehr
- (8) Banken, Versicherungen
- (9) Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- (10) andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
- (11) Verwaltung
- (12) Bildung, Forschung und Entwicklung
- (13) Soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
- (14) andere Dienstleistungen
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Zeit/Leiharbeit Partner/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<hr/>					
<b>fpberuft_4</b>	<b>fpberuft_4</b>				

**Filter:** => /+1 if NOT (fpberuf=04-06)

(Frage nur stellen, wenn Befragter fpberuf=04-06 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Um was für ein Arbeits- und Angestelltenverhältnis handelt es sich dabei?

- (1) regulär befristet
- (2) regulär unbefristet
- (3) Zeit-/Leiharbeit befristet
- (4) Zeit-/Leiharbeit unbefristet

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Angst Stellenverlust Partner/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<hr/>					
<b>fpangs_a</b>	<b>fpangs_a</b>				

**Filter:** => /+1 if NOT (fpberuf=04-07)

(Frage nur stellen, wenn Befragter fpberuf=04-07 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Befürchten Sie, dass Ihre Partnerin/Ihr Partner in den nächsten Monaten arbeitslos wird oder die Stelle wechseln muss?

- (1) nein
- (2) ja, befürchte, dass er/sie arbeitslos wird
- (3) ja, befürchte, dass er/sie die Stelle wechseln muss

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Angst Betriebsverlust Partner/in**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpangs_b	fpangs_b				

**Filter:** => /+1 if NOT (fpberuf=01-03)

(Frage nur stellen, wenn Befragter in fpberuf=01-03 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Befürchten Sie, dass Ihr Partner/ihre Partnerin in den nächsten Monaten seine/ihre jetzige berufliche Existenz verliert bzw. sich beruflich anders orientieren muss?

- (1) nein
- (2) ja, befürchte, dass er/sie die berufliche Existenz verliert
- (3) ja, befürchte, dass er/sie sich beruflich anders orientieren muss

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Früherer Beruf Partner/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpfrberf	fpfrberf	jpfrberf*	jpfrberf*		

**Filter:** => /+1 if NOT (fpfbertg=01)

(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner des Befragten früher schon einmal voll- oder teilzeiterwerbstätig (fpfbertg=01) war)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Welchen Beruf hat sie/er zuletzt ausgeübt? Darf ich Sie bitten, ihren/seinen Beruf anhand der folgenden Liste einzuordnen?

Ausprägung Vw und Nw 2009:

- (1) selbständiger Landwirt
- (2) akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (4) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) in Ausbildung
- (8) mithelfender Familienangehöriger
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Ausprägung Vw und Nw 2013:

Arbeiter

- (11) Un- und angelernte Arbeiter
- (12) Gelernte und Facharbeiter
- (13) Vorarbeiter, Meister, Poliere

Angestellter

- (21) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (22) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (23) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

(24) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

- (25) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor,

Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamter/Richter/Berufssoldat

- (31) einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (32) mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (33) gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (34) höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- (41) ohne Mitarbeiter
- (42) 1-9 Mitarbeiter
- (43) 10 Mitarbeiter und mehr

Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- (51) ohne Mitarbeiter
- (52) 1-9 Mitarbeiter
- (53) 10 Mitarbeiter und mehr

- (61) selbständiger Landwirt
- (62) mithelfender Familienangehöriger
- (63) in Ausbildung

-----

- (97) trifft nicht zu
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Früherer Beruf Partner/In, Nachfrage Landwirt**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fpfberuf_1</b>	<b>fpfberuf_1</b>				

**Filter:** => /+1 if NOT fpfberf=01

(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner des Befragten früher selbständiger Landwirt (fpfberf=01) war)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Und wie groß war ihr/sein Hof oder war sie/er Genossenschaftsbauer?

- (1) weniger als 10 ha
- (2) 10 bis unter 20 ha
- (3) 20 bis unter 50 ha
- (4) 50 ha und mehr
- (5) Genossenschaftsbauer

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

**Früherer Beruf Partner/In, Nachfrage akademischer freier Beruf**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fpfberuf_2</b>	<b>fpfberuf_2</b>				

**Filter:** => /+1 if NOT fpfberf=02

(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner des Befragten früher einen akademischen freien Beruf (fpfberf=02) ausgeübt hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Und hat sie/er alleine gearbeitet oder wie viele Mitarbeiter/Innen hatte sie/er?

- (1) sie/er hat alleine gearbeitet
- (2) eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter
- (3) 2 bis 9 Mitarbeiter/Innen
- (4) 10 Mitarbeiter/Innen und mehr

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

### Früherer Beruf Partner/In, Nachfrage Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpfberuf_3	fpfberuf_3				

**Filter:** => /+1 if NOT fpfberuf=03

(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner des Befragten früher als Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a. (fpfberuf=03) gearbeitet hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und hat sie/er alleine gearbeitet oder wie viele Mitarbeiter/Innen hatte sie/er?

- (1) sie/er hat alleine gearbeitet
- (2) eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter
- (3) 2 bis 9 Mitarbeiter/Innen
- (4) 10 bis 49 Mitarbeiter/Innen
- (5) 50 Mitarbeiter/Innen und mehr
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

### Früherer Beruf Partner/In, Nachfrage Beamter/Richter/Berufssoldat

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpfberuf_4	fpfberuf_4				

**Filter:** => /+1 if NOT fpfberuf=04

(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner des Befragten früher Beamter/Richter/Berufssoldat (fpfberuf=04) war)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

War sie/er beschäftigt im...

- (1) einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- (2) mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Früherer Beruf Partner/In, Nachfrage Angestellter**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpfberuf_5		fpfberuf_5			

**Filter:** => /+1 if NOT fpfberf=05

(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner des Befragten früher als Angestellter (fpfberf=05) tätig war)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Und welcher Art Angestellte(r) war sie/er?

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Früherer Beruf Partner/In, Nachfrage Arbeiter**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpfberuf_6		fpfberuf_6			

**Filter:** => /+1 if NOT fpfberf=06

(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner des Befragten früher als Arbeiter (fpfberf=06) tätig war)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

War sie/er beschäftigt als...

- (1) ungelernter Arbeiter
- (2) angelernter Arbeiter
- (3) Facharbeiter oder gelernter Arbeiter
- (4) Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- (5) Meister, Polier
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu



**Früherer Beruf Partner/In, Nachfrage in Ausbildung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpfberuf_7	fpfberuf_7				

**Filter:** => /+1 if NOT fpfberf=07

(Frage nur stellen, wenn Partnerin /Partner des Befragten früher in beruflicher Ausbildung (fpfberf=07) war)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Welche Art von Ausbildung war das?

- (1) kaufmännische Ausbildung oder Ausbildung in der Verwaltung
- (2) gewerbliche Ausbildung
- (3) haus-/landwirtschaftliche Ausbildung
- (4) Beamtenanwärterschaft, Beamtenvorbereitungsdienst
- (5) Praktikum, Volontariat
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Frühere Berufliche Tätigkeit Partner/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpfberuf_8	fpfberuf_8	jpfbberuf_8	jpfbberuf_8		

**Filter:** => /+1 if NOT (fpfbertg=01)

(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner früher voll- oder teilzeiterwerbstätig (fpfbertg=01) war)

**Int.:** Antwort notieren.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Welche berufliche Tätigkeit hat Ihr Partner/Ihre Partnerin im Hauptberuf ausgeübt? Hat diese Tätigkeit einen besonderen Namen?

Zur Erklärung: Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännische Angestellte", sondern: "Speditionskauffrau", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeimeister", oder "Studienrat". Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

(1) Antwort notieren:

- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Frühere Aufsichtsfunktion Partner/In**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpfberufa	fpfberufa				

**Filter:** => /+1 if NOT (fpfberf=04-06)

(Frage nur stellen, wenn Befragter fpfberf=04-06 angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Hat es zu den Aufgaben Ihrer Partnerin/Ihres Partners gehört, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

(1) ja

(2) nein

-----

(97) trifft nicht zu

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Früherer Beschäftigungssektor Partner/in**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpfberufb	fpfberufb				

**Filter:** => /+1 if NOT (fpfberf=05-07)

(Frage nur stellen, wenn Befragter fpfberf=05-07 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

In was für einer Art Unternehmen war Ihre Partnerin/ Ihr Partner beschäftigt?

(1) im öffentlichen Dienst

(2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen

(3) in einem gemeinnützigen Unternehmen

(4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Früherer Beschäftigungssektor Partner/in**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpfberufc	fpfberufc				

**Filter:** => /+1 if NOT (fpfbertg=01)

(Frage nur stellen, wenn Partnerin/Partner früher voll- oder teilzeiterwerbstätig (fpfbertg=01) war)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Wie würden Sie den Wirtschaftssektor charakterisieren, in dem Ihre Partnerin/Ihr Partner tätig war?

- (1) Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- (2) Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- (3) verarbeitendes Gewerbe
- (4) Bau und Immobilien
- (5) Handel
- (6) Hotel- und Gaststättengewerbe
- (7) Verkehr
- (8) Banken, Versicherungen
- (9) Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- (10) andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
- (11) Verwaltung
- (12) Bildung, Forschung und Entwicklung
- (13) Soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
- (14) andere Dienstleistungen
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Nettoeinkommen HH**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fhheinko	fhheinko	jhheinko	jhheinko		

Filter:

**Int.:** Einkommen in EURO unten in das Kästchen eintragen.

**Anmerkung:** NOTE\_Nw: Das Nettohaushaltseinkommen der Befragten wurde zweistufig erhoben. Zunächst wurden die Befragten nach dem genauen Nettoeinkommen des Haushaltes gefragt. Konnten oder wollten die Befragten daraufhin nicht antworten, so wurde ihnen die abgebildete Liste von Einkommenskategorien vorgelegt, auf der die Befragten das Nettoeinkommen ihres Haushaltes einordnen konnten.

**Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen IHRES HAUSHALTES INSGESAMT? Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen übrig bleibt.

- 
- (99998) weiß nicht
- (99999) keine Angabe

**Nettoeinkommen HH, mit Kategorien**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fhheink2_2	fhheink2_2				

**Filter:** => /+1 if NOT fhheinko<0

(Frage nur stellen, wenn Befragter kein Nettoeinkommen (fhheinko<0) angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung. Bei Verweigerung auf Anonymität hinweisen.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Wenn Sie nicht genau wissen wie hoch der Betrag ist, können Sie das monatliche Netto-Einkommen IHRES HAUSHALTES INSGESAMT in die Kategorien der Liste einordnen und mir den Buchstaben nennen?

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 900 Euro
- (3) 900 bis unter 1300 Euro
- (4) 1300 bis unter 1500 Euro
- (5) 1500 bis unter 2000 Euro
- (6) 2000 bis unter 2600 Euro
- (7) 2600 bis unter 3500 Euro
- (8) 3500 bis unter 4500 Euro
- (9) 4500 bis unter 6000 Euro
- (10) 6000 bis unter 8000 Euro
- (11) 8000 Euro und mehr

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Subjektive Schichtzugehörigkeit**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fschicht	fschicht	jschicht	jschicht		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu. Bitte nennen Sie mir die zutreffende Ziffer von dieser Liste.

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Schichtzugehörigkeit Eltern**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fschielt	fschielt	jschielt	jschielt		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Und wenn Sie das mit Ihrem Elternhaus vergleichen, würden Sie dann sagen, Sie selbst gehören einer niedrigeren Schicht, der gleichen oder einer höheren Schicht als Ihre Eltern an?

- (1) niedrigere Schicht
- (2) gleiche Schicht
- (3) höhere Schicht

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Religionszugehörigkeit**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>frelig</b>	<b>frelig</b>	<b>jrelig**</b>	<b>jrelig**</b>		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
<b>hrelig*</b>					

Filter:

Int.: Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* NOTE: Auf Grund datenschutzrechtlicher Erwägungen wurden die Antwortmöglichkeiten "dem Judentum", "dem Islam" sowie "einer anderen Glaubensgemeinschaft" zu "andere Glaubensgemeinschaft" zusammengefasst. Die weiteren Nennungen wurden entsprechend des Codierschemas "Religionszugehörigkeit" recodiert. Dieses kann unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles) abgerufen werden.

Fragetext:

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an oder haben Sie angehört? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

Ausprägung Vw und Nw 2009 und Zwischenerhebung:

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) aus der evangelischen Kirche ausgetreten
- (5) aus der römisch-katholischen Kirche ausgetreten
- (6) dem Judentum
- (7) dem Islam
- (8) einer anderen Glaubensgemeinschaft
- (9) nie Mitglied einer Kirche / Glaubensgemeinschaft gewesen
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Codierung:

- (1) roemisch-katholische Kirche
- (2) evangelische/protestantische Kirche (ohne Freikirchen)
- (3) evangelische Freikirche
- (5) andere Glaubensgemeinschaft
- (6) aus der roemisch-katholischen Kirche ausgetreten
- (7) aus der evangelischen/protestantischen Kirche ausgetreten
- (8) nie Mitglied einer Kirche/Glaubensgemeinschaft gewesen
- 
- (98) weiss nicht
- (99) keine Angabe

Ausprägung Vw und Nw 2013:

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (5) einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Kirchgangshäufigkeit**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fkirchg	fkirchg	jkirchg	jkirchg		

**Filter:** => /+1 if NOT (frelig=01,02,03)

(Frage nur stellen, wenn Befragter Mitglied einer christlichen Kirche (frelig=01,02,03) ist)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

**Anmerkung:** NOTE: Auf Grund datenschutzrechtlicher Erwägungen wurden die Variablen vn80 "Kirchgangshäufigkeit", vn334 "Häufigkeit Synagoge" sowie vn335 "Häufigkeit Moschee" zu der Variable vndkirchg "Häufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge" zusammengefasst.

**Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zur Kirche? Bitte sagen Sie es mir mit Hilfe folgender Liste.

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Häufigkeit Synagoge**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fkirchg	fkirchg				

**Filter:** => /+1 if NOT (frelig=06)

(Frage nur stellen, wenn Befragter jüdischen Glaubens (frelig=06) ist)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

**Anmerkung:** NOTE: Auf Grund datenschutzrechtlicher Erwägungen wurden die Variablen vn80 "Kirchgangshäufigkeit", vn334 "Häufigkeit Synagoge" sowie vn335 "Häufigkeit Moschee" zu der Variable vndkirchg "Häufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge" zusammengefasst.

**Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zur Synagoge?

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Häufigkeit Moschee**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fkirchg</b>	<b>fkirchg</b>				

**Filter:** => /+1 if NOT frelig=07

(Frage nur stellen, wenn der Befragter muslimischen Glaubens (frelig=07) ist)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* NOTE: Auf Grund datenschutzrechtlicher Erwägungen wurden die Variablen vn80 "Kirchgangshäufigkeit", vn334 "Häufigkeit Synagoge" sowie vn335 "Häufigkeit Moschee" zu der Variable vndkirchg "Häufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge" zusammengefasst.

**Fragetext:**

Wie oft gehen Sie außerhalb des Ramadans zum Gebet in die Moschee?

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Religiosität**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>freligo</b>	<b>freligo</b>	<b>jreligo</b>	<b>jreligo</b>		

**Filter:**

**Int.:** Eine Nennung

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Was würden Sie von sich sagen? Sind Sie überhaupt nicht religiös, nicht sehr religiös, etwas religiös oder sehr religiös?

- (1) überhaupt nicht religiös
- (2) nicht sehr religiös
- (3) etwas religiös
- (4) sehr religiös
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe



**Deutsche Staatsbürgerschaft seit Geburt**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
feinba	feinba				

**Filter:****Int.:** Eine Nennung*Anmerkung:***Fragetext Vw und Nw 2009:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

(1) ja

(2) nein

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Welche Staatsbürgerschaft, seit wann**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
feinbb	feinbb				

**Filter:** => /+1 if NOT feinba=02*(Frage nur stellen, wenn Befragter nicht von Geburt an die deutsche Staatsbürgerschaft (feinba=02) hat)***Int.:** Bitte die Jahreszahl 4-stellig notieren.*Anmerkung:***Fragetext:**

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft? Bitte nennen Sie mir das Jahr.

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Geburtsland**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fgebland</b>	<b>fgebland</b>	<b>jgebland**</b>	<b>jgebland**</b>		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* Die Nennungen der Befragten zu den Fragen fgebland ("Geburtsland"), fpgeblan ("Geburtsland Partner/in"), fmgeblan ("Geburtsland Mutter") sowie fvgeblan ("Geburtsland Vater") wurden entsprechend des einheitlichen Codierschemas "Staaten" recodiert. Weiterhin wurden alle offenen Nennungen der Befragten codiert und mit den vorgegebenen Nennungen in einer Variable zusammengefasst. Das Codierschema "Staaten" kann über die Internet-Seite der GLES bei GESIS unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles) bezogen werden.

**ACHTUNG:** Um vergleichende Analysen zu ermöglichen (insbesondere um Mutationen des theoretisch stabilen Merkmals Geburtsland zu prüfen) wurden die Angaben aus 2013 unter Zuhilfenahme der Variable j34 auf das Frageformat aus 2009 recodiert.

**Fragetext 2009:**

Würden Sie mir bitte anhand dieser Liste sagen, wo Sie geboren sind?

Fragetext Vw und Nw 2013:

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschlands geboren?

Ausprägung 2009:

- (2) auf dem Gebiet der alten Bundesländer
- (3) auf dem Gebiet der neuen Bundesländer
- (22) im Ausland

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Ausprägung 2013:

- (1) ja
- (2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Geburtsland: Bundesland**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		<b>j34</b>	<b>j34</b>		

**Filter j34:** if jgebland = 1

**Int.:** NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragestext für j34:**

Bitte sagen Sie mir, in welchem Bundesland bzw. auf dem Gebiet welches heutigen Bundeslandes Sie geboren wurden.

- (1) Baden-Württemberg
- (2) Bayern
- (3) Berlin
- (4) Brandenburg
- (5) Bremen
- (6) Hamburg
- (7) Hessen
- (8) Mecklenburg-Vorpommern
- (9) Niedersachsen
- (10) Nordrhein-Westfalen
- (11) Rheinland-Pfalz
- (12) Saarland
- (13) Sachsen
- (14) Sachsen-Anhalt
- (15) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen
- 
- (97) trifft nicht zu
- (99) keine Abgabe

**Geburtsland: anderes Land**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		j35_1-2	j35_1-2		

**Filter 2009:** if fgebland = 22

**Filter 2013:** if jgebland = 2

**Int.:** NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Fragetext 2009:**

In welchem Land sind Sie geboren?

**Fragetext 2013:**

Bitte sagen Sie mir, wo Sie geboren wurden.

- (1) Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (2) Türkei
- (3) Italien
- (4) Polen
- (5) Russische Föderation, Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (6) Griechenland
- (7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Ehemaliges Jugoslawien
- (8) Österreich
- (9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, Ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland
- (11) Niederlande
- (12) Belgien
- (13) Frankreich
- (14) Schweiz
- (15) USA
- (16) anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_
- 
- (97) trifft nicht zu
- (99) keine Angabe

**Alter Zuzug**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fzuzugal</b>	<b>fzuzugal</b>				

**Filter:** => /+1 if NOT (fgebland=22 OR ((fgebland=02 AND (LAND=11-16)) OR (fgebland=03 AND (fland=01-10))))

*(Frage nur stellen, wenn Befragter folgendes angegeben hat: im Ausland (fgebland=22) geboren oder in den neuen Bundesländern lebend, aber in den alten Bundesländern (fgebland=02 AND (fland=11-16)) geboren oder in den alten Bundesländern zu lebend, aber in den neuen Bundesländern (fgebland=03 AND (fland=01-10)) geboren)*

**Int.:** Bitte das Alter unten in das Kästchen eintragen. Falls Befragter in Deutschland geboren ist und daher nicht weiß, wie er diese Frage beantworten soll: "Gemeint ist damit, wann Sie von West- nach Ost-, bzw. von Ost nach Westdeutschland gezogen sind."

*Anmerkung:*

**Frage**

Können Sie mir sagen in welchem Alter Sie hierher gezogen sind?

-----  
(998) weiß nicht

(999) keine Angabe

(1000) trifft nicht zu

**Geburtsland Partner/in**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fpgeblan	fpgeblan				

**Filter:** => /+1 if NOT ((ffamstdn=01,02) OR fpartner=01)

(Frage nur stellen, wenn Befragter ffamstdn=01,02 oder fpartner=01 angegeben hat)

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:* NOTE\_Nw: Die Nennungen der Befragten zu den Fragen fgebland ("Geburtsland"), fpgeblan ("Geburtsland Partner/in"), fmgeblan ("Geburtsland Mutter") sowie fvgeblan ("Geburtsland Vater") wurden entsprechend des einheitlichen Codierschemas "Staaten" recodiert. Weiterhin wurden alle offenen Nennungen der Befragten codiert und mit den vorgegebenen Nennungen in einer Variable zusammengefasst. Das Codierschema "Staaten" kann über die Internet-Seite der GLES bei GESIS unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles) bezogen werden.

**Fragetext:**

Können Sie mir vielleicht auch sagen, wo Ihr Partner/Ihre Partnerin geboren ist?

- (2) auf dem Gebiet der alten Bundesländer
- (3) auf dem Gebiet der neuen Bundesländer
- (22) im Ausland

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

**Nachfrage: Geburtsland Partner/in: anderes Land**

**Filter:** => /+1 if NOT fpgeblan=22

(Frage nur stellen, wenn Partner im Ausland (fpgeblan=22) geboren ist)

**Int.:** NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

**Fragetext:**

In welchem Land ist Ihr Partner/ Ihre Partnerin geboren?

- (1) Deutschland insgesamt
- (2) alte Bundesländer, BRD
- (3) neue Bundesländer DDR
- (4) ehemalige deutsche Ostgebiete
- (5) Türkei
- (6) Italien
- (7) Polen
- (8) Serbien
- (9) Griechenland
- (10) Kroatien
- (11) Bosnien
- (12) Dänemark
- (13) Niederlande
- (14) Belgien
- (15) Frankreich
- (16) Schweiz
- (17) Österreich
- (18) Tschechien
- (19) Vietnam
- (20) USA
- (21) Russland
- (22) anderes Land und zwar:

- 
- (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

**Geburtsland Eltern**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fegeblan	fegeblan				

**Filter:**

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Wurden Ihre Eltern beide in Deutschland geboren?

(1) ja

(2) nein

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Geburtsland Mutter**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fmgeblan</b>	<b>fmgeblan</b>				

**Filter:** => /+1 if NOT fegeblan=02

*(Frage nur stellen, wenn Eltern des Befragten nicht beide in Deutschland (fegeblan=02) geboren sind)*

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:* NOTE\_Nw: Die Nennungen der Befragten zu den Fragen fgeblan ("Geburtsland"), fpgeblan ("Geburtsland Partner/in"), fmgeblan ("Geburtsland Mutter") sowie fvgeblan ("Geburtsland Vater") wurden entsprechend des einheitlichen Codierschemas "Staaten" recodiert. Weiterhin wurden alle offenen Nennungen der Befragten codiert und mit den vorgegebenen Nennungen in einer Variable zusammengefasst. Das Codierschema "Staaten" kann über die Internet-Seite der GLES bei GESIS unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles) bezogen werden.

**Fragestext:**

In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?

- (1) Deutschland
- (2) in einem anderen Land
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Nachfrage: Geburtsland Mutter: anderes Land**

**Filter:** => /+1 if NOT fmgeblan=22

*(Frage nur stellen, wenn Mutter des Befragten nicht in Deutschland (fmgeblan=22) geboren ist)*

**Int.:** NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

**Fragestext:**

In welchem anderen Land?

- (1) Deutschland insgesamt
- (2) alte Bundesländer, BRD
- (3) neue Bundesländer DDR
- (4) ehemalige deutsche Ostgebiete
- (5) Türkei
- (6) Italien
- (7) Polen
- (8) Serbien
- (9) Griechenland
- (10) Kroatien
- (11) Bosnien
- (12) Dänemark
- (13) Niederlande
- (14) Belgien
- (15) Frankreich
- (16) Schweiz
- (17) Österreich
- (18) Tschechien
- (19) Vietnam
- (20) USA
- (21) Russland
- (22) anderes Land und zwar:
- 
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu



## Geburtsland Vater

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fvgeblan	fvgeblan				

**Filter:** => /+1 if NOT fegeblan=02

*(Frage nur stellen, wenn Eltern des Befragten nicht beide in Deutschland (fegeblan=02) geboren sind)*

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:* NOTE\_Nw: Die Nennungen der Befragten zu den Fragen fgeblan ("Geburtsland"), fpgeblan ("Geburtsland Partner/in"), fmgeblan ("Geburtsland Mutter") sowie fvgeblan ("Geburtsland Vater") wurden entsprechend des einheitlichen Codierschemas "Staaten" recodiert. Weiterhin wurden alle offenen Nennungen der Befragten codiert und mit den vorgegebenen Nennungen in einer Variable zusammengefasst. Das Codierschema "Staaten" kann über die Internet-Seite der GLES bei GESIS unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles) bezogen werden.

### Fragestext:

In welchem Land wurde Ihr Vater geboren?

- (1) Deutschland
- (2) in einem anderen Land
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

### Nachfrage: Geburtsland Vater: andere Länder

**Filter:** => /+1 if NOT fvgeblan=22

*(Frage nur stellen, wenn Vater des Befragten nicht in Deutschland (fvgeblan=22) geboren ist)*

**Int.:** NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

### Fragestext:

In welchem anderen Land?

- (1) Deutschland insgesamt
- (2) alte Bundesländer, BRD
- (3) neue Bundesländer DDR
- (4) ehemalige deutsche Ostgebiete
- (5) Türkei
- (6) Italien
- (7) Polen
- (8) Serbien
- (9) Griechenland
- (10) Kroatien
- (11) Bosnien
- (12) Dänemark
- (13) Niederlande
- (14) Belgien
- (15) Frankreich
- (16) Schweiz
- (17) Österreich
- (18) Tschechien
- (19) Vietnam
- (20) USA
- (21) Russland
- (22) anderes Land und zwar:
- 
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Im HH gesprochene Sprache**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
<b>fhhsprach</b>	<b>fhhsprach</b>				

**Filter:** => /+1 if ((fgebland=02,03) OR (fpgeblan=01,02,03))

(Frage nur stellen, wenn Befragter oder seine Partnerin/sein Partner im Ausland geboren ist)

**Int.:** Eine Nennung.

*Anmerkung:* Vw: Filterfehler (min. 65 Fälle). Laut Fragebogen sollte die Frage gestellt werden wenn der Befragte oder seine Partnerin/sein Partner im Ausland geboren ist. Der Filter wurde aber fehlerhaft implementiert. Tatsächlich wurden nur Personen befragt, die selbst im Ausland geboren sind UND deren Partner im Ausland geboren ist bzw. die keinen Partner haben. Weiterhin wurden Personen befragt, die keine Angabe zum Geburtsland gemacht haben UND die keinen Partner haben oder keine Angabe zum Partner gemacht haben.

**Frage text:**

Sprechen Sie in Ihrem Haushalt überwiegend deutsch oder eine andere Sprache?

- (1) deutsch
- (17) andere Sprache

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

**Nachfrage: Im HH gesprochene Sprache: andere Sprache**

**Filter:** => /+1 if NOT fhhsprach=17

(Frage nur stellen, wenn im Haushalt des Befragten eine andere Sprache (fhhsprach=17) gesprochen wird)

**Int.:** NICHT vorlesen. Nennen lassen und zuordnen.

*Anmerkung:*

**Frage text:**

Welche Sprache ist das?

- (1) deutsch
  - (2) türkisch
  - (3) italienisch
  - (4) polnisch
  - (5) serbisch
  - (6) griechisch
  - (7) kroatisch
  - (8) bosnisch
  - (9) dänisch
  - (10) holländisch
  - (11) französisch
  - (12) tschechisch
  - (13) vietnamesisch
  - (14) englisch
  - (15) russisch
  - (16) arabisch
  - (17) andere Sprache und zwar:
- 
- (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu

**Organisationsmitgliedschaft**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
foramtgl	foramtgl				

**Filter:****Int.:** Eine Nennung.*Anmerkung:***Fragetext:**

Sind Sie Mitglied in einem Verein, Verband oder einer anderen Organisation?

(1) ja

(2) nein

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) nicht teilgenommen

**Gewerkschaftsmitgliedschaft**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fgewermg_2	fgewermg_2				

**Filter:****Int.:** Eine Nennung.*Anmerkung:***Fragetext:**

Sind Sie Mitglied in einer Gewerkschaft?

(1) ja

(2) nein

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(102) nicht teilgenommen

**Organisationsmitgliedschaft: Gewerkschaft**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
	<b>fberufmg</b>	<b>jberufmg</b>	<b>jberufmg</b>		
	<b>fgewermg</b>	<b>jgewermg</b>	<b>jgewermg</b>		
	<b>fglokrmg</b>	<b>jglokrmg</b>	<b>jglokrmg</b>		
	<b>fpartmg_1-12</b>	<b>jpartmg_1-12</b>	<b>jpartmg_1-12</b>		
	<b>flandvmg</b>	<b>jlandvmg</b>	<b>jlandvmg</b>		
	<b>freligmg</b>	<b>jreligmg</b>	<b>jreligmg</b>		
	<b>fsportmg</b>	<b>jsportmg</b>	<b>jsportmg</b>		
	<b>fumwemg</b>	<b>jumwemg</b>	<b>jumwemg</b>		
	<b>funtermg</b>	<b>juntermg</b>	<b>juntermg</b>		

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen; **IntV:** wenn eine Parteimitgliedschaft genannt, keine weiteren Parteimitgliedschaften abfragen.

*Anmerkung:* Die Antwortmöglichkeiten unterscheiden sich zwischen 2009 und 2013. Um vergleichende Analysen zu ermöglichen, wurde im Datensatz eine zusätzliche Variable angelegt, in der die Antwortkategorien für die einzelnen Organisationen dichotomisiert wurden (0: nicht Mitglied; 1: Mitglied).

**Fragetext Nw 2009:**

Schauen Sie sich bitte einmal diese Liste an. Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

**Fragetext Vw und Nw 2013:**

Schauen Sie sich bitte einmal diese Liste an. Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind. Sagen Sie mir jeweils dazu, ob Sie nur passives Mitglied sind, ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen und ob Sie ein Amt ausüben?

Ausprägung Nw 2009:

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppen
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppen
- (H) Globalisierungskritische Organisationen wie z.B. ATTAC
- (I) CDU/CSU
- (J) SPD
- (K) FDP
- (L) Bündnis '90/Die Grünen
- (M) Die Linke
- (N) andere Partei

- (1) nein, bin nicht Mitglied
- (2) bin Mitglied, habe aber kein Amt übernommen
- (3) bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe
  - (100) trifft nicht zu
  - (102) nicht teilgenommen

Ausprägung Vw und Nw 2013:

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppen
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppen
- (H) Globalisierungskritische Organisationen wie z.B. ATTAC
- (I) Partei und zwar \_\_\_\_\_[bitte notieren/Parteienliste zum Ankreuzen für Interviewer]

- (1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- (2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv
- (3) ja, bin passives Mitglied
- (4) nein, bin nicht Mitglied

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Gewerkschaftsmitgliedschaft HH (Ego ist kein Gewerkschaftsmitglied)**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fhhgew_1	fhhgew_1	jhhgew_1	jhhgew_1		

**Filter:** => /+1 if NOT (fgewermg\_2=02,98,99)

(Frage nur stellen, wenn Befragter fgewermg\_2=02, 98, 99 angegeben hat)

**Int.:** Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Und ist jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

(1) ja

(2) nein

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Gewerkschaftsmitgliedschaft HH (Ego ist Gewerkschaftsmitglied)**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
fhhgew_2	fhhgew_2				

**Filter:** => /+1 if NOT fgewermg\_2=01

(Frage nur stellen, wenn Befragter Mitglied einer Gewerkschaft (fgewermg\_2=01) ist)

**Int.:** Eine Nennung.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Und ist außer Ihnen noch jemand anderes im Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

(1) ja

(2) nein

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

**Debriefing: Interesse**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw		
		jdebrief1	jdebrief1				
Zwischenerhebung:							
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst					
hdebrief1*							

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Zum Schluss haben wir noch drei kurze Fragen zu unserer heutigen Umfrage. Wie interessant fanden sie die Umfrage insgesamt?

- (1) sehr interessant
- (2) eher interessant
- (3) teils interessant, teils nicht interessant
- (4) weniger interessant
- (5) überhaupt nicht interessant
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Debriefing: Schwierigkeit**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw		
		jdebrief4	jdebrief4				
Zwischenerhebung:							
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst					
hdebrief4*							

**Filter:**

**Int.:** Liste vorlegen. Eine Nennung.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und wie schwierig fanden Sie es, die gestellten Fragen zu beantworten?

- (1) sehr schwierig
- (2) eher schwierig
- (3) teils schwierig, teils nicht schwierig
- (4) weniger schwierig
- (5) überhaupt nicht schwierig
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Debriefing: Kommentar**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		jdebrief5	jdebrief5		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
idebrief5					

**Filter:**

**Int.:** Antwort bitte notieren.

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Abschließend möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, etwas zu unserer heutigen Umfrage zu sagen. Haben Sie Kommentare oder Anregungen zu der Befragung oder einzelnen Fragen daraus?

-----  
(99) keine Angabe

Weiterhin wurden folgende Fragen 2013 bezüglich des Interviewers abgefragt:

**Interviewereinschätzung: Schwierigkeit Interviewteilnahme**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		jz5allg	jz5allg		

**Filter:**

**Int.:** Und wie schwierig war es, den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

- (1) sehr schwierig
- (2) eher schwierig
- (3) eher einfach
- (4) sehr einfach

-----  
(98) weiß nicht  
(99) keine Angabe



**Interviewereinschätzung: Teilnahmebereitschaft**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		jz6	jz6		
Zwischenerhebung:					
2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst			
iz4					

**Filter:**

**Int.:** Wie war die Bereitschaft der Befragungsperson, die Fragen zu beantworten?

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) eher schlecht
- (5) sehr schlecht
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Interviewereinschätzung: Bemühen**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		jz7	jz7		

**Filter:**

**Int.:** Wie oft hat sich der Befragte Ihrem Eindruck nach bemüht, die Fragen zu beantworten so gut er konnte?

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

- (1) nie
- (2) fast nie
- (3) ab und zu
- (4) oft
- (5) sehr oft
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Interviewereinschätzung: Verständnis**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		jz8	jz8		

**Filter:**

**Int.:** Wie oft hat der Befragte alles in allem Ihrem Eindruck nach die Fragen verstanden?

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

- (1) nie
- (2) fast nie
- (3) ab und zu
- (4) oft
- (5) sehr oft
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Interviewereinschätzung: Ablenkung**

2009 Vw	2009 Nw	2013 Vw	2013 Nw	2017 Vw	2017 Nw
		jz9	jz9		

**Filter:**

**Int.:** Wie oft war der Befragte Ihrem Eindruck nach während des Interviews abgelenkt?

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

- (1) nie
- (2) fast nie
- (3) ab und zu
- (4) oft
- (5) sehr oft
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Weiterhin wurden folgende Fragen zusätzlich in den Zwischenerhebung abgefragt:

### Demokratiezufriedenheit - Splitgruppe 1

2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst
<b>i40_1</b>		

**Filter:**

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? Sind Sie sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, teils/teils, ziemlich unzufrieden oder sehr unzufrieden?

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils/teils
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

### Demokratiezufriedenheit - Splitgruppe 2

2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst
<b>i40_2</b>		

**Filter:**

**Int.:**

*Anmerkung:*

**Fragestext:**

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? Sind Sie sehr unzufrieden, ziemlich unzufrieden, teils/teils, ziemlich zufrieden oder sehr zufrieden?

- (1) sehr unzufrieden
- (2) ziemlich unzufrieden
- (3) teils/teils
- (4) ziemlich zufrieden
- (5) sehr zufrieden

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell - Splitgruppe 1**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**i10****Filter:****Int.:***Anmerkung:***Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland? Ist sie sehr gut, gut, teils/teils, schlecht oder sehr schlecht?

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell - Splitgruppe 2**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**i10\_2****Filter:****Int.:***Anmerkung:***Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland? Ist sie sehr schlecht, schlecht, teils/teils, gut oder sehr gut?

- (1) sehr schlecht
- (2) schlecht
- (3) teils/teils
- (4) gut
- (5) sehr gut

- 
- (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Links-Rechts-Selbsteinstufung, 7er Skala**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**h250\_a****Filter:****Int.:** Sollte der Befragte die Begriffe nicht kennen, tragen Sie bitte "kenne den Begriff nicht" ein.*Anmerkung:.***Fragetext:***CATI:* In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 7 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen, wenn 1 "links" und 7 "rechts" ist?*Schriftlich/Web:* In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn sie diese Skala von 1 bis 7 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

(1) links

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

(7) rechts

-----

(95) kenne den Begriff/ die Begriffe nicht

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Links-Rechts-Selbsteinstufung, branching**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**h250\_b1**

Filter: Falls

**Int.:** Sollte der Befragte die Begriffe nicht kennen, tragen Sie bitte "kenne den Begriff nicht" ein.*Anmerkung:.***Fragetext:***CATI:* In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Würden Sie sich selbst eher links, eher rechts, oder in der Mitte einordnen?*Schriftlich/Web:* In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Würden Sie sich selbst eher links, eher rechts, oder in der Mitte einordnen?

(1) eher links    [Hinweis in schriftlicher Befragung: "weiter bei Frage 20"]

(2) eher rechts    [Hinweis in schriftlicher Befragung: "weiter bei Frage 22"]

(3) in der Mitte    [Hinweis in schriftlicher Befragung: "weiter bei Frage 21"]

-----

(95) kenne den Begriff/ die Begriffe nicht

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Links-Rechts-Selbsteinstufung, branching Nachfrage (eher links)**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**h250\_b2****Filter:** Wenn vn190\_b=1**Int.:***Anmerkung:.***Fragetext:***CATI:* Und wie stark links würden Sie sich einordnen? Stark, mittelmäßig oder schwach?*Schriftlich/Web:* Und wie stark links würden Sie sich einordnen?

(1) stark

(2) mittelmäßig

(3) schwach

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Links-Rechts-Selbsteinstufung, branching Nachfrage (eher rechts)**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**h250\_b3****Filter:** Wenn vn190\_b=2**Int.:***Anmerkung:.***Fragetext:***CATI:* Und wie stark rechts würden Sie sich einordnen? Stark, mittelmäßig oder schwach?*Schriftlich/Web:* Und wie stark rechts würden Sie sich einordnen?

(1) stark

(2) mittelmäßig

(3) schwach

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Eigene Position libertär-autoritäre Dimension, 7er Skala**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**h174b\_a****Filter:****Int.:***Anmerkung:.***Fragetext:**

*CATI:* Jetzt geht es um Ihre Position zu den Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden? Bitte sagen Sie mir das wieder mit Hilfe einer Skala von 1 bis 7. 1 bedeutet, dass die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert werden sollten. 7 bedeutet, dass die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer eingeschränkt werden sollten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstimmen.

*Schriftlich/Web:* Jetzt geht es um Ihre Position zu den Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Eigene Position libertär-autoritäre Dimension, branching**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**h174b\_b1****Filter:****Int.:***Anmerkung:.***Fragetext:**

*CATI:* Jetzt geht es um Ihre Position zu den Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sind Sie eher für eine Erleichterung der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer, eher für eine Einschränkung der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer oder weder noch.

*Schriftlich/Web:* Jetzt geht es um Ihre Position zu den Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sind Sie eher für eine Erleichterung der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer, eher für eine Einschränkung der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer oder weder noch.

- (1) eher für eine Erleichterung der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer [Hinweis in schriftlicher Befragung: "weiter bei Frage 23"]
- (2) eher für eine Einschränkung der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer [Hinweis in schriftlicher Befragung: "weiter bei Frage 24"]
- (3) weder noch [Hinweis in schriftlicher Befragung: "weiter bei Frage 25"]
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

### Eigene Position libertär-autoritäre Dimension, branching Nachfrage (eher für Erleichterung)

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**h174b\_b2**

**Filter:** Wenn **h174b\_b1=1**

**Int.:**

*Anmerkung:.*

**Fragetext:**

*CATI:* Und wie stark sind Sie für eine Erleichterung der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer? Stark, mittelmäßig oder schwach?

*Schriftlich/Web:* Und wie stark sind Sie für eine Erleichterung der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer? Stark, mittelmäßig oder schwach?

- (1) stark
- (2) mittelmäßig
- (3) schwach

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

### Eigene Position libertär-autoritäre Dimension, branching Nachfrage (eher für Einschränkung)

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**h174b\_b3**

**Filter:** Wenn **h174b\_b1=2**

**Int.:**

*Anmerkung:.*

**Fragetext:**

*CATI:* Und wie stark sind Sie für eine Einschränkung der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer? Stark, mittelmäßig oder schwach?

*Schriftlich/Web:* Und wie stark sind Sie für eine Einschränkung der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?

- (1) stark
- (2) mittelmäßig
- (3) schwach

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe



**Eigene Position sozioökonomische Dimension, 7er Skala**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

---

h174d\_a**Filter:****Int.:***Anmerkung:.***Fragestext:**

*CATI:* Einige meinen, dass sozialstaatliche Leistungen abgebaut werden sollten und es deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger geben soll. Andere sind für einen Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und für eine möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger. Wo stehen Sie bei dieser Frage auf einer Skala von 1 bis 7, wenn 1 Abbau sozialstaatlicher Leistungen und mehr Eigenbeteiligung bedeutet und 7 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und weniger Eigenbeteiligung?

*Schriftlich/Web:* Einige meinen, dass sozialstaatliche Leistungen abgebaut werden sollten und es deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger geben soll. Andere sind für einen Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und für eine möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger. Wo stehen Sie bei dieser Frage?

- (1) 1 Abbau sozialstaatlicher Leistungen und mehr Eigenbeteiligung
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und weniger Eigenbeteiligung

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Eigene Position sozioökonomische Dimension, branching**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**h174d\_b1****Filter:****Int.:***Anmerkung:.***Fragetext:**

*CATI:* Einige meinen, dass sozialstaatliche Leistungen abgebaut werden sollten und es deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger geben soll. Andere sind für einen Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und für eine möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger. Sind Sie eher für den Abbau sozialstaatlicher Leistungen und mehr Eigenbeteiligung, eher für den Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und weniger Eigenbeteiligung oder weder noch?

*Schriftlich/Web:* Einige meinen, dass sozialstaatliche Leistungen abgebaut werden sollten und es deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger geben soll. Andere sind für einen Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und für eine möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger. Wo stehen Sie bei dieser Frage?

(1) eher für Abbau sozialstaatlicher Leistungen und mehr Eigenbeteiligung [Hinweis in schriftlicher Befragung: "weiter bei Frage 26"]

(2) eher für Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und weniger Eigenbeteiligung [Hinweis in schriftlicher Befragung: "weiter bei Frage 27"]

(3) weder noch [Hinweis in schriftlicher Befragung: "weiter bei Frage 28"]

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Eigene Position sozioökonomische Dimension, branching Nachfrage (eher für Abbau)**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**h174d\_b2****Filter:** Wenn h174d\_b1=1**Int.:***Anmerkung:.***Fragetext:**

*CATI:* Und wie stark sind Sie für den Abbau sozialstaatlicher Leistungen und mehr Eigenbeteiligung? Stark, mittelmäßig oder schwach?

*Schriftlich/Web:* Und wie stark sind Sie für den Abbau sozialstaatlicher Leistungen und mehr Eigenbeteiligung?

(1) stark

(2) mittelmäßig

(3) schwach

-----

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

### Eigene Position sozioökonomische Dimension, branching Nachfrage (eher für Ausbau)

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**h174d\_b3**

**Filter:** Wenn h174d\_b1=2

**Int.:**

*Anmerkung: Ende des Experiments!*

**Fragetext:**

*CATI:* Und wie stark sind Sie für den Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und weniger Eigenbeteiligung? Stark, mittelmäßig oder schwach?

*Schriftlich/Web:* Und wie stark sind Sie für den Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und weniger Eigenbeteiligung?

- (1) stark
- (2) mittelmäßig
- (3) schwach

-----

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

### Debriefing: Interesse, Nachfrage

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**hdebrief2**

**Filter:** Wenn 4 oder 5 in hdebrief1

**Int.:** *Hinweis in schriftlicher Befragung:* Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Sie die Umfrage weniger oder überhaupt nicht interessant fanden!

*Anmerkung:*

**Fragetext:**

Und warum fanden Sie die Befragung nicht interessant?

Antwort notieren: \_\_\_\_\_

-----

- (97) trifft nicht zu
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Recall BTW 2009: Zweitstimme**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**g330a****Filter:**

**Int.:** Bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme, also die Stimme, die über die Stärke der Parteien im Bundestag entscheidet. Parteien auf keinen Fall vorlesen.

Anmerkung:

**Fragetext:**

Die letzte Bundestagswahl war ja im September 2009. Welcher Partei haben Sie da Ihre Stimme gegeben? Oder haben Sie nicht gewählt oder waren nicht wahlberechtigt?

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (8) NPD
- (9) Republikaner (REP)
- (10) Piratenpartei
- (X) andere Partei und zwar - Codierung durch Institut
- 
- (95) habe ungültig gewählt
- (96) war nicht wahlberechtigt
- (97) habe nicht gewählt
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Bedrohung durch Terrorismus**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**g577****Filter:****Int.:**

Anmerkung:

**Fragetext:**

Was meinen Sie: Ist die Gefahr von Terroranschlägen in Deutschland derzeit sehr hoch, hoch, mittelmäßig, gering oder sehr gering?

- (1) sehr hoch
- (2) hoch
- (3) mittelmäßig
- (4) gering
- (5) sehr gering
- 
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Sonntagsfrage Wahlbeteiligung**

2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst
<b>g60_3</b>	<b>h60_3</b>	<b>i60_3</b>

**Filter:****Int.:***Anmerkung:***Fragetext:**

Wenn jetzt am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

(1) ja

(2) nein

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Sonntagsfrage Erststimme**

2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst
<b>g65a</b>	<b>h65a</b>	<b>i65a</b>

**Filter:** Falls g60\_3=1**Int.:** Parteien auf keinen Fall vorlesen. Falls Kandidat/in einer anderen Partei angegeben wird, nachfragen, um den Kandidaten/die Kandidatin welcher Partei es sich handelt.*Anmerkung:***Fragetext:**

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Den Kandidaten welcher Partei würden Sie mit Ihrer Erststimme wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?

Den Kandidaten der...

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) Bündnis 90/Die Grünen

(7) Die Linke

(8) NPD [in Zwischenerhebung 2011 Herbst schriftlich/Web: nicht vorgegeben]

(9) Republikaner (REP) [in Zwischenerhebung 2011 Herbst schriftlich/Web: nicht vorgegeben]

(10) Piratenpartei [in Zwischenerhebung 2011 Herbst schriftlich/Web: nicht vorgegeben]

(X) Kandidat/in einer anderen Partei und zwar... - Codierung durch Institut

-----  
(95) würde ungültig wählen

(96) würde keine Erststimme abgegeben

(97) würde nicht wählen

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Sonntagsfrage Zweitstimme**

2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst
<b>g64a</b>	<b>h64a</b>	<b>i64a</b>

**Filter:** Falls g60\_3 = 1 und g65a ne 97

**Int.:** Parteien auf keinen Fall vorlesen. Falls Kandidat/in einer anderen Partei angegeben wird, nachfragen, um den Kandidaten/die Kandidatin welcher Partei es sich handelt.

Anmerkung:

**Fragestext:**

Und welche Partei würden Sie mit Ihrer Zweitstimme wählen?

- (1) CDU/CSU
  - (4) SPD
  - (5) FDP
  - (6) Bündnis 90/Die Grünen
  - (7) Die Linke
  - (8) NPD [in Zwischenerhebung 2011 Herbst schriftlich/Web: nicht vorgegeben]
  - (9) Republikaner (REP) [in Zwischenerhebung 2011 Herbst schriftlich/Web: nicht vorgegeben]
  - (10) Piratenpartei [in Zwischenerhebung 2011 Herbst schriftlich/Web: nicht vorgegeben]
  - (X) Andere Partei und zwar...- Codierung durch Institut
- 
- (95) würde ungültig wählen
  - (96) würde keine Zweitstimme abgegeben
  - (97) würde nicht wählen
  - (98) weiß nicht
  - (99) keine Angabe

**Sonntagsfrage Zweitstimme (hypothetisch)**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**g64ha****h64ha****i64ha****Filter:**

**Int.:** *Falls Nachfrage:* Gemeint ist die Zweitstimme, also die Stimme, die über die Stärke der Parteien im Bundestag entscheidet. *Parteiliste nicht vorlesen!*

*Hinweis in schriftlicher Befragung:* Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Sie nicht zur Wahl gingen, wäre nächsten Sonntag Bundestagswahl!

*Anmerkung:* für Zwischenerhebung 2011 Herbst: NPD, Republikaner und Piratenpartei bei schriftlicher und Web-Befragung nicht als Antwortvorgaben vorgegeben.

**Fragetext:**

Und welche Partei würden Sie wählen, einmal angenommen, Sie würden zur Wahl gehen?

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen
- (7) Die Linke
- (8) NPD [in Zwischenerhebung 2011 Herbst schriftlich/Web: nicht vorgegeben]
- (9) Republikaner (REP) [in Zwischenerhebung 2011 Herbst schriftlich/Web: nicht vorgegeben]
- (10) Piratenpartei [in Zwischenerhebung 2011 Herbst schriftlich/Web: nicht vorgegeben]
- (X) Andere Partei und zwar... - Codierung durch Institut
- 
- (95) würde ungültig wählen
- (97) würde nicht wählen
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

**Consideration Set positiv**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**i600a-o****Filter:****Int.:***Anmerkung:*. Mehrfachantworten möglich**Fragetext:**

Für manche Leute kommen bei ihrer Wahlentscheidung mehrere Parteien in Frage, für andere kommt nur eine Partei in Frage. Wie ist das bei Ihnen: Welche Parteien kommen für Sie bei der Zweitstimme in Betracht?

- (1)      CDU/CSU
- (4)      SPD
- (5)      FDP
- (6)      Bündnis 90/Die Grünen
- (7)      Die Linke
- (9)      NPD
- (9)      Republikaner (REP)
- (10)     Piratenpartei
- (X)     Andere Partei und zwar...- Codierung durch Institut
- 
- (98)     weiß nicht
- (99)     keine Angabe

**Consideration Set negativ**

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

**i601a-o****Filter:****Int.:***Anmerkung:*. Mehrfachantworten möglich**Fragetext:**

Gibt es Parteien, bei denen Sie sicher sind, dass Sie ihnen Ihre Zweitstimme **nicht** geben würden? Wenn ja, welche Parteien sind das?

- (1)      CDU/CSU
- (4)      SPD
- (5)      FDP
- (6)      Bündnis 90/Die Grünen
- (7)      Die Linke
- (9)      NPD
- (9)      Republikaner (REP)
- (10)     Piratenpartei
- (X)     Andere Partei und zwar...- Codierung durch Institut
- 
- (98)     weiß nicht
- (99)     keine Angabe



## Piratenpartei Assoziationen

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

i605

**Filter:**

**Int.:**

*Anmerkung:.*

**Fragetext:**

In den Medien wird derzeit viel über die Piratenpartei berichtet, die auch bereits in vier Landtagen vertreten ist. Was fällt Ihnen – ganz spontan – zu dieser Partei ein?

- (98)    weiß nicht  
(99)    keine Angabe

## Gefahren durch Eurokrise

2011 Frühjahr    2011 Herbst    2012 Herbst

i571

**Filter:**

**Int.:**

*Anmerkung:.*

**Fragetext:**

Abschließend noch einige Fragen zur aktuellen Euro-Krise. Sind die Gefahren, die von dieser Krise für die wirtschaftliche Stabilität in Deutschland ausgehen aus Ihrer Sicht sehr hoch, hoch, mittelmäßig, gering oder sehr gering?

- (1) sehr hoch  
(2) hoch  
(3) mittelmäßig  
(4) gering  
(5) sehr gering

- (98) weiß nicht  
(99) keine Angabe

**Eurokrise Griechenland**

2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst
<b>i575</b>		

**Filter:****Int.:***Anmerkung:.***Fragetext:**

Sollte Griechenland ihrer Meinung nach in der Eurozone bleiben oder sollte es diese verlassen?

(1) in der Eurozone bleiben

(2) Eurozone verlassen

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Eurokrise Griechenland – Nachfrage**

2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst
<b>i575a</b>		

**Filter:** Nur, wenn Frage i575= 1 oder 2**Int.:***Anmerkung:.***Fragetext:**

Können Sie uns den wichtigsten Grund für diese Meinung nennen?

\_\_\_\_\_  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

**Eurokrise Bewältigung**

2011 Frühjahr	2011 Herbst	2012 Herbst
---------------	-------------	-------------

<hr/>		
i576		

**Filter:****Int.:***Anmerkung:.***Fragetext:**

Gibt es etwas, das die Politik aus Ihrer Sicht tun sollte, um die Eurokrise zu bewältigen?

---

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe